

Duvenstedter **KREISEL**

Zeitschrift für die Region Oberalster



**Mandelplätzchen
mit Aprikosenfüllung**

LandFrauenVerein Tangstedt

**Waldgespräch mit dem Weihnachtsmann
höchstpersönlich**

Interview mit dem wohl beliebtesten Guest

ZÜNDAPP
FAHRRADLADEN
E-BIKES • SERVICE ALLER MARKEN • BIKELEASING

POPPIENBÜTTELER BOGEN 92
SHOP-HH@ZUENDAPP.COM







**elan**
Sport- und Gesundheitsstudio

**Starten Sie mit uns fit und gesund
ins neue Jahr!**

elan – Sport- & Gesundheitsstudio
Inh. Wienke und Jan-Henrik Callsen

Duvenstedter Damm 43
22397 Hamburg
Tel. 040 – 55 77 52 54

Georg-Sasse-str. 12
22949 Ammersbek
Tel. 040 – 32 53 61 10



www.elan-sport.de

Vorwort

Ho ho ho ...

Liebe Leserinnen und Leser des Duvenstedter Kreisel, die Vorweihnachtszeit hat auch etwas von einer prall gefüllten Wundertüte: Man weiß, dass lauter schöne Dinge darin sind, aber die wahre Freude liegt im Auspacken und Entdecken. Genau so eine Tüte halten Sie mit unserer Weihnachtsausgabe des „Duvenstedter Kreisels“ in den Händen. Wir haben sie für Sie mit den besten und überraschendsten Dingen aus unserer Region gefüllt.

Den Anfang macht ein ganz besonderer Guest. Stellen Sie sich vor, der **leibhaftige Weihnachtsmann** hat mal frei. Statt am Nordpol sitzt er in bei uns auf dem Sofa und plaudert im „Waldgespräch der besonderen Art“ aus dem Nähkästchen. Er verrät uns, was ihn an der Region Oberalster am meisten beeindruckt und warum sein Rentierschlitten dieses Jahr vielleicht einen kleinen Umweg über den Duvenstedter Brook machen wird.

Von dieser himmlischen Begegnung geht es direkt ins festliche Treiben auf unseren Weihnachtsmärkten. Auf unserer Übersicht finden Sie alle **Märkte in der Region** und damit garantiert die passenden Orte für ein Gläschen Glühwein an den Adventswochenenden. Ob groß und glanzvoll oder klein und beschaulich – hier ist für jede Stimmung die richtige Adresse dabei.

Damit es auch zu Hause genauso gemütlich duftet, wie auf den Märkten, haben wir kulinarisch nachgelegt. Die Landfrauen Tangstedt verraten eines ihrer **Backrezepte**, das sicherlich schon Generationen begleitet. Und der Don zeigt uns in seiner unnachahmlichen Art, wie man die **perfekten Südtiroler Semmelknödel** zaubert – damit Ihr Festtagsmenü ein unvergesslicher, kulinarischer Höhepunkt wird.

Doch was wäre die Weihnachtszeit ohne Geschichten, die im Heimkino laufen? Wir ergänzen das kulinarische Vergnügen für die stille Zeit zwischen den Feiertagen mit unseren **Heimkinotipps** von Anneke Schewe. Ob klassischer Film-Schmalz oder moderne Weihnachtskomödie – wir haben die perfekten Streifen für Ihren gemütlichen Filmabend auf dem Sofa ausgewählt.

Eine ganz eigene, wahre und legendäre Geschichte erzählt Ihnen Wolfgang Cropp. Seine Erlebnisse und sein Wirken sind so einzigartig und prägend, dass sie einen festen Platz in unserem kollektiven Gedächtnis der Region verdienen – eine perfekte Lektüre für besinnliche Stunden bei Kerzenschein.

Und weil zur vollständigen Weihnachtsgaudi auch das



gehört, was danach kommt, hat Sascha Spiegel wieder seine unschlagbaren **Steuertipps** parat. Vielleicht die ideelle Lektüre für die besinnliche Zeit zwischen den Jahren, wenn man die weihnachtlichen Ausgaben mit klugem Blick auf die Steuererklärung verbinden möchte.

Abgerundet wird die Weihnachtsausgabe durch unseren **vielfältigen Veranstaltungs- und Kulturteil**, der garantiert keine Wünsche offen lässt. Ob festliches Konzert, besinnliches Theater oder das gemeinsame Singen unter dem Weihnachtsbaum – hier finden Sie die Inspiration für die schönste Zeit des Jahres.

Wir wünschen Ihnen eine fröhliche, genussvolle, unterhaltsame und gut organisierte Adventszeit. Genießen Sie das Auspacken!

Und natürlich danken wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, für Ihr Interesse, Ihre Rückmeldungen und Ihre Verbundenheit. Sie sind das **Herz dieser Zeitschrift**. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine anregende Lektüre, viele Inspirationen, eine ruhige Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2026 – ganz im Sinne Duvenstedts.

Thomas Staub,
Herausgeber des Duvenstedter Kreisels

*Warme
und frohe
Festtage!*

IDEN Heizöl
Seit 1924

IDEN Gas IDEN Strom
IDEN Pellets

Bestellung/Beratung: Tel. 040-607 01 36
Online-Heizöl-Bestellung: www.iden-heizuel.de
Bernd Iden GmbH - Poppenbütteler Ch. 9 - 22397 Hamburg



6 Waldgespräch



10 Weihnachtsmärkte

Rundblick

- 6 Waldgespräch mit dem Weihnachtsmann höchstpersönlich
- 9 Wir waren mal wieder „aktiv“
- 10 Weihnachtsmärkte in der Region
- 16 Ein Stadtteil im Lichterglanz
- 18 Innovative Sanierungsbegleitung für Immobilieneigentümer
- 19 Reiseland Tangstedt
- 21 Stiften für starke Kinder

Kurz & Knapp

- 14 Weihnachtlich steuerliche Aspekte!

Blaulicht

- 20 Neuer GW-R1 stärkt Duvenstedts Einsatzkraft

Artikel

- 22 Die Heiligen Drei Könige

ALLTAGSANKER
UNTERSTÜTZT SIE BEI

Halt geben bei jeder Welle des Alltags

Seniorenassistenz
(+49) 0151 28 50 91 56
S.Liebisch@Alltagsanker.de

Arztbegleitung
Einkaufsbegleitung
Korrespondenz
Büroorganisation
Behördenangelegenheiten
Kulturveranstaltungen
Ausflüge
Hilfe bei Pflegethemen
Gesellschaft leisten, Zuhören
Spaziergänge
und allem Individuellen,
was Sie zusätzlich bewegt

www.alltagsanker.de

Kulinarisches

- 26 Pilzragout mit Südtiroler Semmelknödeln
- 27 Weihnachten & Silvester im Treudelberg Resort
- 28 Schlesische Lebkuchen
- 29 Mandelplätzchen mit Aprikosenfüllung

Kinder- & Jugendseiten

- 30 Der Baumarder
- 31 Finde neun Fehler und andere Rätsel

Ratespaß

- 32 Kreuzworträtsel
- 33 Sudoku und andere Rätsel

Horoskop

- 34 Was die Sterne sagen

Kultur & Unterhaltung

- 25 Außergewöhnliche Skulpturen für Haus und Garten
- 36 Weihnachten ohne Bücher? Unvorstellbar!
- 38 Starke Künstler, starkes Ehrenamt

 **EGGERS**

1- bis 30m³-Container

für die Entsorgung Ihrer Abfälle und die Lieferung von Schüttgütern (z. B. Sand, Kies und Recyclingprodukte).

In Hamburg und im Umland.
Tel.: 04109 - 279923



Das alles
auch im 1m³-
EGGERS-BAG.



40 Großes Theater

39 So haben wir es in den vergangenen Jahren gehalten

40 Großes Theater im Max-Kramp-Haus!

42 Heimkino

44 Sprichwörtlich gesprochen

Sport & Freizeit

47 Ein Sporthaus für alle

48 Laufen. Spenden. Körbe werfen.

49 Abenteuer im Dschungel



28 Backrezepte

Klönschnack

50 Ob Düübel komm rut an de Macht blieben

Kirche

51 Gold, Weihrauch und Myrrhe

51 Gottesdienste in der Region

Veranstaltungen

52 Veranstaltungen von November 2025 bis Februar 2026

Schlusslicht

63 Das kann man wirklich vergessen

 **Hausmann®**
Makler & Hausverwalter
»Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!« *erfolgreich seit 1954*

WEG-VERWALTUNG Als Familienunternehmen haben wir uns seit 1954 auf die Verwaltung von Wohnungseigentumsgemeinschaften spezialisiert.	MAKLERVERKAUF Jede Immobilie hat einen marktgerechten und besten Preis. Verschenken Sie kein Geld beim Immobilienverkauf.
SONDERREIGENTUMS-VERWALTUNG Übertragen Sie uns die Verwaltung Ihrer Wohnung oder Zinshäuser mit allen damit verbundenen Aufgaben und Pflichten.	ERFOLGREICHE VERMIETUNG Wir finden den Wunschmieter, der zu Ihrer Immobilie passt. Von der qualifizierten Suche bis zum Mietvertragsabschluss.
 Möchten Sie weitere Informationen? Rufen Sie uns gerne an oder senden Sie uns eine E-Mail!	
Hausmann Firmenzentrale Segeberger Ch. 76, 22850 Norderstedt Norderstedt Schmuggelstieg 4, 22848 Norderstedt www.hausmann-hausverwaltung.de www.hausmann-makler.de	Hamburg-Niendorf Niendorfer Marktplatz 4, 22459 Hamburg Hamburg-Winterhude Peter-Marquard-Straße 3, 22303 Hamburg Tel: (040) 529 600 48



Ihr Spezialist in Sachen...

- Heizung
- Sanitär ■ Solar
- Badsanierung

KEVIN FLOHR
Sanitär- und Heizungstechnik Beratung | Planung | Ausführung

Lohe 64 a • 22397 Hamburg • Tel. 040-64 50 63 31 • flohr-heizung.de • info@flohr-heizung.de

Waldgespräch mit dem Weihnachtsmann höchstpersönlich

Interview mit dem wohl beliebtesten Guest



Auch der Weihnachtsmann hat es mitbekommen: Das Wald-Sofa im Tangstedter Forst ist ein traumhafter Interview-Ort.

Thomas Staub:

Wie schön, dass Du den Weg zu unserem Wald-Sofa im Tangstedter Forst gefunden hast – zumal gerade jetzt, in Deiner so geschäftigen Zeit. Dieser Platz hat schon viele Stimmen gehört, doch heute bekommt er ganz besonderen Besuch. Ich darf willkommen heißen: den Weihnachtsmann, den Bewahrer der Weihnachtswunder, den treuen Freund der Kinder und Lenker des Schlittens durch die sterneklare Winterwelt – leider noch ohne Schnee.

Lieber Weihnachtsmann, ich und auch viele Menschen fragen sich: Woher stammst Du?

Weihnachtsmann:

Ho ho ho, mein lieber Freund, vielen Dank für die Einladung an diesen fantastischen Ort im Wald. Um auf Deine erste Frage einzugehen, ich bin älter als der Nordpol, älter als der Bart in meinem Gesicht. Ich bin geboren aus einem Wunsch, dem Wunsch der Menschen, dass Güte stärker sein möge, als die Kälte der Welt. Lange bevor jemand den Namen „Weihnachtsmann“ flüsterte, gab es in allen Kulturen Ge-

stalten, die zur dunkelsten Zeit des Jahres Licht brachten: Odin, der mit seinem achtbeinigen Ross durch den Wintersturm ritt, um Gaben zu bringen, Sankt Nikolaus, der die Armen beschenkte, die römischen Saturnalia, in denen Herren und Knechte für einen Tag gleich waren. Aus all diesen Funken hat sich mein Geist geformt – der Geist des Schenkens, des Staunens und des Lächelns im Dunkeln.

Warum sehnen sich die Menschen so sehr nach Dir?

Weil ich nicht ich bin, sondern ein Spiegel ihrer Sehnsucht. Jahr für Jahr hoffen sie, dass das Herz noch glauben kann, dass Güte kein Märchen ist. Ich bringe keine Geschenke aus Gold oder Silber – ich bringe Erinnerung an die Wärme der Kindheit, an den Duft von Zimt, an das Gefühl, dass alles gut wird, wenn die Lichter am Baum erstrahlen. Das ist das Geheimnis der Tradition: Sie nährt die Seele, nicht nur den Bauch – (schmunzel).

Und wie sieht es mit Deinen größten Bewunderern aus – den Kindern?

Wenn ein Kind an mich glaubt, dann lebt ein kleines Wunder auf. Der

Glaube eines Kindes ist wie frischer Schnee – unberührt, ehrlich und ohne Zynismus. Ich sehe in diesen Augen das, was viele Erwachsene vergessen haben: Vertrauen in das Gute.

Und zu den Eltern, die sich sorgen, ob sie ihre Kinder „täuschen“, sage ich: Lasst sie träumen! Eine Lüge zerstört Vertrauen, aber eine Geschichte baut Hoffnung. Eines Tages wird das Kind begreifen, dass der Weihnachtsmann in jedem Menschen weiterlebt, der mit Liebe schenkt. Dann stirbt der Zauber nicht – er wird nur reifer.

Hast Du eigentlich schon immer so ausgesehen, wie heute?

Ach ja, mein Aussehen ... Dieses rote Gewand hier, mein weißer Bart, der volle Bauch ... (schmunzel). Früher trug ich auch Grün, Braun, manchmal sogar Blau, die Farben des Waldes und der Erde. Die hätten natürlich viel besser in den Forst gepasst. Doch als die Welt moderner wurde, brauchte man ein Bild, das Wärme ausstrahlt, das in jedem Wohnzimmer funkelt. So kam es zu diesem roten Mantel. Und ja, ein gewisser Getränkehersteller hat mich in den 1930er Jahren so gemalt, wie die Menschen mich heute kennen. Aber ich sage Dir: Der Künstler Haddon Sundblom hat mich nicht erfunden, wie es oft behauptet wird, er hat mich gesehen, so wie ich immer in den Herzen der Menschen war.

Also nein, Coca-Cola, um den Getränkehersteller beim Namen zu nennen, hat mich nicht erfunden, ho ho ho! Ich war schon da, als sie noch Wasser in Eichenfässern gelagert haben!

Aber sie haben mein Lächeln auf Millionen Plakatwände gebracht, und das ist etwas, wofür ich Ihnen danke. Sie haben mir ein neues Gewand geschenkt, aber das Herz darunter – das war schon immer da.

Aber wie viele andere frage ich mich, wie Du es schaffst, so viele Menschen überall auf der Welt am 24. Dezember zu erfreuen?

Logistisch ist das ja kaum denkbar.

Wie ich das alles schaffe, fragst Du? Nun ... sagen wir, die Zeit ist in der Heiligen Nacht ein wenig biegsamer als sonst. Zwischen zwei Herzschlägen kann viel geschehen, wenn genug Liebe darin liegt.

Meine Rentiere sind schneller als Gedanken, und mein Sack ist innen



größer als außen. Frag' nicht zu genau, das würde die Magie verderben. Ich sage nur: Ich reise nicht durch den Raum, sondern durch die Herzen. Wer an mich glaubt, der öffnet mir die Tür, und das ist der wahre Schlüssel zu meiner Reise.

Nun bist Du ein Mann der viel erlebt. Was war Dein unvergesslichster Moment?

Oh, es waren viele, aber einer ist mir besonders im Gedächtnis geblieben: ein kleines Mädchen in Prag, kurz nach dem Krieg, barfuß im Schnee und mit einem zerknitterten Zettel in der Hand. Sie hatte keinen Wunsch nach Spielzeug oder Süßigkeiten – nur, dass ihr Bruder gesund wird.

Ich konnte ihr keine Wunderheilung bieten, aber ich brachte ihr einen Apfel, einen Schal und – das Wichtigste – Hoffnung. Jahre später schrieb sie mir, dass sie Krankenschwester geworden sei, um anderen den Glauben an das Gute zurückzugeben. Das war der schönste Brief, den ich in meinem Leben erhalten habe.

Wie sieht es mit dem Glauben aus? Gibt es auch etwas, an das Du glaubst?

Das ist eine gute Frage, die man mir selten stellt. Ich glaube fest und tief an das, was man nicht messen kann: an Güte, an zweite Chancen,



The logo for Kinnertied features a yellow background with white polka dots. In the center is a white speech bubble containing two cartoon-style faces of children looking towards each other. Below the bubble, the word "Kinnertied" is written in a stylized blue font, with "... Zeit für Kinder ..." in a smaller red font underneath. At the bottom of the page, there is additional text in red and black: "Kita- und Krippenplätze in Duvenstedt & Wohldorf-Ohlstedt", "Duvenstedter Berg 58 und Schleusenredder 3b", and "Tel. 61 18 99 01 und 60 75 18 74 www.kinnertied-duvenstedt.de".

Rundblick

Waldgespräch mit dem Weihnachtsmann

an das kleine Aufblitzen von Wärme in den Augen eines Fremden. Ich glaube an die Menschen, auch wenn sie sich manchmal verlieren. Denn in jedem steckt ein Funken, der nur darauf wartet, wieder aufzuflackern. Und an Kinder glaube ich ganz besonders. Sie sind der Beweis, dass Hoffnung sich immer wieder neu erfindet. Außerdem würde ich mir wünschen, dass die Menschen wieder mehr zuhören.

Nicht nur einander, sondern der Welt: dem Wind in den Tannen, dem Lachen der Kinder, dem Schweigen nach einem Streit. Und das Allerwichtigste ist, dass die Menschen friedlich miteinander leben – was zur Zeit in einigen Teilen der Welt schwierig zu realisieren scheint.

Wird der Weihnachtsgedanke irgendwann verschwinden? Und was passiert mit den Wünschen, die Du nicht erfüllen kannst?

Nein, niemals. Weihnachten wandelt sich, aber es wird niemals sterben! Es mag Zeiten geben, in denen die Menschen die Geschenke größer und die Herzen kleiner machen. Doch dann wird ein Jahr kommen, in dem ein Lied, eine Erinnerung, ein schlichtes Licht im Fenster genügt, um die alte Sehnsucht zu wecken.

Weihnachten ist kein Datum. Es ist ein Zustand des Herzens – und der vergeht niemals.

Und was mit Wünschen passiert, die ich nicht erfüllen kann? Das ist eine schwere Frage. Ich bewahre sie auf.

Ich habe eine Kammer tief im Nordlicht, dort ruhen alle unerfüllten

Wünsche – die leisen, die verlorenen, die, die zu groß waren für eine Nacht. Und weißt Du, was geschieht? Manchmal, Jahre später, wird das Leben sie auf seine eigene Weise erfüllen. Nicht immer so, wie das Kind es damals meinte, aber oft sogar viel schöner.

Nun bist Du auch jedes Jahr in der Region Oberalster unterwegs. Hast Du eine Botschaft an die Menschen hier?

Im Tangstedter Forst und im Duvenstedter Brook, wo Nebel über den Bächen tanzt und die Kälte golden glitzert, sage ich Euch, Menschen von der Oberalster: Haltet Euer Licht warm. Die Welt draußen kann laut, schnell und kalt sein, aber in Euren Häusern, in Euren Herzen, da wohnt noch die alte, leise Freude.

Backt miteinander, singt miteinander, lacht miteinander. Und wenn Ihr mich in der stillen Nacht ganz kurz zu hören glaubt – ein fernes 'Ho ho hol' zwischen den Tannen – dann wisst Ihr: Ich bin da. Immer, wenn Ihr an das Gute glaubt.

Möge Euer Herz leicht sein und Euer Heim hell – denn das ist das wahre Geschenk der Weihnacht.

Lieber Weihnachtsmann, vielen Dank für Deinen Besuch bei mir auf dem Wald-Sofa.

Vielleicht kommst Du mich ja irgendwann mal wieder hier im Tangstedter Forst besuchen.

Thomas Staub:



Es war ein ganz besonderes Interview im Wald.

Gut Wulksfelde

DER HOFLADEN ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

Liebevoll gestaltet, mit moderner, besonders klimafreundlicher Kühltechnik und prall gefüllt mit köstlichen Bio-Spezialitäten.

Entdecke den umgebauten Hofladen genieße das neue Einkaufsglück mitten auf dem Gut Wulksfelde.



Adventskränze und Weihnachtsgestecke am 28. & 29. Nov. erhältlich

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Samstag:
8 – 19 Uhr
Bäckerei-Café Sonntag:
7:30 – 13 Uhr

Gut Wulksfelde GmbH · Wulksfelder Damm 15–17 · 22889 Tangstedt / Hamburg

Duvenstedt aktiv

Wir waren mal wieder „aktiv“

Im Schein tausender Lichter: Der Duvenstedter Kreisel wird zum strahlenden Herzstück des weihnachtlichen Lichtermeeres.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und somit ist es Zeit für einen kurzen Rückblick. Auch 2025 konnten die von Duvenstedt aktiv organisierten Events bei strahlendem Wetter wieder viele Besucher begeistern.

Gleich zweimal lud die FlohMeile zum Stöbern und Handeln ein und es herrschte reges Treiben entlang der „Meile“. Zwischendurch nutzten viele den verkaufsoffenen Sonntag, um sich in den Geschäften über die neuesten Modentrends zu informieren und in entspannter Atmosphäre beraten zu lassen.

Beim traditionellen Maibaumaufstellen wurde unter Begleitung des Duvenstedter Orchesters und dem Beifall vieler Zuschauer der Mai-Kranz hochgezogen, bevor man sich bei fast sommerlichen Temperaturen leckere Maibowle und Grillwurst schmecken ließ und den herrlichen Nachmittag mit Freunden und Familie genoss.

Vielfach vermisst, war es im Herbst endlich wieder soweit: Beim Harley-Treffen rollten zahlreiche liebevoll gepflegte chromblitzende Schönheiten durchs Dorf. Die Objekte der Begierde zu bestaunen und ausgiebig mit den in stilvoller Kluft gekleideten Besitzern über die Kultmaschinen zu fachsimpeln, war überall das Motto der Harley-Davidson-Biker „Live to Ride, Ride to Live – lebe, um zu fahren, fahre, um zu leben“ zu spüren.

Der Höhepunkt und Abschluss des Jahres steht am ersten Advents-

wochenende bevor. Das Duvenstedter Lichtermeer ist traditionell der stimmungsvolle Auftakt in die schönste Zeit des Jahres. Am 29. November von 18 bis 23 Uhr und am 30. November von 14 bis 20 Uhr lädt das romantische Hüttdorf am Kreisel zum Schlendern, Staunen und Genießen ein. Und natürlich bieten auch 2026 viele Events wieder Zeit für Erlebnisse, Begegnungen und Traditionen am Kreisel, dem zentralen Treffpunkt für Jung und Alt.

An dieser Stelle möchten wir uns von Herzen bei allen bedanken, die dieses besondere Jahr möglich gemacht haben: bei unseren zahlreichen Gästen für ihre tolle Stimmung, bei den unzähligen fleißigen Ehrenamtlichen und unseren unermüdlichen Duven-Engeln für ihren unschätzbarer Einsatz. Ein großes Dankeschön geht auch an den Beirat und den Vorstand von Duvenstedt aktiv für den fantastischen Zusammenhalt!

Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!"

Conny von Kitzing

Duvenstedt aktiv

Info!

Duvenstedter Damm 72, 22397 Hamburg

T. 040 607 51 777 | E-Mail: info@duvenstedt-aktiv.de

Website: duvenstedt-aktiv.de



CHAPÓ
Möbeldesign aus Meisterhand
Möbeltischlerei

T. 040-32 592 245 • www.chapo.eu
Stormarnstraße 25 • 22844 Norderstedt



CHARMANTES EINFAMILIENHAUS IN RUHIGER LAGE VON TANGSTEDT

Willkommen in Ihrem neuen Zuhause – Einziehen und Wohlfühlen! Dieses charmante Einfamilienhaus in familienfreundlicher Lage von Tangstedt vereint modernen Wohnkomfort mit naturnahem Lebensgefühl.

- Baujahr 2004
- Kaufpreis 798.000,00 €
- Energiebedarfskennwert 127,5 kWh/(m²a)
- Energieeffizienzklasse D
- Energieträger Gas
- 4 Zimmer, ca. 155 m² Wohnfläche
- Grundstücksgröße ca. 720 m²
- Courtage 3% inkl. MwSt.



Neugierig geworden? Wir freuen uns auf
Ihre unverbindliche Anfrage
+49 40 64 20 88 20 | reschke-immobilien.de

**RESCHKE
IMMOBILIEN**

Weihnachtsm



Treudelberger Weihnachtsmarkt

Steigenberger Hotel Treudelberg,
Lemsahl-Mellingstedt
19.11. bis 21.12.2025

Mittwochs & donnerstags: 15 - 20 Uhr
freitags & samstags: 15 bis 22 Uhr und
Ski-Weihnachtsparty mit DJ
(kostenfreier Eintritt): 19 bis 22 Uhr
sonntags: 13 bis 20 Uhr
12.12.: 15 bis 17.30 Uhr

Erleben Sie die Magie der Adventszeit auf unserem festlich geschmückten Weihnachtsmarkt!

Freuen Sie sich auf ein Lichtermeer, den Duft von Zimt und Mandeln und eine Atmosphäre, die Herz und Seele wärmt. Genießen Sie hausgemachte Leckereien, Glühwein und Gegrilltes oder probieren Sie Köstlichkeiten an unserer neuen veganen und glutenfreien Hütte.

Mittwochs ist Familientag mit 2-für-1-Angeboten beim Dosenwerfen und Karussellfahren. Kinder dürfen sich auf Bastel- und Keksstationen sowie besondere Highlights freuen:

30.11.: Verkleidete Ponys

6.12.: Der Nikolaus kommt!

Treffen Sie Freunde, genießen Sie die festliche Stimmung und lassen sich vom schönsten Weihnachtsmarkt im Hamburger Norden verzaubern.

© Treudelberg
Hamburg



Wandsbeker Winterzauber

Wandsbeker Marktplatz, Hamburg
1.11.2025 bis 1.1.2026

Täglich von 12 bis 22 Uhr
24.12. von 12 bis 14 Uhr, 25. und 26.12.
von 14 bis 21 Uhr, 31.12. von 12 bis 14
Uhr, 1.1. von 14 bis 16 Uhr
Der Wandsbeker Marktplatz verwandelt sich bereits zum 20. Mal in ein Winterdorf mit einer 240 Quadratmeter großen Schlittschuhbahn, umgeben von Almhütten mit Leckereien wie Schmalzgebäck oder Bratwurst.

Die spezielle Like-Ice-Bahn wird ohne Zufuhr von Energie betrieben, die Weihnachtsbeleuchtung läuft mit energie-sparender LED-Technik.

Schulklassen und Kindergärten können sich unter www.wandsbekerwinterzauber.info kostenlos vorab für das Schlittschuhlaufen anmelden.

Schlittschuhe können im eigenen Verleih gegen eine Gebühr ausgeliehen werden.

© Wandsbeker Winterzauber



Kisdorfer Weihnachtsmarkt

Margarethenhoff, Sengel 1, Kisdorf
21. bis 23.11.2025

Freitag von 16 bis 21 Uhr
Samstag von 14 bis 21 Uhr
Sonntag von 11 bis 18 Uhr

Unser Weihnachtsmarkt verspricht, auch in diesem Jahr ein bezauberndes Erlebnis für die ganze Familie zu werden. Im Margarethenhoff erwartet die Besucher eine malerische Kulisse, festlich geschmückte Stände und eine Vielzahl an Attraktionen in magischer Atmosphäre. Bummeln Sie entlang der liebevoll gestalteten Stände mit kunstvollen Weihnachtsdekorationen, regionalen Produkten und handgefertigten Geschenkideen – hier findet jeder etwas Besonderes.

Für Kinder gibt es ein Karussell und Besuche vom Weihnachtsmann; die Gau men werden mit duftenden Lebkuchen, gebrannten Mandeln, herzhaften Spezialitäten und wärmendem Glühwein verwöhnt.

närkte in der Region

Rundblick
Weihnachtsmärkte



© PETER MAHLERT

Ahrensburger Adventsmarkt im Rondeel

Innenstadt, Ahrensburg

25.11. bis 30.12.2025

montags bis freitags von 12 bis 20 Uhr
Adventssonntage: 10 bis 20 Uhr
(nicht an den Weihnachtstagen)

Auch in diesem Jahr lädt der familiäre und charmante Adventsmarkt wieder in die Ahrensburger Innenstadt ein. Bis zum 30.12. wird das Rondeel zum 28. Mal zum Schauplatz des beliebten kleinen Marktes, der allerlei Leckereien und weihnachtliche Freuden für Groß und Klein bereithält.

Der gemütliche Stand des Bürgervereins – in diesem Jahr mit drei neuen Krippen – ist wieder die zentrale Anlaufstelle. Hier werden die Ahrensburger mit heißem Glühwein, wärmendem Kakao und duftendem Kinderpunsch versorgt.



© Gut Basthorst

Weihnachtsmarkt Gut Basthorst

Auf dem Gut 3, Basthorst
28.-30.11., 5.-7.12., 12.-14.12.,
19.-21.12.2025
Jeweils von 11 bis 19 Uhr

Das idyllische Gut Basthorst vor den Toren Hamburgs verwandelt sich wieder an vier Wochenenden in ein wahres Weihnachtswunderland zum Entdecken, Erleben und Genießen. Zwischen Fachwerk und Lichterketten präsentieren zahlreiche Aussteller ihre liebevoll gestalteten Produkte: feines Kunsthhandwerk, winterliche Gartenideen und Blumenzwiebeln, ausgefallene Geschenkideen, festliche Dekoration, Mode, Schmuck und vieles mehr. Hier findet jeder sein Weihnachtsglück.

Ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie sorgt für zauberhafte Momente: Romantische Kutschfahrten, musikalische Darbietungen, ein nostalgisches Kinderkarussell und viele weitere Überraschungen lassen Kinderaugen leuchten – und die Herzen der Großen gleich mit. Als Gaumenschmaus locken viele Leckereien und Köstlichkeiten.



© Connly von K.

Duvenstedter Lichermeer

Am Duvenstedter Kreisel, Hamburg
29. bis 30.11.2025
Samstag von 18 bis 23 Uhr
Sonntag von 14 bis 20 Uhr

Die Tage werden kürzer und somit ist es ab Ende November wieder Zeit, die „Duvenstedter Meile“ erstrahlen zu lassen. Am ersten Adventwochenende bildet das Duvenstedter Lichermeer den stimmungsvollen Auftakt in die Adventszeit. Das romantische Hüttendorf am Kreisel lädt zum Schlendern, Staunen und Genießen ein. Weihnachtliche Geschenkideen, Glühwein und heiße kulinarische Gaumenfreuden für kalte Hände – das Angebot ist vielfältig. Ein Bastelzelt bietet Spaß für kleine Kreative und die Großen können ihre Geschicklichkeit am Haublock beweisen. Und am Sonntag kommt der Weihnachtsmann höchstpersönlich!

Einfach vorbeikommen, die Liebsten mitbringen und sich von der Magie des Advents verzaubern lassen. Das Lichermeer wartet auf euch!



Advents Markt im Norderstedter Stadtpark

Kulturwerk im Norderstedter Stadtpark
28. bis 30.11.2025

Freitag von 14 bis 21 Uhr (nur außen)
Samstag von 11 bis 21 Uhr
Sonntag von 11 bis 18 Uhr

Am ersten Adventswochenende lädt der stimmungsvolle Adventsmarkt rund um das Kulturwerk bei freiem Eintritt zum Verweilen ein. Begleitet von festlicher Musik und mit einem großen Kinderkarussell bietet der Markt ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie. Mehr als 70 Stände präsentieren eine Vielzahl an kreativen Geschenkideen. Zahlreiche Glühweinvariationen und kulinarische Spezialitäten sorgen für das leibliche Wohl in gemütlicher Atmosphäre.



Rundblick
Weihnachtsmärkte



© Antje Wandschneider

Weihnachtsmarkt in der Henstedter Erlöserkirche

Kisdorfer Str. 12, Henstedt-Ulzburg
30.11.2025 von 11 bis 18 Uhr

Lassen Sie sich nach dem festlichen Gottesdienst (10 Uhr) von der vorweihnachtlichen Atmosphäre auf dem Weihnachtsmarkt rund um die Erlöserkirche verzaubern. Erkunden Sie ein vielfältiges Angebot an handgefertigten Produkten von lokalen Ausstellern, darunter Holzarbeiten, Selbstgenähtes, Seifen, Honig und vieles mehr. Genießen Sie herzhafte Leckereien, Kuchen und duftende Heißgetränke in gemütlicher Atmosphäre. Umrahmt wird der Tag von musikalischen Höhepunkten:
14 Uhr: Auftritt des Flötenkreises von Christine Gerdes in der Kirche,
16 Uhr: festliche Klänge des Blechbläser-Ensembles Bokhorst.
Kommen Sie vorbei und genießen diesen besonderen Adventszauber – viele Besucher kehren jedes Jahr gern zurück!

TEL. 040 607 507 74

BEWERTUNG | VERKAUF | VERMIETUNG



CAROLIN GERKEN IMMOBILIEN

Weihnachtsmärkte in der Region



Tangstedter Weihnachtsmarkt

Gemeinde und Kirche Tangstedt
Pastorpark, Tangstedt
6. und 7.12.2025

Samstag von 12 bis 20 Uhr
Sonntag von 10 bis 14 Uhr

Es riecht nach Zimt und Tannenzweigen – automatisch lässt man Stress und Hektik hinter sich und taucht ein in eine gemütliche Welt. Auch in diesem Jahr gibt es wieder weihnachtliches Kunsthandwerk sowie Selbstgemachtes zu entdecken und zu erwerben. Sie dürfen gern in gemütlicher Atmosphärebummeln, können sich inspirieren lassen und Weihnachtsgeschenke kaufen.

**BRENNHOLZ
FACHHANDEL NORD**

KAMINHOLZ

aus heimischem Forst
sauber - ungezieferfrei
trocken - sofort lieferbar

Tel: 045 43 / 80 88 505
www.Brennholz-FN.de



25. Norderstedter Weihnachtsmarkt

Rathausplatz
Rathausallee 50, Norderstedt
8. bis 10.12.2025

Freitag von 16 bis 21 Uhr, Samstag von 11 bis 21 Uhr, Sonntag von 11 bis 18 Uhr

Bereits zum 25. Mal verwandelt sich der Norderstedter Rathausplatz in eine weihnachtliche Kulisse. Feiern Sie dieses besondere Jubiläum mit uns.

Das Erfolgsrezept des Marktes ist die bewährte Kombination: Vor dem Rathaus erwartet Sie die stimmungsvolle Atmosphäre mit festlich geschmückten Buden, die für das leibliche Wohl mit Punsch, Glühwein und Leckereien sorgen. Im Rathausinnenhof findet parallel der große Kunsthandwerkermarkt statt, auf dem Sie einzigartige Geschenkideen entdecken können.

Für zauberhafte Momente sorgt das Jubiläumsprogramm: Lauschen Sie den Klängen auf der kleinen Bühne, bestaunen die liebevoll gefertigte, lebensgroße Weihnachtskrippe der Falkenberg-Kirche oder genießen eine Auszeit in der gemütlichen Besucher-Lounge an wärmenden Feuerstellen.



Weihnachtsmarkt der Kunsthändler im Feuerwehrmuseum

Friedrichsgaber Weg 290, Norderstedt
12. bis 14.12.2025

Freitag von 16 bis 20 Uhr
Samstag von 11 bis 20 Uhr
Sonntag von 11 bis 18 Uhr

Am dritten Adventswochenende findet der Weihnachtsmarkt der Kunsthändler im Feuerwehrmuseum Norderstedt für die ganze Familie statt. Der mit einem großen Tannenbaum und rustikalen Verkaufshütten weihnachtlich geschmückte Innenhof des Museums sowie die beheizte Plambeck-Halle bieten Platz für über 50 ausgewählte Kunsthändler. Das Angebot an fantasievollen und schönen, handgemachten Dingen ist groß und vielfältig. Für das leibliche Wohl sorgen ausgewählte Gastronomen und für Kinder gibt es ein Karussell und weitere Überraschungen.

Kurz § Knapp

Weihnachtlich steuerliche Aspekte



Bei betrieblichen Feierlichkeiten gilt es steuerlich einiges zu bedenken

Über alle laufenden Gesetzgebungsmaßnahmen hatte ich in den vergangenen Ausgaben bereits berichtet. Stichtag für die endgültige Verabschiedung durch den Bundesrat ist der 19.12.2025 und damit weit nach Redaktionsschluss der letzten Ausgabe des Duvenstedter Kreisels in diesem Jahr. Insofern konzentrieren wir uns nachfolgend auf ein paar ausgewählte weihnachtliche Aspekte zum Jahresende.

Seit Anfang dieses Jahres gelten, wie berichtet, bei **Unterhaltsaufwendungen** neue Anforderungen. Grundsätzlich muss eine Unter-

haltszahlung per Banküberweisung an den Unterhaltsempfänger erfolgen. Barquittungen, wie in den Vorjahren, sind also nicht mehr möglich. In einer aktuellen Arbeitsanweisung des Bundesfinanzministeriums an alle Finanzämter wird noch einmal im Detail dargestellt, was das für die Praxis gerade in Bezug auf Zahlungen jetzt zu Weihnachten bedeutet.

Überweisungen sind durch Buchungsbestätigungen oder Kontoauszüge nachzuweisen, die die unterhaltene Person als Empfänger ausweisen. Werden Zahlungen an mehrere Empfänger in einem gemeinsamen Haushalt geleistet, so genügt eine Überweisung auf eines der Konten der Empfänger.

Eine Ausnahme stellen Zahlungen im abgekürzten Zahlungsweg dar, wenn also zum Beispiel die Miete des Unterhaltsempfängers direkt durch den Unterhaltsleistenden an den Vermieter gezahlt wird.

Die Zahlung muss über eine Bank erfolgen und darf nicht über reine Zahlungsdienstleister vorgenommen werden. Paypal-Zahlungen scheiden damit ab dem Veranlagungszeitraum 2025 aus.

Gravelbikes / Mountainbikes / City u. Trekkingbikes / E-Bikes / Kinder und Jugendräder

 www.rad-spass.de

WINTERZEIT = SERVICEZEIT.



Jetzt direkt Termin vereinbaren.

Fahrräder + E-Bikes direkt in Duvenstedt!

Dein Partner für Fahrrad-Leasing.

QR-Code

RadSpaß by ElbPedal GmbH | Duvenstedter Damm 36 | Tel. 040 / 696 389 868
Öffnungszeiten: Mo.: geschl., Di. - Do.: 15-18 Uhr, Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 10-14 Uhr

Wohnungsbau - Gewerbebau - Umbau/Sanierung

JÜRJENS
PLANUNGS GMBH
ARCHITEKTUR
STATIK
HAUSTECHNIK

WOHNUNGSBAU
GEWERBEBAU
NEU- U. UMBAUTEN

Falkenwisch 2
22397 Hamburg
Tel. 040 - 607 40 05 - 0
Info@planungs-gmbh.de



www.planungs-gmbh.de

Da es keine Ausnahme gibt, dürfte es große Probleme bei Unterhaltszahlungen an Empfänger in Länder geben, bei denen das Bankensystem (kriegsbedingt) nicht richtig funktioniert.

Weihnachtsfeiern können bis zu 110 EUR (brutto) je Arbeitnehmer kosten. Dabei handelt es sich um einen Freibetrag, sodass im Gegensatz zu früher nur der überschreitende Betrag versteuert werden muss und mit 25% durch den Arbeitgeber sogar pauschal versteuert werden kann. Kosten für Begleitpersonen sind dem Arbeitnehmer zuzurechnen. Hier kann es schnell passieren, dass wenn die Ehefrau mitkommt, dann doch die Grenze überschritten wird.

Die pauschale Versteuerung hat den großen Vorteil, dass dann beim Arbeitnehmer keine Sozialversicherungsbeiträge anfallen.

Es dürfen maximal zwei Betriebsfeiern im Jahr stattfinden. Ist die Weihnachtsfeier bereits die dritte Feier, dann ist diese voll (lohn-)steuerpflichtig.

Vorsicht ist beim Vorsteuerabzug geboten, da bei Überschreiten der 110 EUR Grenze der Vorsteuerabzug komplett entfällt. Im Umsatzsteuerrecht ist es also kein Freibetrag, sondern eine Freigrenze.

Übrigens: **Geschenke an Geschäftsfreunde** sind bis zu 50 EUR pro Jahr pro Empfänger steuerlich abzugsfähig. Dazu muss genau aufgezeichnet werden, wer welches Geschenk erhalten hat. Ist der Unternehmer selbst umsatzsteuerpflichtig, so ist die 50 EUR Grenze netto, sonst brutto. Empfänger der Geschenke müssen diese generell versteuern, es sei denn, dass der Schenker diese pauschal versteuert hat.

Geschenke an Arbeitnehmer aus einem persönlichen Anlass (Geburtstag, Kindsgeschenk, Namenstag des Hundes, etc.) sind bis zu 60 EUR lohnsteuer- und sozialversicherungsfrei. Daneben kann der Arbeitgeber monatlich sogar noch Warengutscheine bis zu 50 EUR als Sachbezüge gewähren, nicht aber Bargeld. Na denn, frohes Fest!

Sascha Spiegel

SILKE BERTRAM
Immobilien und Beratung

individuell und persönlich



Beratung - Verkauf - Vermietung - Finanzierung

Rolfinckstraße 15 - 22391 Hamburg-Wellingsbüttel
Tel.: 040-50725410
info@bertram-immobilien.de
www.bertram-immobilien.de

Exklusive Empfehlung:



Zeitlose Architektur im Atriumstil :

Ca. 290 m² Wohnfläche auf einer Ebene mit Einliegertrakt, Pool und Parkgrundstück. Die besondere Lage am Rand weiter Felder zwischen Jersbek und Ammersbek bietet Naturnähe sowie eine gleichermaßen gute Infrastruktur und Verkehrsanbindung. Weitere Informationen auf Anfrage.

A&V HAUS DUVENSTEDT
WOHNEN, BETREUEN, PFLEGEN GMBH

Privat geführte Senioreneinrichtung im Herzen von Duvenstedt



- Familiäre Atmosphäre
- Wohnen in hellen und großzügigen Zimmern
- Individuelle Einrichtung möglich und gewünscht
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Ansprechpartner:
Imme Voshage
ivoshage@hausduvenstedt.de

A&V HAUS DUVENSTEDT
Poppenbütteler Chaussee 23
22397 Hamburg

www.hausduvenstedt.de **040 / 607 64 0**



Es wurde musiziert – Feier bei Familie Stolzke (2024).



Die Feuerwehr Duvenstedt lud ein (2024).



Das Orchester spielte vor Nahkauf (2024).

Ein Stadtteil im Lichterglanz

Türen auf für den Advent – Duvenstedt leuchtet gemeinsam

Wenn in Duvenstedt die Tage kürzer und die Abende kälter werden, beginnt eine der stimmungsvollsten Traditionen des Stadtteils: der Lebende Adventskalender. Seit nunmehr sechs Jahren verwandelt sich das Dorf im Norden Hamburgs in der Vorweihnachtszeit in eine lebendige Bühne für Begegnungen, Musik und Gemeinschaft. Hinter vielen Türen und Toren – ob bei Familien, Geschäften oder Organisationen – öffnen sich jeden Abend kleine Inseln der Wärme und des Miteinanders.

Diese besondere Aktion wird von der Cantatekirchengemeinde Duvenstedt organisiert und lebt vom Engagement zahlreicher Duvenstedterinnen und Duvenstedter, die Gastgeber oder Besucher sind. Das Ergebnis: eine liebevolle, nachbarschaftliche Adventszeit, an der jährlich über 500 Menschen teilnehmen.

Gemeinschaft erleben – Tür für Tür

Vom 30. November bis zum 21. Dezember laden jeden Abend unterschiedliche Gastgeberinnen und Gastgeber zu einer Zeit der Besinnung und Begegnung ein. Ob im Vorgarten, in einer Garage oder im Ladenlokal – überall entstehen kleine adventliche Momente mit

Musik, Kerzenlicht, einer kurzen Geschichte oder einfach guten Gesprächen.

Mit dabei sind viele bekannte Gesichter und Institutionen aus dem Stadtteil: die Buchhandlung Klauder, die Haspa, der Nahkauf, das Hotel Kastanie, der Kinderladen Simsalabim, die Freiwillige Feuerwehr, die Duvenstedter Vereinigung, die Weitendorf-Stiftung und natürlich die Cantatekirche. Dieses Zusammenspiel aus Privatper-

Fröhliches
Weihnachts-
fest und
guten

Beate Rudloff
OPTIK

DURCHBLICK
2026

Duvenstedter Damm 62a
22397 Hamburg-Duvenstedt
E-Mail: beate.rudloff@web.de
Tel. 040 6071025

Rundblick
Lebendiger Adventskalender

PHYSIO AM KREISEL
Diana Reher

FRIEDLICHE WEIHNACHTEN

PHYSIOTHERAPIE
& PRÄVENTION

Poppenbütteler Chaussee 5 · 22397 Hamburg
www.physioamkreisel.de · Tel. 040 / 64 50 68 05



Adventssingen in der Cantatekirche (2024)

Waffeln backen in der Haspa (2024)

sonen, Unternehmen und Vereinen spiegelt das wider, was Duvenstedt so besonders macht – ein starkes Gemeinschaftsgefühl, das über den Alltag hinaus trägt.

„Es ist jedes Jahr wieder bewegend zu sehen, wie viele Menschen ihre Türen öffnen – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn“, so eine der Organisatorinnen. „Der Lebende Adventskalender bringt Menschen ins Gespräch, die sich sonst vielleicht kaum begegnen würden. Das ist das eigentliche Geschenk dieser Aktion.“

Ein Lichtpunkt in bewegten Zeiten

In einer oft hektischen Vorweihnachtszeit bietet der Lebende Adventskalender einen wohltuenden Gegenentwurf. Statt Konsumstress und Termindruck geht es hier um Innehalten und Verbundenheit. Der Duft von Punsch und Tannengrün, der Klang von Weihnachtsliedern, das Lachen der Kinder – all das macht die Abende zu kleinen Momenten des Ankommens.

Wer einmal dabei war, spürt schnell, dass es weniger um das Programm geht, sondern um das gemeinsame Erleben. In der Gemeinschaft leuchtet der Advent in Duvenstedt heller – ganz gleich, ob man Gastgeber ist oder einfach vorbeischaut.

Mitmachen und dabeisein

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, spontan vorbeizukommen und sich überraschen zu lassen, was sich hinter der jeweiligen „Tür“ verbirgt. Die Termine und Orte der einzelnen Abende sind auf der Website unter www.cantatekirche.de sowie in der Facebook-Gruppe „Lebender Adventskalender in Duvenstedt“ zu finden.

Egal, ob mit Familie, Freunden oder allein – wer den Weg an einem dieser Abende findet, geht mit einem warmen Herzen wieder nach Hause.

die Redaktion



EIN BRILLANTES ERGEBNIS. IMMER. UND IMMER WIEDER.

DIE NEUEN G 5000 GESCHIRRSPÜLER.

QuickPowerWash: Beste Ergebnisse, schnellste Reinigung

AutoOpen-Trocknung: Alles restlos trocken

3D-MultiFlex-Schublade: Höchster Komfort

EU-Energieeffizienzklasse C (A - G):
Besonders sparsam

ab 899,00 €*

*Unverbindliche Servicepreis-Empfehlung (UVSP) inkl. MwSt., Lieferung frei Verwendungsstelle und Altgerätemitnahme.

Mehr Informationen bei uns:

Ihr Miele-Partner im Alstertal und
den Walddörfern. Breite Auswahl.
Schlanke Preise. Stets 100% Qualität.

*persönlich
gut beraten*
ellerbrock

HAMBURGS
BESTE
BADAUSSTATTER

Hamburger Abendblatt

Platz 1

www.abendblatt.de/beste
349 Unternehmen
im Test 07/2021

Besuchen Sie uns:
ellerbrock bad & küche
in Hamburg-Duvenstedt
Puckaffer Weg 4

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-18 Uhr
Sa: 9-16 Uhr

Telefon (040) 60762-165
www.ellerbrock.com

offizielle Grundlage für die Beantragung staatlicher Förderzuschüsse. Im Rahmen der Sanierungsbegleitung können Angebote bei Fachbetrieben aus einem Handwerker-Netzwerk angefragt werden. Dann werden die Gewerke koordiniert, Fördermittel beantragt und die passende Finanzierung aus mehr als 300 Angeboten sichergestellt. Nach Abschluss – oder auch unabhängig davon – organisiert die Haspa einen Energiebedarfsausweis für die Immobilie mit einer Gültigkeit von zehn Jahren.

„Die Eigentümer von Wohnimmobilien haben mit dem Haspa Sanierungslotse stets einen erfahrenen Begleiter an ihrer Seite, der durch den gesamten Sanierungsprozess führt und hilft, die Immobilie nachhaltig zu gestalten und so zum Werterhalt oder sogar zur Wertsteigerung beizutragen“, betont Peters.

Weitere Informationen gibt es online unter www.haspa.de/sanierungslotse. Dort ist auch eine Terminvereinbarung möglich.

Haspa

Innovative Sanierungsbegleitung für Immobilieneigentümer

Immer mehr Eigentümer stehen vor der Herausforderung, ihre Immobilien energetisch zu sanieren müssen. Dies ist ein komplexes Vorhaben, vor allem dann, wenn alle Maßnahmen nach den gesetzlichen Vorgaben erfolgen sollen, damit von staatlichen Fördermitteln profitiert werden kann. Die Hamburger Sparkasse hat mit dem Haspa Sanierungslotse ein umfassendes Angebot entwickelt, das Eigentümern von Wohnimmobilien den Weg durch den Sanierungsdschungel erleichtert.

„Der Haspa Sanierungslotse ist ein modulares Beratungsangebot, das Eigentümern dabei hilft, ihre Immobilien energetisch zu sanieren“, erläutert Sven Peters, Filialdirektor der Haspa Dissenstedt. Viele Maßnahmen sind hier denkbar: von der Dach- und Fassadendämmung über den Austausch von Fenstern, Türen und Heizung bis zum altersgerechten Badumbau und anderer Maß-

nahmen, die im Zuge der Sanierung gleich miterledigt werden können.

„Nach einer KI-gestützten Einschätzung des aktuellen Zustands der Immobilie wird ein vorläufiger Sanierungsfahrplan erstellt. Danach erfolgt eine ausführliche Vor-Ort-Beratung, was getan werden muss, was umgesetzt werden sollte und was zusätzlich möglich wäre“, so Peters weiter. Der Eigentümer kann dann entscheiden. Mit dem individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) gibt es einen konkreten Überblick der Sanierungsmaßnahmen und deren Einsparpotenziale sowie zugleich eine



PflegeKönig – Jetzt auch in Hamburg!

Herzliche 24h-Betreuung in Hamburg – zuverlässig & bezahlbar.
Wir finden die passende Betreuungskraft.
Ihr Ansprechpartner vor Ort. Jetzt informieren!

Wolfgang Posdziech

Region Hamburg

Wulfsdorfer Weg 108D

22359 Hamburg

Tel.: 0171 62 66 018

w.posdziech@pflegekoenig.care

www.pflegekoenig.care



Ihr ambulanter Pflegedienst mit mehr als 30 Jahren Erfahrung im Herzen Dissenstedts.

Unsere Leistungen

- Jonathan Aktiv
- Seniorentreff
- Dementengruppe
- Behandlungspflege
- alle Leistungen der Pflegeversicherung
- individuell geplante Pflege
- individuelle Dementenbetreuung
- Entlastung der Angehörigen
- Beratungsbesuch nach §37,3

Entlastungsleistungen in unseren Aktiv-Räumen + Fahrservice.
Mehr Informationen:
040 / 60 70 917



Wir suchen eine Pflegekraft (m/w/d) zur Verstärkung unseres Teams!

040 / 60 70 917

Über Ihren Anruf freut sich Kirsten Mähl (Inh.)

Poppenbüttler Chaussee 28 • HH-Dissenstedt
www.jonathan-pflegedienst.de
mail@jonathan-pflegedienst.de



Buchbar
in deinem
Reiseland
Tangstedt

Mit dem Herzen sehen



Chamäleon
DIE REISE MEINES LEBENS

Ihr Partner für außergewöhnliche Reiseerlebnisse

Reiseland Tangstedt

Manchmal beginnt das größte Abenteuer direkt um die Ecke – bei uns im Reiseland Tangstedt.

Seit vielen Jahren erfüllen wir Reisträume mit Herz, Kompetenz und persönlichem Engagement. Wir glauben: Eine gute Reise beginnt nicht mit einem Klick, sondern mit einem Gespräch – mit Menschen, die zuhören, nachfragen und verstehen, was Sie sich wirklich wünschen.

Gemeinsam mit unserer vielen Partnern öffnen wir Ihnen die Türen zu den schönsten Orten der Welt.

Ob nachhaltige Rundreisen in kleinen Gruppen, Strandurlaub auf Sardinien, Segelkreuzfahrt in der Karibik, Wanderurlaub in Österreich oder ein unbeschwerter Aufent-

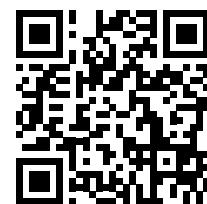
halt in einer Ferienwohnung – wir erfahren von Ihrem Reisetraum und machen ihn zur Wirklichkeit.

Wir begleiten Sie von der ersten Idee bis zur Rückkehr nach Hause, übernehmen Planung, Organisation und viele kleine Details, die aus einer Reise ein unvergessliches Erlebnis machen. So entsteht echte Vorfreude – entspannt, vertrauensvoll und individuell.

Lassen Sie sich inspirieren, entdecken Sie neue Horizonte und spüren Sie, wie sich die Welt öffnet, wenn man sie mit offenen Augen und offenem Herzen bereist.

*Ihr Team vom Reiseland Tangstedt
Daniela Grote · Michaela Lotze · Melanie Britto*

REISELAND 
URLAUB IST UNSERE LEIDENSCHAFT.



Info!

Ihr Team vom Reiseland Tangstedt
Hauptstrasse 95, 22889 Tangstedt

T. 04109 250 601
E-Mail: Tangstedt@reiseland.de
Website: reiseland-tangstedt.de



Neuer GW-R1 stärkt Duvenstedts Einsatzkraft

Der einsatzbereite GW-R1 der Feuerwehr – das Fahrzeug ist mit Spezialausrüstung beladen.

Freiwillige Feuerwehr Duvenstedt

Manchmal gibt es Momente im Feuerwehrleben, die sich ein bisschen wie Weihnachten anfühlen – und einer davon war definitiv die Übergabe unseres neuen Gerätewagen Rüstausstattung 1. Nach vielen Jahren treuen Dienstes durfte der alte Unimog (Baujahr 1986) in den wohlverdienten Ruhestand gehen, und sein Nachfolger steht seit dem 3. Oktober bereit, um Duvenstedt und die umliegenden Bereiche noch besser abzusichern.

Mehr als nur Technik – ein neues Einsatzkonzept

Der neue GW-R1 ist ein wichtiger Teil im Hamburger Konzept für Vegetations- und Waldbrandbekämpfung. Die vergangenen

Sommer haben gezeigt, wie ernst wir das Thema nehmen müssen. Längere Trockenphasen bedeuten auch bei uns ein deutlich höheres Risiko für Flächen- und Waldbrände. Dafür hat das Fahrzeug neben drei Rollcontainern mit viel technischem Equipment auch einen mobilen 2.000 Liter-Löschtank, der bei Bedarf einfach entnommen werden kann. Das gibt uns im Gelände eine enorme Flexibilität und macht schnelle, eigenständige Maßnahmen möglich.

Ebenso sind wir für die nächste Schneekatastrophe gewappnet, denn wir besitzen ein passendes Räumschild, das in der schneelosen Zeit in der Remise bleibt.

Bei Hochwasserlagen oder drohendem Starkregen kann der GW-R1 unter anderem Sandsäcke transportieren und verteilen – und damit dort helfen, wo schnelle Unterstützung gebraucht wird.

Mit dem neuen Fahrzeug gehen wir einen großen Schritt nach vorne. Es macht uns flexibler und schneller und wir sind noch besser auf die Herausforderungen der nächsten Jahre vorbereitet. Und ein bisschen stolz sind wir auch, denn hinter so einem Fahrzeug steckt nicht nur Technik, sondern auch viel Engagement, Ausbildung und ganz viel Ehrenamt.

Kurz gesagt: Wir sind bereit. Für unsere Nachbarschaft, für unser Einsatzgebiet und für jede Lage, bei der Hilfe gebraucht wird.

Feuerweharbeit braucht starke Unterstützung: Unser Förderverein sammelt aktuell für einen neuen MTW, damit wir auch in Zukunft gemeinsam sicher zu Ausbildungs- und Übungsdiensten kommen und vor allem unseren Jugendlichen damit sehr geholfen wird. Wer uns dabei helfen möchte, findet Infos auf ff-duvenstedt.de/foerderverein.

John Goerling

Hier gibt's was zu verschenken!

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Einfach Gutschein online kaufen

Hamburg

Stiften für starke Kinder

Gemeinsam Hamburg zum Besseren verändern

Jonathan und Semih haben Superkräfte. Nicht nur auf der Bühne. Schon bei den Proben sind sie über sich hinausgewachsen, wie alle Kinder der Klassen 3a und b der Stadtteilschule auf der Veddel, die mit dem Programm TUSCH – Theater und Schule das Stück „Super-Wrestling“ erarbeitet haben. Die Aufführung und den Applaus danach werden die kleinen Schauspieler:innen als persönliches Erfolgserlebnis verbuchen, das noch lange nachwirkt.

Für Kinder und Jugendliche, die in Hamburg unter sozial schwierigen Bedingungen groß werden, sind schon kleine Erfolge eine große Sache. Sie stärken ihr Selbstbewusstsein, geben ihnen das Gefühl, etwas schaffen zu können. Deshalb unterstützt die BürgerStiftung Hamburg TUSCH schon viele Jahre finanziell. Gemeinnützige Projekte, die sozial benachteiligte Mädchen, Jungen und ihre Familien in der Hansestadt fördern, sind ein zentraler Schwerpunkt ihrer Arbeit. Hunderte Projekte haben bereits von einer Förderung durch die Stiftung profitiert.

„Viele Projekte können wir nur dank engagierter Hamburgerinnen und Hamburger unterstützen, die uns Geld stiften und damit dauer-

Info!

Beratung und Kontakt

Die BürgerStiftung Hamburg berät Sie unverbindlich, damit Ihr Engagement dort wirkt, wo es Ihnen am Herzen liegt. Nehmen Sie gern Kontakt auf:
E-Mail: stiften@buergerstiftung-hamburg.de
T. 040 878 896 960

Infos: www.buergerstiftung-hamburg.de



haft zur Verfügung stellen“, sagt Dr. Dagmar Entholt-Laudien, Vorsitzende der BürgerStiftung Hamburg. „Unter unserem Dach gibt es viele Möglichkeiten, sich in Hamburg gemeinnützig und nachhaltig zu engagieren. Auch mit kleineren Summen lässt sich bereits viel Gutes bewirken. Wir beraten Interessierte persönlich, um die wirkungsvollste Form für ihr Engagement zu finden.“

Wer stiftet, kann in unserer Stadt nachhaltig etwas zum Guten verändern. Schon ab 10.000 Euro Stiftungskapital kann man einen Stiftungsfonds mit eigenem Namen oder zur Erinnerung an einen geliebten Menschen einrichten. Ein Stiftungsfonds wirkt dauerhaft und kann mit einem individuellen Förderzweck versehen werden. Um alles Weitere kümmert sich die Stiftung: Sie legt das Stiftungskapital sicher und nachhaltig an. Die erzielten Erträge werden zur Förderung von Projekten genutzt; das Stiftungskapital selbst bleibt dauerhaft erhalten.

Mehr Infos zur BürgerStiftung Hamburg und rund ums Stiften gibt es unter www.buergerstiftung-hamburg.de/stiften.

die Redaktion



**BürgerStiftung
Hamburg**

Do., 29.01.2026 | 18 Uhr

Weil's zählt. Wie aus einer Idee Wirkung entsteht

Infoabend. Ob Zustiftung, Treuhandstiftung oder gemeinsam mit anderen: Wir zeigen, welche Formen des stifterischen Handelns es gibt – und wie Ihr Beitrag langfristig Gutes bewirken kann. **Schenken Sie Hamburgs Kindern eine bessere Zukunft.**

Infos und Anmeldung
Tel. (040) 878 89 69-60
www.buergerstiftung-hamburg.de



Wolf-Ulrich Cropp

Die Heiligen Drei Könige

Die drei Sternsünder übergeben ihre Geschenke an der Krippe.

© Wolf-U. Cropp/Pixabay-Community

Es liegt schon einige Jahre zurück, doch stets zur Weihnachtszeit werde ich an ein Gespräch erinnert. An ein Gespräch mit meinem Enkel Julius. Er war damals sechs Jahre alt. Seine Fragen beschäftigen mich immer noch. So sehr, dass ich darüber berichten möchte:

Weiligabend neigte sich dem Ende zu. Weihnachtslieder waren gesungen worden, Julius hatte neben dem festlich geschmückten Tannenbaum ein passendes Gedicht aufgesagt, ganz auswendig, und Schwestern Julia hatte auf der Blockflöte „Stille Nacht, heilige Nacht“ gespielt. Dann war sogar ein Weihnachtsmann mit einem Sack voller Pakete erschienen, der jedoch trotz Kapuze, Wallebart und verstellter Stimme von den Kindern rasch als Herr Schulz aus der Nachbarschaft entlarvt worden war. Endlich hatten sich unsere Enkelkinder über die

Geschenke herumachen können, die Verpackungen aufgerissen und sich mit Ahs und Ohs über die Gaben gefreut.

In diesem Jahr waren wir von der Familie unseres älteren Sohnes eingeladen worden, Weihnachten bei ihnen in Berlin mitzufeiern. Der harmonische Weihnachtsabend sollte für Julius nun nach dem Abendessen ausklingen. Immerhin ging es schon auf fast dreiundzwanzig Uhr! Wo war er eigentlich?

Er lag unter dem Tannenbaum, neben der aus Holz geschnitzten Krippe. Ich hatte das edle Stück einst in Freiberg, im Erzgebirge, erworben. Seitdem stand es, so als Wanderpokal, unter den jeweiligen Tannenbäumen der Familien. Als schöne dekorative Zierde, doch eigentlich immer unbeachtet. Julius hatte die Müdigkeit übermannt, er schien zu schlafen. Ich trat an den Baum.

Zu meiner Überraschung sagte er plötzlich: „Schau mal, Opi, diese drei Figuren da an der Krippe, was bedeuten die? Was ist mit denen?“

Ich kniete nieder, setzte mich auf den Teppich neben Julius und erklärte: „Das sind die Heiligen Drei Könige.“

„Heilige Drei Könige? Komisch, das versteh' ich nicht! Kannst Du mir etwas dazu erzählen?“

„Ach, Julius, das ist eine lange Geschichte. Die erzäh' ich Dir ein anderes Mal.“

„Aber ich möchte, dass Du sie mir jetzt erzählst!“

„Andermal, es ist schon so spät.“

„Nein, Opi, bitte jetzt!“

Julius' Eltern nickten mir zu. Ich begann:

„Vor langer, sehr langer Zeit lebten im Morgenland besonders ausgebildete Menschen, die sich mit der Sternenkunde beschäftigten. Aus dem Lauf der Gestirne glaubte man Erkenntnisse für das Geschehen auf der Erde ableiten zu können ...“

„Was ist das Morgenland?“, unterbrach mich Julius.

„Das Morgenland ist das Land, wo die Sonne aufgeht. Wir

Weihnachtsbäume

Start: 29. November



- Kostenloser Service**
- ★ Anspitzen
- ★ Ständermontage
- Bringt Sie Ihren Weihnachtsbaumständer mit
- ★ Zurückstellen Ihres Baumes
- bis zum gewünschten Termin
- ★ Lieferung frei Haus

Weihnachtsgeflügel

Gute Nachrichten



Unsere Gänse und Enten sind von der Vogelgrippe verschont geblieben. Bestellungen ab sofort möglich Nutzen Sie gerne unser Bestellformular auf unserer Internetseite

Nur am Kringelweg
22889 Tangstedt
Telefon: 04109/252930
www.spargelhof-bolhuis.de Öffnungszeiten Mo. bis So.: 9.00 - 19.00 Uhr



leben im Abendland, da geht die Sonne unter.“

„Aber bei uns scheint die Sonne doch auch!“ „Schon richtig, aber immer etwas später. – Also, eines Tages, vor über zweitausend Jahren, wurde in westlicher Himmelsrichtung ein besonders heller, strahlender Stern entdeckt, der vielen Menschen sehr rätselhaft erschien. Drei Männer deuteten das wunderbare Leuchten als ein besonderes Zeichen. Es war nämlich schon lange vorausgesagt worden, dass ein König geboren werden sollte, dessen Licht leuchten möge über die Völker der Erde.“

„Wer waren die Männer?“, fragte Julius.

„Wie Du an der kostbaren Kleidung und der Kopfbedeckung, den Turbanen, siehst, mussten es sehr reiche Männer gewesen sein. Königliche Gelehrte aus einem Land, das heute Iran heißt. Sie beschäftigten sich als Wissenschaftler schon viele Jahre mit der Himmelskunde. Bei uns werden sie Die Drei Weisen aus dem Morgenland, oder auch Die Heiligen Drei Könige genannt.“

„Hatten die Männer auch Namen?“

„Aber ja! Caspar, Melchior und Balthasar.“

„Und die drei suchten einen König? Wie spannend!“

„So war es, die Gelehrten wurden sehr neugierig und sagten sich, der besondere Stern wird uns zeigen, wo wir den Geburtsort des neuen Königs finden werden. Da der helle Himmelskörper aber nur wenig über den Horizont schaute, beschlossen sie nach Westen zu reisen, um ihn besser beobachten zu können. Wir müssen uns aufmachen, um den Herrscher möglichst rasch zu begrüßen, entschieden sie und sattelten ihre Kamele, die mit Geschenken beladen wurden. Dann ...“

„Geschenke? Was für Geschenke, Opi?“, unterbrach mein Enkel hastig.

„Zu damaliger Zeit wertvolle Dinge, Julius, Gold, Weihrauch und Myrrhe. Und damit ritten sie über Berge und durch Wüsten, bis sie nach mühevoller Reise Jerusalem, eine große, glanzvolle Stadt im heutigen Israel, erreicht hatten. Dort fragten sie überall nach einem Schloss mit prunkvollen Gemächern,

mit einem fürstlich geschmückten Saal, in dem sie einem gerade geborenen Königskind huldigen könnten. Doch niemand wusste etwas von einem neuen König. Es gab nur Herodes, einen grausamen Herrscher, der aus Angst, einmal von seinem Thron vertrieben zu werden, alle Babys aus einflussreichen Familien töten ließ. Zufällig stießen die drei Sterndeuter schließlich auf einen Propheten, einen Wahrsager, der ihnen riet, in den kleinen Ort Bethlehem zu reiten. Dort könnten sie vielleicht finden, was sie suchten. Mit der Information zogen die drei weiter, bis sie den winzigen Ort mit armseligen Behausungen und engen, schmutzigen Gassen erreicht hatten. Total verwundert waren die Männer, als sie etwas außerhalb des Ortes eine verfallene Hütte fanden, die von dem Stern mit ganzer Pracht angestrahlt und hell erleuchtet wurde. Zögernd und voller Zweifel, am richtigen Ort zu sein, näherten sie sich dem Stall mit einer Krippe, in dem ein Baby in Windeln gewickelt lag, das Jesus hieß. Bei ihm stand eine Frau, Maria, mit ihrem Mann Joseph. In unmittelbarer Nähe weilten ein Esel und mehrere Schafe, so wie es die Krippe hier zeigt. Die drei Weisen aus dem Morgenland konnten kaum glauben was sie dort an Armut und Hofstaat erwartet!“

„Und was passierte dann?“, fragte Julius aufgeregt, ergriff die drei Holzfiguren und betrachtete Caspar, Melchior und Balthasar aus nächster Nähe.

„Mutter und Vater des Babys begrüßten die Fremden mit einem Lächeln und fragten verwundert: „Was wollen die hohen Herren bei uns? Wer seid ihr? Wir sind doch nur ein armes Ehepaar, das unterwegs ist, um gezählt zu werden, wie es der Aufruf verlangt. Auf dem Weg in unsere Geburtsstadt Bethlehem wurde Jesus, mein Kind, geboren“, erklärte Maria. Und über der Gruppe von Mensch und Tier lag eine tiefe, herrliche Stille. Ein wunderbarer Friede ... Da geschah auf einmal etwas Seltsames. Ja, etwas gar Unglaubliches, als wäre in die Männer aus dem fernen Land eine besondere Kraft eingedrungen. Die drei weisen Sterndeuter knieten vor der Krippe mit dem Baby nieder. Sie falteten die Hände, senkten ihre Köpfe und beteten. In die erhabene Stille murmelten sie: „Wir haben den König, in der Krippe liegend, gefunden. Einen Heiland, der Großes vollbringen wird, das die Welt verändert.“

Nun machte ich mit der Geschichte eine Pause.

Julius schien nachzudenken. Nach einer Weile meinte er: „Sag', Opi, warum beteten

**Erstklassiges Handwerk für
Heizung · Sanitär · Bad · Dachsysteme**

Jens Gottschalk GmbH
Niewisch 2 · 22848 Norderstedt
Tel. 040 528 28 68 · www.jensgottschalk.de



Die drei Weisen aus dem Morgenland trafen auf Kamelen an der Krippe ein.

Artikel

Autoren-Berichte und Geschichten

ist doch wirklich ein großes Wunder! Was meinst du, Opi?“

„Ja, das ist ein Wunder!“, entgegnete ich.

Mir fiel auf, wie zufrieden, ja glücklich Julius in dieser Nacht auf sein Zimmer ging. In seinen Händen hielt er die drei Krippenfiguren – fest an seine Brust gedrückt.

Wolf-U. Cropp

die drei Könige aus dem Morgenland vor dem armen Baby?“

„Ja, Julius, das war ein Wunder. Die Männer mussten plötzlich gefühlt haben, dass das, was da auf Stroh in der Krippe lag, mehr war, als nur ein normales Kleinkind. Vielleicht wurde ihnen das Besondere ihrer Begegnung in dem Stall bewusst? Erkannten sie in Jesus eine Person, die uns Menschen vom lieben Gott geschickt wurde?“

„Oh ja“, rief Julius, „die Männer hatten den König der armen Menschen gefunden!“

„Nicht nur der Armen. Sie hatten den Heiland gefunden. Jesus Christus, Gottes Sohn, an den Christen glauben.“

„Sind wir auch Christen, Opi?“

„Aber ja, lieber Julius. Auch wir sind Christen. Weihnachten ist ein christliches Fest.“

„Jetzt verstehe ich das Weihnachtsfest! Wir beschenken uns, weil wir uns über die Ge-

burt des Jesuskinds so sehr freuen? Ist das so – oder?“

„Ganz recht! Als die drei Sternendeuter ihr Gebet beendet hatten, übergaben sie aus lauter Freude über den gefundenen König ihre Geschenke – natürlich auch, weil sie große Dankbarkeit empfanden. Caspar schenkte Gold, Melchior Weihrauch und Balthasar Myrrhe. Und mit einem starken Glücksgefühl im Herzen verließen die drei den Stall des wunderbaren Friedens unter den Menschen und den Tieren. Sie verschwanden noch in selbiger Nacht. Wieder zu Hause berichteten sie von ihrer wundersamen Begegnung. Und ihr Bericht verbreitete sich als frohe Kunde in der ganzen Welt.“

Mein Enkelsöhnchen betrachtete immer noch ganz versonnen die drei Holzfiguren und meinte: „Opi, das war eine schöne Geschichte. Der liebe Gott im Himmel hat einen Menschen zu uns auf die Erde geschickt, das

Wolf-U. Cropp,
geboren in Ham-
burg, lebt heute
im Alstertal. Bis 1997 war der Dipl.
Wirtschafts-Ingenieur als Geschäfts-
führer tätig, schied dann aus, um als
reisender Schriftsteller die Welt von
einer anderen Warte aus zu erleben
und darüber zu schreiben. Bisher ers-
chienen – auch unter Pseudonym –
28 Bücher und viele Kurzgeschich-
ten. Cropp erhielt Literaturpreise, ist
stellvertretender Vorsitzender der
Hamburger Autorenvereinigung e.V.
und in der Jury namhafter Literatur-
wettbewerbe.




DEUTZ OPTIK
DUVENSTEDT

Poppenbütteler Chaussee 37
22397 Hamburg

T: 040 53 26 24 54

www.deutz-optik.de

BESTATTUNGEN
Eggers

22399 Hamburg-Poppenbüttel
Ohlendorf 10

Tel.: 040 602 23 81

www.bestattungen-eggers.de



© alle Fotos v. Claudia Blume

Kultur & Unterhaltung Skulpturen von Sigrid Pieper

mütlichen Kellerwerkstatt findet sie innere Ruhe und kann ihre Gedanken fließen lassen. „Wenn mein Mann um Mitternacht in der Tür steht, habe ich mal wieder die Zeit vergessen“, räumt Sigrid Pieper mit einem Augenzwinkern ein.

Über ihre Homepage verkauft sie ihre Werke sogar bis nach Österreich, in die Slowakei und die Schweiz sowie auf Ausstellungen im Großraum Hamburg etwa im Altonaer Museum, in der Krypta des Michels, im Sasel Haus und Kultorhaus sowie vor Kurzem in der Wilstedter Rosenkate.

Sigrid Pieper schafft unkonventionelle Unikate aus Ton

Außergewöhnliche Skulpturen für Haus und Garten

Wenn Sigrid Pieper kreativ werden will, geht sie in den Keller ihres Hauses in Kayhude und dreht die Musik auf. Laut. Am liebsten Rock, Techno oder Hard Rock. „Um zähe Tonklumpen zu bearbeiten, brauche ich viel Kraft, und die beste Unterstützung ist entsprechend kraftvolle Musik“, sagt sie lächelnd. Geht es an filigrane Arbeiten, wählt sie dagegen ruhigere Töne – passender für harmonische Gesichtszüge ihrer Skulpturen. Als junge Frau hat Sigrid Pieper viel gemalt – großformatig in Öl und mit Acryl. „Dann lernte ich eine Töpferin kennen, die mir die Grundlagen des Töpfers beibrachte. Von Anfang an war ich von dem wunderbaren Rohstoff Ton fasziniert, den man formen, gießen, drehen, montieren, verbiegen, schneiden und raspeln kann. Auf einer Töpferscheibe Teller,

Becher und Schalen zu fertigen, daran hatte ich überhaupt kein Interesse – ich wollte figürlich und in Aufbautechnik experimentieren.“

Und das tut sie bis heute. Keine ihrer Skulpturen gibt es ein zweites Mal und ihre Stile können unterschiedlicher nicht sein. Ob ein abstrakter Frauendorso mit Spiegelglasur, eine elegante Frauenfigur, die sich aus marmorfarbenem Fels herausschält, eine barocke Skulptur mit üppigen Formen, ein Punker mit einem Haarkamm aus Schrauben oder eine schillernde Wassermaske mit vielen verschiedenen Blautönen – jedes Werk für sich ist ein Hingucker für Haus oder Garten.

Unkonventionelle Formgebung und ein besonderes Farbenspiel sind die Merkmale der autodidaktischen Keramikkünstlerin. Inspiration bekommt sie unter anderem in der Natur – praktisch vor der Haustür im ländlichen Kayhude vor den Toren Hamburgs. So entdeckte sie kürzlich einen Baumstamm mit besonders geformten Ästen, die an eine Umarmung erinnerten. „Aus dem Bild musste ich etwas machen“ – und so entstand wieder ein neues Kunstobjekt. In ihrer ge-

Dieser Barock-Torso wurde aus weißem Ton in Aufbautechnik gefertigt.



Trotz aufwändiger Handarbeit sind die Objekte erschwinglich. „Ich möchte, dass sich viele Menschen Kunst leisten können, Freude daran haben und sie wertschätzen“, so die Künstlerin.

Übrigens: Gemalt hat Sigrid Pieper nie wieder. Sie ist ihrer neuen Liebe zum Ton treu geblieben.

Eine Online-Galerie mit ausführlichen Informationen über Kunstwerke und deren Entstehung gibt es unter www.skulptur4u.de.

Claudia Blume



Prägnant, außergewöhnlich und ein Hingucker in Haus und Garten – der Titel: Schönheit.

Der Don kocht

Pilzragout mit Südtiroler Semmelknödeln



Kleiner Tipp:
Mehrere Knödel
produzieren und
roh einfrieren.

Ein Gericht, das ab dem Sommer einen Hochgenuss garantiert. Im kühlen Herbst oder zur Weihnachtszeit schmeckt es am besten. Wer es ein wenig deftiger mag, kann das Rezept noch mit 100 Gramm in Würfel geschnittenen Tiroler Speck ergänzen. Die Knödel passen natürlich auch perfekt zu anderen Gerichten.

Die Brötchen in dünne Scheiben schneiden. Die Milch aufkochen und vom Herd nehmen. Die Eier verquirilen und mit der Milch vermischen. Mit Salz und Muskatnuss würzen.

Die Knoblauchzehe und die Schalotten klein hacken. Butter in einem kleinen Topf erhitzen und Schalotten und Knoblauch kurz darin anschwitzen. Die Petersilie zu den Schalotten geben und kurz mitbraten. Die Mischung zusammen mit der Eiermilch zu den Brötchen geben und mit der Hand zu einem kompakten Teig kneten.

Den Teig 30 Minuten durchziehen. Hände anfeuchten und den Teig zu Knödeln formen. In einem großen Topf reichlich Salzwasser aufkochen und die Knödel 20 Minuten knapp unter dem Siedepunkt ziehen lassen.

Die Pilze putzen. Eine große, schwere Pfanne stark erhitzen und die Pilze in Öl scharf anbraten. Aus der Pfanne nehmen, Hitze reduzieren und im Restfett Schalotten und Knoblauch glasig dünsten. Mit dem Weißwein ablöschen, Wacholder und Lorbeerblätter hinzufügen und stark einkochen.

Nun mit dem Fond und der Sahne auffüllen und die Sauce so lange einkochen, bis sie an einem Holzlöffel haften bleibt. Kräuter und Gewürze, bis auf die Petersilie, in die Sauce geben und 10 Minuten ziehen lassen. Kräuter entfernen und die Sauce mit den Pilzen nochmals aufkochen. Mit Petersilie bestreuen und das Pilz-Ragout über die Klöße geben.

Guten Appetit wünscht euer Don

Zutaten für ca. 4 Personen:

- | | |
|--------|--|
| 300 g | Brötchen vom Vortag |
| 250 ml | frische Milch, am besten
vom Hof Trau |
| 3 | Eier |
| | Muskatnuss |
| 2 EL | Butter |
| 1 | Knoblauchzehe |
| 2 | Schalotten |
| 3 EL | gehackte glatte
Petersilienblätter |
| | Salz |

Für das Waldpilz-Ragout:

- | | |
|-------|---|
| 1 kg | Waldpilze (Pfifferlinge, Steinpilze, Maronen, je nach Saison) |
| 3 | Schalotten, fein gewürfelt |
| 0,2 l | Weißwein |
| 0,5 l | Kalbfond |
| 0,5 l | Sahne |
| 2 | Knoblauchzehen, fein gehackt |
| 1 | Bund glatte Petersilie, fein
gehackt |
| 2 | Lorbeerblätter |
| 5 | Wacholderbeeren, leicht
angedrückt |

Info!

Don Basili-Events 2026:

21.2. Pasta-Kochkurs Toskana

**18.2. Maison Don / Weihnachten mit
dem Don**

**19.2. Maison Don / Weihnachten mit
dem Don**

**Karten und Reservierungen können unter
www.weinselection.de oder vor Ort erworben werden.**



© Sascha Basler

Weihnachten & Silvester

im Treudelberg Resort Hamburg – Winterzauber pur



Anzeige

Wenn der Winter das Alstertal erreicht, erwacht das Treudelberg Resort Hamburg in besonderem Glanz.

Dann öffnet sich die Tür zu einem **Treudelberger Wintermärchen**, das große und kleine Besucher verzaubert. **Vom 19. November bis 21. Dezember** verwandelt sich das Resortgelände in ein festliches Wunderland, in dem tausende Lichter, der Duft von gebrannten Mandeln, Zimt und Glühwein sowie liebevoll gestaltete Weihnachtsstände die Adventszeit unvergesslich machen.

Genussvoll durch den Advent

Ob hausgemachte Leckereien, würziger Glühwein, heiße Schokolade oder saftiges Grillgut – kulinarisch bleibt hier kein Wunsch offen. Wärmende Feuerstellen, stimmungsvolle Musik und der funkelnende Lichterglanz schaffen eine Atmosphäre, in der jeder Moment nach Winterzauber riecht.

Strahlende Kinderaugen garantiert

Für die kleinen Gäste hält das Resort besondere Highlights bereit: Am **30. November**

laden liebevoll verkleidete Ponys zu Fotos ein, und am **6. Dezember** überrascht der Nikolaus mit kleinen Geschenken. Dazu gibt es ein Kinderkarussell, kreative Bastel- und Keksstationen sowie viele Mitmachaktionen, bei denen Spaß und Staunen garantiert sind.

Ski-Weihnachtsparty unter Sternen

Auch für Erwachsene gibt es besondere Momente: Jeden Freitag und Samstag von 19:00 bis 22:00 Uhr bringt ein DJ die Ski-Weihnachtsparty zum Leuchten. Weihnachtspop, zeitlose Klassiker und ausgelassene Stimmung sorgen für unvergessliche Abende – bei kostenfreiem Eintritt.

Öffnungszeiten auf einen Blick:

Mittwoch & Donnerstag: 15:00 - 20:00 Uhr

Freitag & Samstag: 15:00 - 22:00 Uhr

(Party 19:00 - 22:00 Uhr)

Sonntag: 13:00 - 20:00 Uhr

Ob als Familienausflug, gemütlicher Abend mit Freunden oder festlicher Treffpunkt zum Jahresausklang – der Treudelberger Weihnachtsmarkt bietet **Magie, Genuss und Begegnung** in einer der schönsten Kulissen Hamburgs.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch und wünschen eine zauberhafte Weihnachtszeit!

Jill Burmeister

Weihnachten im Resort oder für Zuhause:

- Gans/Ente to go
- Weihnachtsbrunch (25. & 26.12.)
- Festliche Dinner im Restaurant (24. – 26.12.)

Silvester im Treudelberg: Drei Events, ein Feuerwerk und ein Jahreswechsel vom Feinsten

Zum krönenden Jahresabschluss lädt das Treudelberg zu einem unvergesslichen Silvesterabend mit drei besonderen Angeboten:

Festliches Dinner im Restaurant Treudelberg

Italienisches Buffet in der Pizzeria NOI! – ideal für Familien

Silvesterparty mit Musik und Tanz

Ganz gleich, wofür Sie sich entscheiden, um 23:30 Uhr kommen alle Gäste in der festlich geschmückten Lobby zusammen, stoßen mit einem Glas Champagner auf das neue Jahr an und genießen gemeinsam ein stimmungsvolles Feuerwerk. Ob besinnlich, genussvoll oder ausgelassen, das Treudelberg Resort Hamburg bietet Ihnen zur Weihnachtszeit und Silvester den perfekten Rahmen für unvergessliche Momente.

Info!

Treudelberg Resort Hamburg

Lemsahler Landstraße 45, 22397 Hamburg

Reservierungen: treudelberg-resort.com
oder T 040 608 228 815

Schlesische Lebkuchen



Schlesische Lebkuchen (auch bekannt als Pfefferkuchen) sind ein echter Klassiker! Diese Variante unterscheidet sich etwas von den üblichen deutschen Lebkuchen, da sie meist würziger, honigreicher und oft haltbarer sind. In Schlesien wurden sie traditionell bereits Wochen vor Weihnachten gebacken und in Blechdosen gelagert – sie reifen nämlich nach und werden dadurch zarter und aromatischer. Hier kommt ein bewährtes, authentisches Rezept, das geschmacklich sehr nah an die alte schlesische Tradition herankommt:

Zubereitung

1. Honigmasse vorbereiten:

- Honig, Zucker und Butter in einem Topf vorsichtig erhitzen, bis alles geschmolzen und gut vermischt ist.
- Nicht kochen lassen! Nur erwärmen, bis eine gleichmäßige, goldene Masse entsteht.
- Etwas abkühlen lassen (lauwarm).

2. Teig ansetzen:

- Die lauwarme Honigmasse in eine große Schüssel geben.
- Eier, Kakaopulver und die aufgelöste Natronlösung einrühren.
- Die Gewürze hinzufügen und alles gut verrühren.
- Nach und nach das Mehl (zuerst 800 g) unterkneten. Wenn der Teig zu weich ist, das restliche Mehl zufügen.
Der Teig soll glatt, fest, aber geschmeidig sein – nicht klebrig.

3. Ruhezeit (sehr wichtig):

- Den Teig mindestens 24 Stunden, besser 2–3 Tage kühl ruhen lassen.
- In Frischhaltefolie gewickelt oder in einer Schüssel mit Deckel im Kühlschrank.
 - Diese Reifezeit sorgt für den typischen Pfefferkuchengeschmack und macht den Teig elastisch.

4. Formen und Backen:

- Teig auf einer leicht bemehlten Fläche ca. 5–8 mm dick ausrollen.

Zutaten für den Teig (ca. 40–50 Stück)

- 500 g Honig (am besten dunkler Waldhonig)
- 250 g Zucker (brauner Rohrzucker oder Rübenzucker)
- 150 g Butter
- 2 Eier (Größe M)
- 1 TL Natron (in 1 EL warmem Wasser aufgelöst)
- 1 EL Kakaopulver (ungesüßt)
- 2 TL Zimt
- 1 TL Nelkenpulver
- 1 TL Piment
- ½ TL Muskatnuss
- ½ TL Ingwerpulver (optional, für extra Wärme)
- 800–900 g Mehl (Weizenmehl Type 550 oder Dinkelmehl Type 630)

Optional – für den besonderen Biss:

- 100 g gehackte Mandeln oder Haselnüsse
- 100 g kandierte Orangeat- und Zitronatwürfel

- Figuren oder Rechtecke ausschneiden.
- Auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen.
- Bei 180 °C Ober-/Unterhitze (vorgeheizt) etwa 10–12 Minuten backen. Sie sollen goldbraun sein, aber nicht hart werden. Lieber etwas zu hell als zu dunkel!

5. Glasur & Verzierung (klassisch schlesisch):

Traditionell wurden die Pfefferkuchen nicht üppig glasiert, sondern dünn überzogen.

Einfache Zuckerglasur:

- 150 g Puderzucker
- 2–3 EL heißes Wasser oder Zitronensaft.

Alles glattrühren und die warmen Lebkuchen damit bestreichen. Oder eine Schokoladenglasur mit Zartbitterschokolade und etwas Butter – das ist ebenfalls authentisch für spätere Varianten.

6. Reifezeit nach dem Backen:

Die Lebkuchen in Blechdosen oder Keramikgefäßen aufbewahren, am besten mit einem Stück Apfel oder einer Brotscheibe (alle paar Tage austauschen).

Nach etwa 1–2 Wochen Lagerung sind die Lebkuchen wunderbar weich, aromatisch und haltbar bis Weihnachten (oder länger).

Tipps & Varianten:

- Feinerer Geschmack: etwas gemahlener schwarzer Pfeffer (1 Messerspitze) für eine echte „Pfefferkuchen“-Note.
- Extra Aroma: ein Schuss Rum oder etwas abgeriebene Orangenschale in den Teig geben.

die Redaktion

LandFrauenVerein Tangstedt

Mandelplätzchen mit Aprikosenfüllung

© K/Staub



1. Die Mandeln in einem Hochleistungsmixer fein mahlen.
sowie den Rohrzucker zugeben und alles 3 Minuten sprudelnd aufkochen.
2. Alle Zutaten für die Plätzchen zu einem glatten Teig verkneten. Zu einer Kugel formen, in Klarsichtfolie wickeln und eine Stunde im Kühlschrank ruhen lassen.
3. Die Plätzchen dünn ausrollen und in der gewünschten Form ausstechen. Kreise, Herzen und Sterne verwenden.
4. Bei 160 Grad Umluft im Ofen backen für etwa 10 Minuten (nicht zu dunkel werden lassen), auf einem Backgitter auskühlen lassen.
5. Für die Aprikosenmarmelade: Die getrockneten Aprikosen kleinschneiden, in Orangensaft und Rum einlegen und mindestens 4 Stunden ziehen lassen.
6. Die eingelegten Aprikosen in einen Kochtopf geben, den Zitronensaft und -abrieb
7. Die Masse mit dem Pürierstab glattmixen und in heiß ausgekochte Gläser füllen.
8. Die Kuvertüre im Wasserbad schmelzen.
9. Ein Plätzchen in die flüssige Kuvertüre tunken und anschließend eine Walnuss oder eine blanchierte Mandel in die noch flüssige Kuvertüre setzen.
10. Ein weiteres Plätzchen mit der selbstgemachten Aprikosenmarmelade bestreichen.
11. Beide Plätzchenhälften zusammensetzen. So mit allen weiteren Plätzchen verfahren.
12. Die gefüllten Mandelplätzchen kühlstellen und rasch genießen, am besten geteilt mit einem Lieblingsmenschen.

Christa Wildner

Zutaten für den Teig der leckeren Adventsplätzchen

(ca. 40 gefüllte Mandelplätzchen):

- 150 g Mehl Dinkelmehl Typ 630 oder Weizenmehl Typ 405
100 g Mandeln
150 g kalte Butter in Stücken
150 g Rohrzucker, fein
1 Päckchen Bourbon-Vanillezucker
1/2 TL frischer Ingwer, gerieben
1 Prise Salz
1 Ei Größe M

Für die Aprikosenfüllung:

- 125 g getrocknete Aprikosen
250 ml Orangensaft
50 ml Rum
1/2 Bio-Zitrone, davon Saft und Abrieb
75 g Rohrzucker, fein

Zum Verzieren:

- 100 g Zartbitter-Schokoladenkuvertüre
1 Handvoll Mandeln
1 Handvoll Walnüsse

Info!

LandFrauenVerein Tangstedt und Umgebung e.V.

Sandweg 35, 22848 Norderstedt
E-Mail: info@landfrauen-tangstedt.de
M. 0162-977 47 75
Website: landfrauen-tangstedt.de

LandFrauenVerein Tangstedt

Sie sind interessiert an Kultur, Gemeinschaft und sozialem Engagement? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Der LandFrauenverein Tangstedt und Umgebung e.V. bietet Frauen im ländlichen Raum ein lebendiges Netzwerk. Wir organisieren spannende Vorträge, kulturelle Veranstaltungen, kreative Workshops und gemeinsame Ausflüge. Dabei kommt auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz. Ob jung oder alt – bei uns sind alle Frauen willkommen, die Lust haben, Neues auszuprobieren, sich einzubringen und in einer starken Gemeinschaft aktiv zu werden.



© NABU/Maria und Rolf Bonkwald

Der flinke Kletterer des Waldes

Der Baummarder

Der Baummarder ist eine vergleichsweise kleine Art der Raubtiere, etwa vergleichbar mit einer kleinen Hauskatze.

Der Baummarder ist ein echter Akrobat im Wald. Mit seinem langen, schlanken Körper und dem buschigen Schwanz kann er blitzschnell von Ast zu Ast springen. Er hat ein kastanien- bis dunkelbraunes Fell und besonders auffällig ist sein hellgelber Kehlfleck.

Baummarder leben am liebsten in Wäldern. Dort finden sie viele Verstecke und genügend Nahrung. Sie fressen Mäuse, Eichhörnchen, Vögel und Insekten, aber auch Beeren und Nüsse.

Tagsüber ruhen sie in Baumhöhlen oder verlassenen Nestern. In der Dämmerung werden sie wach und gehen auf leise Jagd. Mit

ihren scharfen Krallen klettern sie selbst glatte Stämme ohne Probleme hinauf.

Im Winter hält der Baummarder keinen Winterschlaf. Er bleibt aktiv, bewegt sich aber weniger und spart Energie, wenn es sehr kalt ist. In seinem Winterfell sind die Pfoten besonders dicht behaart, sodass seine Ballen in den Spuren kaum zu erkennen sind.

Baummarder paaren sich im Sommer, aber die Entwicklung der Embryos beginnt erst Monate später – ein Trick, der „Keimruhe“ genannt wird. Die Jungen werden im Frühjahr geboren, wenn es wärmer ist. Meistens kommen zwei bis vier Junge zur Welt. Sie sind anfangs blind und winzig, werden aber

schnell neugierig und verspielt, bis sie im Sommer selbstständig werden.

Umweltverbände wie der NABU setzen sich dafür ein, alte Wälder zu schützen, damit der Baummarder auch weiterhin ein sicheres Zuhause hat.

Dr. Stefanie Zimmer, Referentin für Umweltbildung beim NABU Hamburg

Mehr Informationen zum Baummarder im QR-Code.



NABU Hamburg
Website: nabu-hamburg.de

Info!

Qualität die für sich spricht...
www.katrin-scheurich.de

Artgerechte, chemiefreie Tiernahrung
für Hunde und Katzen

- bis zu 70 % Fleischanteil
- ohne Mais oder Soja
- ohne Tier- oder Pflanzenmehle
- ohne Konservierungsstoffe
- ohne Lockstoffe
- ohne Tierversuche
- auch für Allergiker
- lokale Herstellung



Ich berate
Sie gern!
PET-fit Beraterin
Katrín Scheurich
Heimstraße 43
23843 Bad Oldesloe
Telefon:
0 45 31 / 44 18



... nur das Beste für unsere vierbeinigen Freunde!

www.katrin-scheurich.de

PET
fit

Tierarztpraxis in Bergstedt



Tierärztliche Praxis für Kleintiere –
Chirurgie und Innere Medizin

Dr. Christina Ullmann
Master of Small Animal Science

Bergstedter Chaussee 92
22395 Hamburg

Online Terminbuchung über PetLEO

Mo. bis Do. 9-12 Uhr + 16-19 Uhr

Fr. 9-12 Uhr

Aktuelle Infos
bei Instagram



Tel. 040 - 644 30 690 • www.tierarztpraxis-bergstedt.de

Finde neun Fehler

Im unteren Bild sind neun Fehler versteckt. Kannst du sie finden? Kringel' sie ein!



Sudoku

Jedes Tier muss so platziert werden, dass in jedem Vierer-Block nur jeweils ein unterschiedliches Tier eingetragen wird. Aber auch in vertikaler und horizontaler Reihe dürfen sie jeweils nur einmal verwendet werden!

Welcher Schatten passt?

Finde den übereinstimmenden Schattenriss des Nikolaus mit dem Rentier



Kreuzworträtsel

Ratespaß von ratehase.de

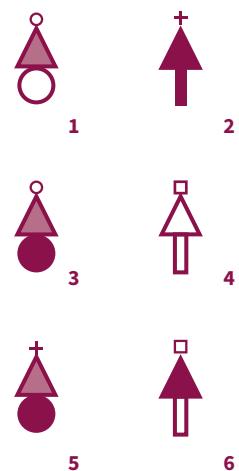
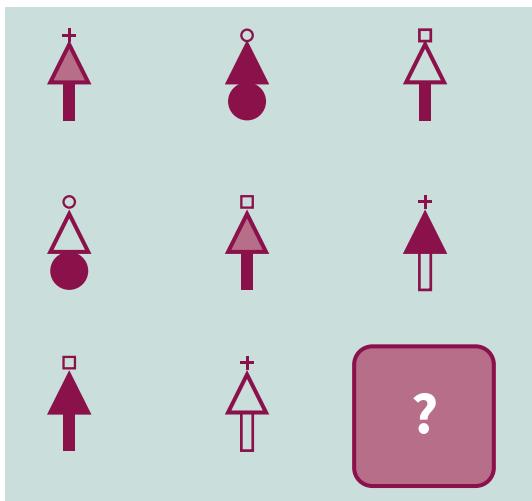
Abk. für: Brandmeister vom Dienst		amerik. Filmreg., Jonah ... 1944-2017	Schutz- patronin des Elsass		Nobelpreis Chemie 2003, Peter ...	poln. Komponist, ... Chopin 1810-1849		schweiz. Sängerin, ... Straub (*1971)	engl. für: Kirche		Initialen v. Politiker/in ... Heuss (1884-1963)	Abk. für: European Development Founds	deut. Boxerin, ... Halmich (*1976)
Abk. für: vertrauliche Dienstsache			Wir sollen ... hinauf laufen			Wo kein Kläger, dort kein ...							
Beruf in der Produkt- gestaltung									dt. Maler, Fritz von, 1848-1911				
addieren, zusammen- zählen	engl. für: unzufrieden		chem. Zeichen für: Lawrencium			altengl. Gedicht				Kfz-Z. von Freiberg			
 									antiker chinesischer Staat		anonym	Kfz-Z. von Emsland	
Kfz-Z. von Neuss			äußere Zellschicht der Haut, Oberhaut		ital. Fluss auf Sizilien	Zahlen logisch ver- knüpfen							
Abdeckung um eine Leuchte		Initialien Adorfs		Kfz-Z. von Eberswalde		Kfz-Z. von Schwerin		Kurzwort für: Hydro- xiprolin		lat. für: Flügel			
 											Kfz-Z. von Helmstedt	deut. Stadt bei Singen	
Taipeh ist die Hauptstadt von ...							japan. Reisschnaps		Jetzt- Zustand	Bund zwischen Mann und Frau			
span. Stadt in Anda- lusien		Abk. für: die Technische Akademie		Kfz-Z. von Pößneck		Krabbel- tiere mit acht Beinen							
 									deut. Marionet- tenspieler- familie		einheitlich oder gleichmäßig beschaffen		wie ... mir, so ich dir
Pflanze mit gefiederten Blättern					Kfz-K. für Heilbronn	Gegenpol zur Anode							
Gegend, Landschaft		ugs. für: einen Computer- spieler		deut. Architekt, Franz ... 1902-1978					Fluss in Nigeria				
 						Ort in Wales am See Llyn Tegid	Vorname des Musikers Clapton		Bamako ist die Hauptstadt von ...		Initialien Ustinovs	eine der Cookinseln	zweiköpfiger Bolzen
bestimmter Artikel				böser indischer Dämon	Hauptstadt von Belize								
irischer Schausp., Allen ... (*1981)	Initialien der Fitzgerald		Kfz-Z. von Celle		Abk.: Amtsrichter			große Nagetiere in Süd- amerika					
 					Kfz-Z. von Lindau (Bodensee)			Abk. für Lade- einheit			Abkürzung für: im einzelnen		
selbst- bestimmt				Kfz-Z. von Aachen			engl. für: Eingabe						



Hinweis: Alle Lösungen
finden Sie im Impressum auf
der letzten Innenseite.

Die Figurenknobelei

Schau genau hin: Welche der sechs Figuren fehlt?



Wortspiel

Setze die Silben richtig zusammen, so dass 5 Wörter entstehen!

ZAPFEN	CHEN	GLOCKE
KERZEN	KUGEL	DUFT
SCHNEE	LICHT	BAUM
CHRIST	PLÄTZ	TANNEN



Komplett-dienstleister

Fadil Gören



- Gartengestaltung u. Pflege
- Fräsen: Mutterboden u. Baumstubben
- Vertikutieren inkl. Rasensaat & Dünger
- Erd-, Pflanzen, Zaun- u. Pflasterarbeiten
- Abfallentsorgung
- Heckenbeschnitt
- Baumfällarbeiten
- Rollrasen inkl. Verlegung u. Altentsorgung
- Einmalig- und Dauerpflege

Tel.: 04191 - 867 99 99

Stubbenwiese 9 · 24568 Kaltenkirchen · Mobil: 0174-7765846 · haus-u-garten@web.de

Sudoku

leicht

7	2	5						1
						7	8	3 9 2
			3		1 4			
	4			6		9	1	8
6			8		4		2	
5					2			6
	5	4	7				9	6
				9	3			
1	3				5	7	8	

mittel

		4						6
2					5		1	
	3		8		7	5		
7			4					
6				3		9	5	
	2		7				3	
		1	2		6			9
8	9			1		4		
						8		

schwer

2			5					
4				1		3	7	
					9	8	5	
	2	8					9	
6	7							
	7					6		4
3						2		
5		1	6	4				

Die Sudoku-Rätsel wurden uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Klaus-D.Ahrens, www.tensor.co.

Horoskop

Was die Sterne sagen

Das Vergangene anschauen, um das Neue für die Zukunft zu lernen. Was hat mein Jahr geprägt? Privates, Politisches, Ängste und Erwartungen, die allesamt nicht erfüllt wurden?

Was waren Ihre Höhepunkte in diesem Jahr? Welche Menschen haben Sie begleitet und mit welchen Entwicklungen haben Sie nicht gerechnet?

Zeit für Reflexion.

2026: Lassen Sie sich nicht verunsichern. KI, Goldpreis, Roboter und Aktienkurse – Zukunft ist das, was auf uns zukommt, was gelebt werden will, was inspiriert und uns mitunter an unseren Wurzeln den Sinn finden lässt.



Widder 21. März - 20. April

Allein kommen Sie nicht weit – suchen Sie sich Gleichgesinnte oder eine Interessengruppe. Im Dezember drehen Sie noch einmal richtig auf und das ist positiv für einen lukrativen Deal – eventuell den Job? Für Widder ist jede Art von Bewegung gut. Sie macht den Kopf frei und ist eine aktive Form der Entspannung.

Mantra 2026: Ich bin ein Magnet und ziehe das Gute an.



Zwillinge 21. Mai - 21. Juni

Nehmen Sie Tempo raus. Lassen Sie das Jahr bewusst ausklingen und schauen den Verlauf noch einmal entspannt an. Stimmen Ihre Ziele, Fantasien und Basisgruppen noch mit Ihnen überein? Keine halbgaren Sachen mauscheln – es kommt alles zurück.

Mantra 2026: Ich verbinde Kopf und Herz und gehe dahin, wo mich die Liebe hinführt.



Stier 21. April - 20. Mai

Der Winter wird ruhiger als das Jahr. Erfolge haben Sie im Herbst abgesichert und für einen sauberen Abschluss gesorgt. Was würden die Menschen, die Sie am meisten lieben, sagen, sei das Wichtigste, das Sie lernen sollten? Langmut, Logik, Ruhe bewahren? Was fehlt Ihnen?

Mantra 2026: Ich vertraue auf meine zahlreichen Talente und bleibe mir selbst treu.



Krebs 22. Juni - 22. Juli

Sie sind auf Hochtouren gelaufen in diesem Herbst, haben neue Wege zum Geld gefunden und können sich entspannt zurücklehnen. Winterzeit – Ruhe. Fragen Sie sich, welcher Ihrer wunden Punkte Ihr größtes Talent sein könnte.

Mantra 2026: Ich fühle aus tiefstem Herzen und werde meiner Berufung folgen.



Löwe 23. Juli - 23. August

Nach einer kreativen Pause kommen Sie wieder zurück – schneller, besser und präzise nehmen Sie das Jahr 2026 in Angriff. Vorbereitet zu sein ist alles; Geborgenheit in sich selbst finden und den schlummernden Kräften Raum geben.

Mantra 2026: Wie kann ich meine Kreativität einsetzen und mit meinen Sehnsüchten in Kontakt kommen?



Jungfrau 24. Aug. - 23. Sept.

Sie sind im Modus Übermut. Durchatmen und bloß nicht verzetteln. Bleiben Sie geduldig, sonst begeben Sie sich aufs Glattes. Bleiben Sie loyal und umsichtig sich selbst und anderen gegenüber.

Mantra 2026: Ich lasse los, voller Vertrauen. Meine Talente werde ich einsetzen, wo ich wachsen kann.



Waage 24. Sept. - 23. Okt.

Sie haben in Verhandlungen die Nase vor, sie treffen ins Schwarze und werden nicht gestresst ins neue Jahr gehen – Merkur federt alles ab. Sind Sie bereit, sich auch mal unbeliebt zu machen, um erfolgreich zu sein?

Mantra 2026: Ich betrete einen neuen Raum mit unendlichen Möglichkeiten und Lebenslust.

**Es steht Ihnen zu, glücklich zu sein.
Lassen Sie uns darüber sprechen.**

Demenzbegleitung

Mein Angebot richtet sich an Betreuungspersonen von dementen Menschen, die das Bedürfnis haben, offen und ehrlich zu sprechen.

Ich selbst arbeite engagiert im direkten Kontakt mit Menschen, im „Face-to-Face Dienst“.



Brigitte Richter

Hypnose

NLP Gedächtnisbegleitung

Über mich:
Studium der Philosophie u. Sozialpsychologie
NLP Master, Hypnose

Poppenbütteler Weg 193
22399 Hamburg
Tel.: 0160 18 18 015
innovation52@web.de

Adega Exclusiva
Vila do Conde Exportadora

Entdecken Sie bei uns die Welt der portugiesischen Weine!

Genussvoll schenken mit Adega Exclusiva.

Verschenken Sie guten Geschmack!
Unsere Präsente und Präsentkörbe sind liebevoll und individuell zusammengestellt mit edlen Weinen und ausgewählter Feinkost – ideal für Familie, Freunde, Mitarbeitende oder Geschäftspartner.

Wir sind für Sie da – vor Ort, telefonisch oder über unseren Onlineshop.

Tel.: 04154 / 79 54 782

adega-exclusiva.com



Skorpion 24. Okt. - 22. Nov.

Sie können richtig glänzen mit Anerkennung und Erfolg. Ihre Erfolgswelle rollt bis ins neue Jahr. Ab und an sich zurücknehmen und den Kopf einschalten. Alte Glaubensmuster loslassen und neuen Handlungsbedarf schaffen.

Mantra 2026: Ich weiß um meine Fähigkeiten. Das Leben ist eine Wundertüte – nehmen Sie es an.



Steinbock 22. Dez. - 20. Jan.

Sie haben die Probleme gelöst, an denen Sie zu scheitern drohten. Tor und Tür sind offen für eine neue Perspektive. Sie haben genug Energie, Ihre Ziele nachhaltig zu festigen. Welche Aufgabe/Sache/Ziel/Idee erfordert Ehrfurcht?

Mantra 2026: Unvollkommenheit akzeptieren und gemachte Fehler als Wachstum nehmen. Welchen Platz will ich einnehmen?



Fische 20. Feb. - 20. März

Sie sitzen wieder fest im Sattel und ein kniffliges Problem lösen Sie vor Jahresende. Respekt ist der Ertrag, aber übersehen Sie nicht Neid und Missgunst Ihrer Umgebung. Entspannt bleiben und unmotivierte Handlungen lassen.

Mantra 2026: Ich dehne mich aus, sprenge Grenzen, träume, reise, bin angekommen. Ich glaube fest an mich.



Schütze 23. Nov. - 21. Dez.

Sie treffen die richtige Entscheidungen nach den Erfolgen im letzten Quartal. Verwirklichen Sie einen Ihrer Träume. Die Zeit läuft und größere Freiheit wartet auf Sie, Abwechslung und offene Spielräume. *Mantra 2026: Verstaubte Glaubenssätze umändern. Füttern Sie Ihren Geist mit lebendem Zauber. Das Herz ist Ihr Kompass.*



Wassermann

21. Jan. - 19. Feb.

Sie sind wieder in Ihrem eigenen Rhythmus. Für einen Jobwechsel jetzt bewerben. Ihr Mix aus Altbewährtem und neuen Methoden ist interessant für neue Aufgaben. Sie leisten viel und immer mehr. Was Sie leisten, wird persönlich sein.

Mantra 2026: Ich erlaube mir zu sein. Erwartungen anderer haben keinen Platz in mir. Ich bin mir dessen bewusst.

Bleiben Sie positiv und wir lesen uns im nächsten Jahr

Brigitte Richter



Ob Goldene Hochzeit,
Diamantene Hochzeit
oder
Sie Nullen?
Wir sind für Sie da!

Tangstedter Mühle

Hotel - Restaurant



Hauptstraße 96 · 22889 Tangstedt · Telefon: 04109 - 9217

www.tangstedter-muehle.de



Physio • Fitness • Bodycare

Gute Vorsätze für 2026?
Jetzt mit 50% Rabatt starten.
Wir wünschen Ihnen frohe Festtage.

boa PHYSIOTHERAPIE
OBERALSTER

We are still here for you.
04109 9704 | www.physio-oberalster.de

Lesetipps von Heike Klauder

Weihnachten ohne Bücher? Unvorstellbar!

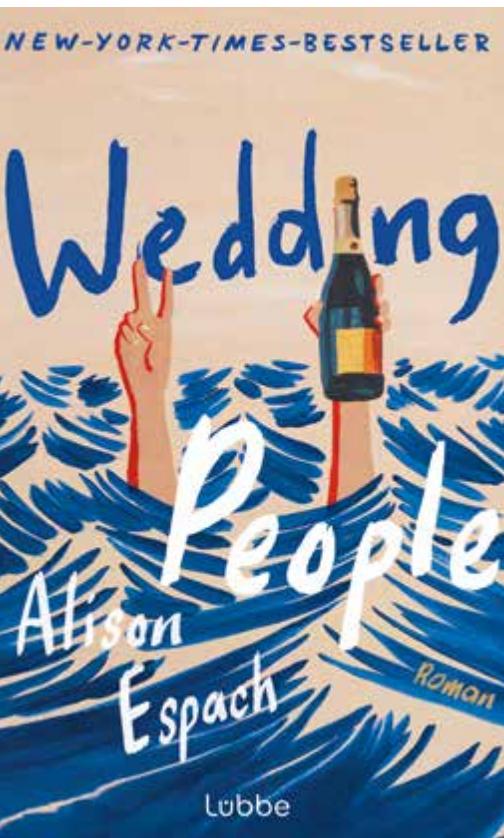
Alisan Espach

Wedding People

Als Phoebe Stone im prächtigen Hotel „Cornwall Inn“ ankommt, wird sie von allen für einen Hochzeitsgast gehalten. Doch sie ist die Einzige, die nicht zum Feiern angereist ist. Seit Jahren hat sie da-

von geträumt, mit ihrem Mann einmal hierherzukommen. Nun ist sie ohne ihn hier, am Tiefpunkt ihres Lebens! Ein letztes Mal will sie sich etwas gönnen, bevor sie mit allem Schluss macht. Dumm nur, dass sie ausgerechnet der Braut in die Quere kommt. Die hat jedes Detail und jede denkbare Katastrophe sorgfältig einkalkuliert – mit einer Ausnahme: Phoebes Pläne ...

Absurd komisch und tief berührend erzählt! Es geht um verschlungene Wege und die zufälligen Begegnungen des Lebens, die manchmal nötig sind, um uns auf einen neuen Kurs zu bringen.



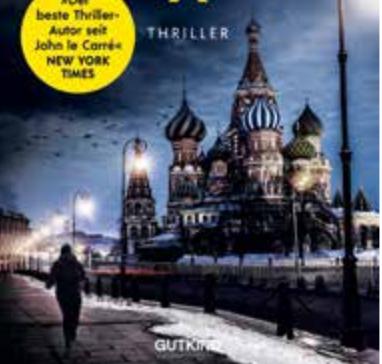
David McCloskey

Moskau X

Die CIA-Agenten Sia und Max werden nach Russland geschickt, um Putins Privatbankier Vadim zu rekrutieren. Die beiden geben sich als Paar aus und befreunden sich mit Vadim und dessen Frau Anna. Dabei tauchen sie tief ein in diese von Luxus und Bandenkriminalität geprägte Welt. Ihre einzige Chance scheint Anna zu sein – doch die verfolgt ihren eigenen Plan.

DAVID McCLOSKEY

MOSKAU X



Der Ex-CIA-Mitarbeiter David McCloskey erzählt in diesem packenden und authentischen Spionage-Thriller von Wahrheit, Loyalität und Rache im Schattenkrieg zwischen den USA und Russland.

Lust auf einen Schmökerabend ...

... in der Buchhandlung? Einfach nach Ladenschluss in kleiner Gruppe in den Büchern stöbern? Dann melden Sie sich an für den

Dienstag, 9. Dezember, 19.00 - ca. 21.30 Uhr

Mehr unter www.buchhandlung-klauder.de

Buchhandlung Klauder

Duvenstedter Damm 41, Tel. 040.694 64 094
mail@buchhandlung-klauder.de

BUCHHANDLUNG



Japp
VERANSTALTUNGSSERVICE
Catering & Events

Tel. 040 / 522 24 28

www.japp-catering.de

KLAUDER

CARMEN KORN

In den Scherben das Licht



SPIEGEL
Bestseller-Autorin

ROMAN

Nachkriegswinter nach Hoffnung suchen. Sie finden sie im Keller eines Hauses, das der einstigen Schauspielerin Friede Wahrlich gehört. Eine ungewöhnliche Frau, die in ihrer eigenen Vergangenheit gefangen ist und doch fest daran glaubt, dass sich aus dem Chaos eine hellere Zukunft formen lässt. In ihrer Küche wächst eine Gemeinschaft, die sich gegenseitig Halt gibt.

Ein hoffnungsvoller Roman der beliebten Autorin Carmen Korn über Freundschaft, die Suche nach Liebe und das Hamburg der Nachkriegszeit.

Carmen Korn

In den Scherben das Licht

Hamburg, 1946: In den Trümmern der zerbombten Stadt treffen Gert und Gisela aufeinander. Zwei junge Menschen, die ihre Familien im Krieg verloren haben und die nun in diesem harten

Marc-Uwe Kling

Der Tag, an dem Max dreimal ins Auto gekotzt hat

Tante Ilse will heiraten und die ganze Familie muss für die Feier nach Wuppertal. Das ist scheinbar glasklar. Die Vorbereitungen gestalten sich schwierig, weil jeder ein Problem hat: Mama ist genervt vom Packen, Papa davon, dass er einen Kratzer ins Auto gefahren hat. Die Oma sucht ihr Handy, Luisa hat Hormone, der Opa will eigentlich lieber mit dem Zug fahren ... und Max? Der sieht irgendwie gar nicht gut aus. Er war letzte Nacht auf der Party eines Freundes und da war auch der „Kleine Feigling“. Marc-Uwe Kling hilft bei der Verarbeitung von alpträumhaft langen Autofahrten. Ein großer Spaß zum Vor- und Selbstlesen.

Marc-Uwe Kling

Illustrationen von Axel Heim

DER TAG, AN DEM MAX DREIMAL INS AUTO GEKOTZT HAT



Ich will ja nicht der Blöde gefahren...

Dein SPIEGEL-Bestseller-Autor

CARLSEN



Comptoir Christiana

FEINE WEINE | KLEINE TELLER

Es weht ein neuer Wind im Mellinghus

An der Alsterschleife 2 hat das **Comptoir Christiana** eröffnet – eine moderne aber gemütliche inhabergeführte Weinbar mit Restaurant. Hier dreht sich alles um guten **Wein und entspanntes Genießen**: Über 250 Positionen stehen auf der Karte, dazu gibt es eine große Auswahl offener Weine zum Durchprobieren.

In der Küche setzen wir auf ein **modernes Tapas Konzept** – keine klassischen spanischen Tapas, sondern kleine Gerichte zum Teilen oder selbst Genießen – die Speisen sind saisonal inspiriert und kreativ umgesetzt. Ob für einen Abend zu zweit, ein Treffen mit Freunden oder die nächste Weihnachtsfeier, Geburtstage, Hochzeiten oder Ihr Teamevent: Neben unserem gemütlichen Hauptgastroraum bietet das **Comptoir Christiana** auch einen separierten Bereich mit **Showküche und Eventgastroraum**.

Comptoir Christiana • An der Alsterschleife 2 • 22399 Hamburg • Tel: 040 3685 5642 • www.comptoir-christiana.de



Der Duvnstedter Salon

Starke Künstler, starkes Ehrenamt

Duo Voce Celeste: Janine Schmidtpott (l., Harfe und Franka Kraneis (Gesang)

Nach dem gelungenen Saisonauftakt mit Musik und Zauberei erwartet Sie im Duvnstedter Salon im Max-Kramp-Haus auch in den kommenden Monaten ein abwechslungsreiches Programm mit vielen musikalischen Höhepunkten.

Im Dezember stimmt das Duo Voce Celeste mit seinem Weihnachtskonzert „Engelstöne“ auf die festliche Zeit ein. Franka Kraneis (Gesang) und Janine Schmidtpott (Harfe) präsentieren klassische Werke wie „Laudate Dominum“ und traditionelle Weihnachtslieder ebenso wie amerikanische Christmas-Hits à la „Let it Snow“ – virtuos, stimmungsvoll und charmant moderiert.

Im Januar folgt die Musik-Comedy „Die Männer sind schon die Liebe wert“ von Bidla Buh. Hans Torge Bollert und Olaf Klindtowt verbinden swingende Jazzmusik mit parodistischem Humor und überraschenden Stilbrüchen. Von Grammophon-Klassikern über plattdeutsche Chansons bis hin zu Beatles im Roaring-Twenties-Stil – die

beiden Vollblutmusiker bieten ein musikalisches Feuerwerk mit Augenzwinkern und viel Charme.

Und im Februar entführt die Band Wide Range das Publikum mit irischer Livemusik auf eine klangvolle Reise nach Irland und Schottland. Mit über 15 traditionellen Instrumenten und einem Repertoire von Irish Folk bis US-Country begeistert die fünfköpfige Formation durch handgemachte Musik, mitreißende Bühnenpräsenz und überschäumende Spielfreude.

Wir freuen uns sehr über das große Interesse am Duvnstedter Salon. In der vergangenen Zeit konnten wir immer mehr renommierte Künstlerinnen und Künstler gewinnen, die auch auf bekannten Hamburger Bühnen und zum Teil im Fernsehen auftreten und somit für beste Qualität stehen. Mit der Verpflichtung dieser bekannten Persönlichkeiten sind jedoch auch die Gagenforderungen gestiegen. Als Sparte der gemeinnützigen Vereinigung Duvnstedt e.V., die zwar keinen Gewinn erwirtschaften darf, sehen wir uns daher trotzdem gezwungen, nach elf Jahren erstmals ab Januar die Eintrittspreise moderat zu erhöhen. Durch diese Anpassung können wir Ihnen auch in Zukunft spannende und hochkarätige



Bidla Buh mit „Die Männer sind schon die Liebe wert“

Veranstaltungen im Duvnstedter Salon bieten und das Kulturangebot weiter für Sie bereichern.

Um die zehn Salon-Veranstaltungen pro Jahr durchführen zu können, bedarf es nicht nur einer langfristigen Planung, sondern auch vieler Helferinnen und Helfer bei der Durchführung, sei es beim Auf- und Abbau der Bestuhlung oder dem Tresendienst. Hierfür suchen wir immer noch Unterstützung von Ehrenamtlichen, die möglichst regelmäßig die Veranstaltungen begleiten möchten. Sie erleben die Veranstaltungen hautnah, lernen spannende Künstlerinnen und Künstler kennen, werden Teil eines engagierten Teams und Sie tragen dazu bei, dass der Duvnstedter Salon weiterhin ein Ort der Begegnung, Inspiration und Freude bleibt. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich gern direkt bei uns unter salon@vereinigung-duvenstedt.de.

Andrea Kluge

Vereinigung Duvnstedt e.V.

Duvnstedter Salon

Max-Kramp-Haus, Duvnstedter Markt 8

E-Mail: salon@vereinigung-duvenstedt.de

Website: vereinigung-duvenstedt.de



Wide Range: Irish Folk im partytauglichen Sound aus Hamburg

© Elke Harjes



So haben wir es in den vergangenen Jahren gehalten und so soll es dieses Jahr auch wieder sein.

Das Orchester bei der rechtzeitig und erfolgreich bestandenen „Baumpflanz-Challenge“

Oberflächlich gesehen, könnte man meinen, die Nachrichten des ausgehenden Jahres waren hauptsächlich geprägt von „Trump, Trump, Trump ...“. Aber Kenner der Materie, Freunde der handgemachten Blasmusik und regelmäßige Leser des Kreisels wissen, es gab auch viel zu berichten zum Thema „Trompete.“

Wir waren Anfang Oktober bei unseren Musikfreunden vom „Jugendblasorchester Scholz“ in Geroda in der Rhön, wo wir an einem langen, entspannten und gut gelaunten Wochenende das 50. Jubiläum unserer Musikfreundschaft gefeiert haben. Wir haben zusammen musiziert, gefeiert und eine gute Zeit mit viel Spaß und noch mehr Döntjes aus 50 Jahren gegenseitiger Zuneigung, Musikbesuche und vieler gemeinsamer Erlebnisse verlebt.

Dabei wurden wir so ganz nebenbei und sehr unerwartet von unseren Gastgebern für die gerade grassierende „Baumpflanz-Challenge“ nominiert. Sie haben von diesem Trend noch nichts gehört? Man wird nominiert und hat dann sieben Tage Zeit, einen beliebigen Baum an beliebiger Stelle zu pflanzen. Wichtig ist aber, diese Aktion als Beweis zu filmen, bei Instagram zu posten und sowohl die Kapelle, die einem das Vergnügen eingebrockt hat, als auch drei Kapellen, die man mit seiner eigenen Nominierung beglückt, zu verlinken. Andernfalls hätten wir 50 Liter Freibier in die Rhön schaffen müssen. Diese Drohung haben wir hinreichend ernst genommen!

Als Jubiläumsgeschenk haben wir beim Freundschaftsabend einen schönen Maro-

nenbaum überreicht bekommen, der für diese Challenge wie gemacht war. So mussten wir uns um die Auswahl und Beschaffung dessen schon mal nicht mehr kümmern, sondern nur noch den ca. 2,50 Meter hohen Baumsetzling in unserem Reisebus unverletzt nach Hamburg schaffen.

Im Rahmen einer kleinen, launigen Feier haben wir ihn rechtzeitig an prominenter Stelle eingepflanzt, alles gefilmt, schön zusammengeschnitten und bei Instagram veröffentlicht. Baum steht, Bier bleibt hier, und wir haben jetzt eine schöne Erinnerung an dieses Jubiläum im Garten stehen.

PS: Die von uns nominierte „Stadtkapelle Stein am Rhein“, der „Musikzug Hoisdorf“ und das „Viel Harmonie-Orchester Elms-horn“ hatten sicher ebenso gute Laune nach der Nominierung, wie wir :-).

Was war sonst noch los bei uns? Unser neues Nachwuchstorchester, das im Mai zur ersten Probe zusammenkam, hat schon deutlich hörbare Fortschritte gemacht und es sind noch immer seit der ersten Probe alle dabei. Niemand hat die Lust verloren und ist ausgestiegen. Wir haben aber auch immer noch Plätze frei für etwas-später-Entschlossene, die sich mit ihrem Blasinstrument unter Leute trauen und gemeinsam musizieren wollen. Wer sich jetzt angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen, ganz unverbindlich mit seinem oder ihrem Blasinstrument donnerstags um 18 Uhr ins Max-Kramp-Haus am Duvenstedter Markt 8 zu kommen.

Wer sich jedoch zunächst einen ersten akustischen Eindruck verschaffen möchte, kann

am 29. November abends zum Duvenstedter Kreisel kommen, wo das Duvenstedter Lichertermeer feierlich eröffnet wird und wir den musikalischen Rahmen bilden.

Wer dann das Gefühl hat, musikalisch mithalten zu können, ist ebenfalls herzlich eingeladen, uns auch donnerstags im Max-Kramp-Haus zu besuchen, wo von 19 bis 21 Uhr das Orchester probt (wenn der Nachwuchs schon Feierabend hat).

Wer nicht selbst musizieren, uns aber gern mal für sich (oder einen anderen lieben Menschen) haben will, kann uns natürlich auch für eine private Veranstaltung buchen und damit den Gästen der eigenen Feier oder einem anderen lieben Menschen zu einem unvergesslichen Erlebnis verhelfen. Kontaktmöglichkeiten und weitere Informationen über uns finden Sie auf unserer Webseite unter www.orchester-duvenstedt.de

Bis dahin wünschen wir unseren Musikfreunden und allen anderen Lesern des Kreisels eine entspannte Adventszeit, gemütliche Weihnachtsfeiertage im Kreise lieber Menschen mit leckerem Essen, guten Gesprächen und genügend Zeit für all die schönen Dinge, die sonst im Jahr stets zu kurz kommen.

Wir sehen uns im frohen, gesunden neuen Jahr hoffentlich gesund und wenigstens ein bisschen erholt wieder. Entweder lesen Sie hier von uns oder wir treffen uns bei einem unserer öffentlichen Auftritte. Oder bei Ihrer eigenen Feier. So oder so: Wir freuen uns auf Sie.

Unser Orchester ist eine Marke der Vereinigung Duvenstedt.

Orchester Duvenstedt – Wir geben den Ton an. Seit 1967.

Christian Bauer

Info!

Orchester Duvenstedt

Auftrittsanfragen: Christiane Weiland

T 0160 902 865 12 oder Ina van Leeuwen

T 0151 20683846

E-Mail: orchester@vereinigung-duvenstedt.de

Website: www.orchester-duvenstedt.de



©Anthony Firmin

Vereinigung Duvenstedt

Großes Theater im Max-Kramp-Haus!

Warum gleich zwei Mal Pippi Langstrumpf?



©Anthony Firmin

Eine wunderbare Inszenierung durften die Zuschauer im Oktober im Amateurtheater Duvenstedt genießen: „Fisch zu viert“, aus der Feder von Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer.

Die Geschichte um die Brauerei-Erbinnen Charlotte (Marina Walker), Cäcilie (Petra Schwarz) und Clementine (Helen Beutling), die den Sommer im märkischen Landhaus verbringen, und ihren Diener Rudolf (Frank Iden) in ein tödliches Intrigenspiel verwickeln, war ein wahrer Genuss für Freunde des schwarzen Humors. Die Besetzung hätte besser nicht sein können – alle Darsteller haben eine hervorragende schauspielerische Leistung geboten und die verschiedenen Charaktere glaubwürdig mit Leben gefüllt. Willi Kühl hat mit seiner Erfahrung, seinem

außerordentlichen Gespür für die Besetzung der Rollen und, nicht zuletzt, mit seiner großartigen Regiearbeit den Besuchern einen spannenden und kurzweiligen Theaterabend beschert.

Regie: Claudia Iden-Marquard, Musik: Pierre Marquard

Ein neues Abenteuer mit Pippi Langstrumpf in Duvenstedt – kommt mit uns ins Taka-Tuka-Land!

Nach dem großen Erfolg von „Pippi Langstrumpf“ im vergangenen Jahr, bringt das Amateurtheater Duvenstedt ein weiteres Abenteuer des weltberühmten, furchtlosen Mädchens mit den roten Zöpfen auf die Bühne:

Um in diesem Jahr dem großen Andrang nachkommen zu können und damit kein Zuschauer, ob klein oder groß, traurig nach Hause gehen muss, weil die Vorstellungen ausverkauft sind, wird es in diesem Jahr sechs Aufführungen im Max-Kramp-Haus in Duvenstedt geben!

„Pippi in Taka-Tuka-Land“

von Astrid Lindgren, für die Bühne bearbeitet von Heidi Ernesti und Ralph Reiniger,

Zum Stück: Das Zuhause von Pippi zieht nicht nur die Dorfbewohner magisch an, sondern auch einen miesen, fiesen Spekulanten, der die Villa Kunterbunt abreißen will!

„Pippi in Taka-Tuka-Land“ im Max-Kramp-Haus:

Sa., 29.11. & 6., 13.12. 2025 | So., 30.11. & 7., 14.12. 2025 um 16 Uhr (Einlass 15.30 Uhr) Empfohlen für Kinder ab 5 Jahren
Karten: VVK 10 Euro (keine tel. Reservierung möglich!):
Duvenstedt: Lerche im Alstertal, Buchhandlung Klauder; Poppenbüttel: Peter Blau Tabakwaren; Bergstedt: Kaufhaus Hilmer.
Restkarten an der Theaterkasse.

Junge Musikkademie Hamburg
Musikschule & Akademie
040-60 90 20 20 | www.junge-musikkademie-hamburg.de

Lerne Dein Lieblingsinstrument!
Qualifizierten Unterricht auf allen Instrumenten. Ein Probemonat ist jederzeit möglich.



Inhaber: Marc Sandtmann
Anschrift
Saulkamp 51
22397 Hamburg
Telefon: 040 60751606
Mobil: 0160 6161908
maurermeister@sandtmann.com
www.sandtmann.com

**ARBEITEN,
DIE WIR AUSFÜHREN**
- Maurerarbeiten
- Reparaturen
- Kernbohrungen
- Durchbrüche
- Kellersanierung
- Betonsanierung

Und dann erhält Pippi auch noch eine Einladung von ihrem Vater Kapitän Langstrumpf: Die Bewohner der Taka-Tuka-Insel brennen darauf, die berühmte Pippi kennenzulernen. Gemeinsam mit Tommy und Annika segelt sie auf der „Hoppetosse“ zu der geheimnisvollen Insel, wo sie viele neue Abenteuer erlebt. Dort müssen die Kinder nicht nur gegen Haie kämpfen, sondern bekommen es auch mit zwei gemeingefährlichen Piraten zu tun, die sich einen wertvollen Perlenschatz unter den Nagel reißen wollen!

Werden es Pippi und ihre Freunde schaffen, die Villa Kunterbunt zu retten und die miesen Piraten in die Flucht zu schlagen? Und was hat es eigentlich mit dem geheimnisvollen „Spunk“ auf sich?

Habt ihr Lust, diesem Geheimnis auf die Spur zu kommen und Pippi und ihre Freunde auf ihren Abenteuern zu begleiten? Dann besucht uns bei einer Aufführung im Max-Kramp-Haus und wir segeln gemeinsam auf der „Hoppetosse“ ins Taka-Tuka-Land!

... vom Taka-Tuka-Land auf die MS Augusta!

Das Amateurtheater Duvenstedt präsentiert im Februar 2026 die plattdeutsche Komödie

„Kugelfisch Hawaii“

von Ralf Höke und Helge May, Plattdeutsch von Heino Buerhoop, Regie: Claudia Iden-Marquard

Es ist Silvester. Käpt'n Hansens (Peter Quade) groß angekündigte, romantische Nostalgie-Kreuzfahrt auf der MS Augusta droht ein Fiasko zu werden. Sämtliche Passagiere haben beim Anblick des maroden Kahns die

Flucht ergriffen – ebenso die frisch angeheuerte Crew. So bleibt dem Käpt'n nur noch sein alter treu-naiver Freund und Maschinist Alfred (Susanne Iden), um sich den einzigen verbliebenen Gästen zu widmen. Starreporter Benno (Ralf Kottwitz) und seine Freundin Silvia (Karen Neuhaus) machen es sich in Kabine 13 gemütlich – jener Kabine, in der vor 100 Jahren eine Tragödie stattgefunden hat. Prinzessin Fanny (Marie-Luise Engelhardt) und der Opernsänger Willem (Willi Kühl) haben sich damals an Bord trauen lassen – nur um kurz darauf an der Spezialität des Schiffskochs, „Kugelfisch Hawaii“, zu sterben. Seitdem heißt es, dass es an Bord spuken soll.

Der gewiefte Käpt'n glaubt zwar nicht an Geister, nutzt die Sage aber zur Werbung für sein kleines Kreuzfahrt-Unternehmen. Dumm nur, dass es die Geister wirklich gibt! Zu ewigen Flitterwochen verdammt, können sich die einstmalen Verliebten nicht mehr austehen und wünschen sich nichts sehnlicher als die Trennung. Einmal im Jahr, in der Silvesternacht, dürfen sie menschliche Gestalt annehmen. Nur wenn sie es schaffen, dass sich ein anderes Paar um Mitternacht trauen lässt, kann der Fluch gebrochen werden. Da kommen Benno und Silvia als Opfer gerade recht.

Und so kommt es zu einer Vielzahl komischer Verwicklungen: Silvia und Benno kommt die zunehmend alkoholierte Crew immer spanischer vor,



Spezialität auf der Speisekarte:
„Kugelfisch Hawaii“

während der ahnungslose Käpt'n und sein Mitstreiter sich fragen, mit wem die beiden Gäste da ständig reden!

Die Streitsucht der Geister wiederum sorgt dafür, dass sie das Gegenteil dessen erreichen, was sie eigentlich wollen: Das Pärchen verkracht sich gründlich und muss nun mit allen Geistertricks wieder zusammengebracht werden. Die Zeit wird knapp, Mitternacht naht und der antike Schiffsmotor zeigt erste Macken. Als alles gut zu werden scheint, beschließt Alfred, zum feierlichen Abschluss die berühmte Spezialität von der Speisekarte der Jungfernreise zu kochen und serviert „Kugelfisch Hawaii“.

Susanne Iden



Elektro Otto
Meisterbetrieb

www.elektromeisterbetrieb-otto.de

**Elektroinstallation
Kundendienst | Reparaturen
E-Check | DGUV V3 Prüfung
Netzwerkverkabelung
Beleuchtung | Lichttechnik
Elektromobilität | Wallbox
Blitzschutz | Erdungsanlagen
Gebäudesteuerungen | KNX**

Dorfstraße 51b Mobil: 0160 631 75 90
22889 Tangstedt Tel: 04109 554 83 07
kontakt@elektromasterbetrieb-otto.de

Käpt'n Hansen legt ab zur großen Fahrt im Max-Kramp-Haus:

Sa., 7., 14., 21.2.2026 um 19 Uhr & So., 8., 15., 22.2.2026 um 18 Uhr
Karten: VVK 10 Euro ab 5.1.2026 erhältlich in Duvenstedt: Lerche im Alstertal, Buchhandlung Klauder, Poppenbüttel: Peter Blau Tabakwaren; Bergstedt: Kaufhaus Hillmer. Restkarten an der Abendkasse für € 12 Euro Änderungen vorbehalten!

Amateurtheater Vereinigung Duvenstedt

Max-Kramp-Haus, Duvenstedter Markt 8 in 22397 Hamburg
E-Mail: theater@vereinigung-duvenstedt.de | T. 040 471 920 30
Website: vereinigung-duvenstedt.de

Info!

Heim Kino



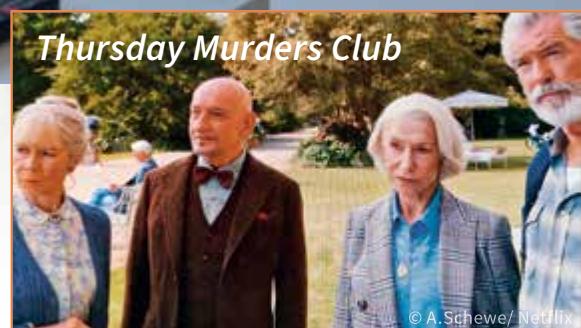
Annekes (Ent-)Spannungstipps

Und schon ist es wieder an der Zeit: Die Lebkuchenregale füllen sich wieder, die Weihnachtsmärkte werden noch oder sind schon aufgebaut, die Luft duftet nach gebrannten Mandeln. In dieser besonderen Zeit des Jahres bietet sich hin und wieder auch ein Couchabend mit Filmgenuss an, um der kalten Luft draußen zu entgehen und stattdessen auf Gemütlichkeit zu setzen – ein paar Vorschläge dafür auf den Streamingplattformen finden Sie hier.



The Holdovers

© A.Schewe/Prime TV+



Thursday Murders Club

© A.Schewe/ Netflix

Passend zu den Feiertagen ein ehrlicher, schöner Film, der zur gleichen Jahreszeit spielt: ***The Holdovers*** aus dem Jahr 2023 ist ein warmer, fein erzählter Film voller Herz, leisem Humor, Melancholie und menschlicher Verbindung, den Sie bei Prime finden können. Er erzählt die Geschichte eines grummeligen, eher unbeliebten Internatslehrers (**Paul Giamatti**), eines zurückgelassenen Schülers (**Dominic Sessa**) und einer um ihren verstorbenen Sohn trauernden Köchin (**Da'Vine Joy Randolph**). Während der Feiertage sitzen die drei unfreiwillig miteinander im Internat fest. Langsam bauen sie eine verständnisvolle, tiefe Verbindung auf, als

sie sich gegenseitig besser verstehen lernen. Mit großartigen Schauspieler*innen und feinfühligen Dialogen sowie Charakterisierungen ist der Film sowohl unterhaltsam als auch bewegend. Falls Sie ***Nebraska*** (auch gleicher Regisseur: **Alexander Payne**) oder ***Club der toten Dichter*** möchten, wird Ihnen auch sicher dieser liebevolle Film zusagen!

Für ein bisschen cozy murder mystery bietet Netflix ***The Thursday Murders Club*** (2025), die Verfilmung von Richard Osman's Bestsellerroman – genau das Richtige für Krimifans, die Lust auf eine unterhaltsame, lustige,

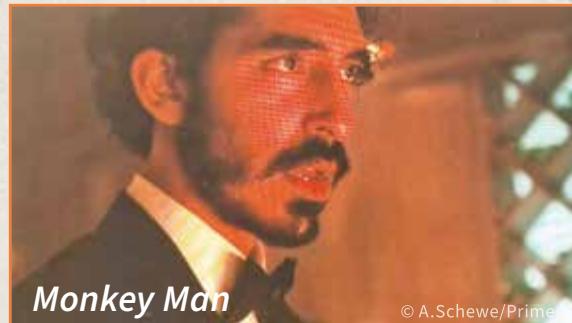
HAMBURG DRUCKT NACHHALTIG!

PRINT GREEN

MAX SIEMEN KG

www.siemendruck.de

<p>Kompetenz in Steuern und Beratung</p> <p>Poppenbütteler Chaussee 47 22397 Hamburg (direkt über dem Rewe-Einkaufsmarkt)</p> <p>Tel. (040) 607 2634 Fax (040) 607 1631</p> <p>www.spiegel-hamburg.de e-mail: kanzlei@spiegel-hamburg.de</p>
--



© KiwiHug/unplash

charmant und liebevoll charakterisierte Filmpartie haben. Der Film besticht durch eine wirklich krasse Besetzung und deren Chemie: **Helen Mirren, Ben Kingsley, Pierce Brosnan, Celia Imrie, Naomi Ackie, David Tenant, Jonathan Pryce, Tom Ellis**, und noch viele mehr. In der pittoresken Senior*innenresidenz Coopers Chase löst eine Gruppe von Bewohner*innen hobbymäßig alte, ungeklärte Mordfälle. Doch dann geschieht ein aktueller Mord, der zusätzlich das Ende der Residenz bedeuten könnte. Nun heißt es: Der Thursday Murders Club muss den Fall klären, um ihr Zuhause zu retten. Falls Sie Fans von **Only Murders in the Building, Deine Juliet, Enola Holmes und Knives Out** sind, dann viel Spaß bei **The Thursday Murders Club!**

Mit **Shrinking** von **Bill Lawrence (Ted Lasso, Scrubs), Jason Segel und Brett Goldstein** findet sich auf Apple TV+ eine warmherzige, witzige und berührende Dramedyserie über einen Psychotherapeuten (Segel) und sein Umfeld. In seiner Trauer um seine verstorbene Ehefrau beschließt Jimmy, plötzlich radikal ehrlich mit seinen Klient*innen zu werden. Die Serie überzeugt mit einer großartigen Besetzung (nebst Goldstein und Segel auch noch **Jessica Williams, Michael Urie, Harrison Ford** und viele mehr), einem kurzweiligen Drehbuch, ordentlich Humor und komplexen Charakterisierungen, die sich auch vor Abgründen nicht scheuen – **Shrinking** bietet so einen feinfühligen Blick auf Trauer, Heilung und zwischenmenschliche Beziehungen.

Falls Ihnen der Sinn aber eher nach künstlerischer, rauer Action steht: **Monkey Man** (2024) ist auf Prime angekommen! Hier geht es um einen jungen Mann, der sich in einer Untergrund-Kampfarena in Yatana (einer fiktiven indischen Stadt) als maskierter Kämpfer prügelt. Seine

Mutter verlor er als Kind bei einem Massaker, das mit korrupten Machtstrukturen und den einflussreichsten Figuren der Stadt zusammenhängt – nun plant er einen Rachezug, um für die Gerechtigkeit zu sorgen, die die Behörden versäumten. Der Film ist ein intensiver, stilvoll inszenierter Rachethriller. **Dev Patel (Slumdog Millionär, Lion, The Green Knight)** übernimmt die Hauptrolle, gibt außerdem auch sein extrem beeindruckendes Spielfilmregiedebüt und schrieb auch am Drehbuch mit – ein wahres Herzensprojekt für ihn. Der mittlerweile schon legendäre Horrorregisseur **Jordan Peele (Get Out, Wir, Nope)** war maßgeblich an der Produktion beteiligt und half so bei der Realisierung des Films. **Monkey Man** verbindet rohe, heftige Action (die von der Kamera grandios eingefangen wird) mit großartigen schauspielerischen Leistungen, künstlerischem Anspruch, einer dichten Geschichte, mächtigen Emotionen und Gesellschaftskritik. Wer kraftvolle Actionfilme mit Haltung und Gefühl mag, sollte **Monkey Man** unbedingt sehen.

Anneke Schewe

Lotz und Schmidt

Rechtsanwälte und Notar

Wolfgang Sohst
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Alexander Bechmann
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Rathausallee 31 · 22846 Norderstedt
Tel.: 040/53 53 42-0 · Fax: 040/5353 42-42
E-Mail: info@rae-lotz.de
www.rae-lotz.de

Die Welt der Redensarten

Sprichwörtlich gesprochen

© Staub/Ki

„Die Engel im Himmel singen hören“

(oder oft auch „.... pfeifen hören“)

Seit jeher bereichern Sprichwörter unsere Sprache. In ihrer knappen Form bergen sie zeitlose Wahrheiten über das Leben. Doch welchen Ursprung haben diese bildhaften Formulierungen, und welche faszinierende Hintergründe verbergen sich hinter ihrer Entstehung?

Bedeutung: Diese humorvolle bis sarkastische Redewendung beschreibt einen Zustand extremer Benommenheit oder Bewusstseinstrübung, typischerweise nach einem heftigen Schlag oder Stoß auf den Kopf. Jemand, der „die Engel im Himmel singen hört“, ist kurzzeitig völlig verwirrt, sieht Sterne oder ist knocked-out. Eine verstärkende Form ist „Seine Großmutter im Himmel pfeifen hören“, was dieselbe Bedeutung hat, aber noch bildhafter ist.

Herkunft: Die Redewendung „Die Engel im Himmel singen hören“ – oder in der deftigeren Variante „pfeifen hören“ – hat ihren Ursprung in einer ganz unmittelbaren, körperlichen Erfahrung. Wer schon einmal einen kräftigen Schlag gegen den Kopf bekam, kennt das

Phänomen: man „sieht Sterne“, ein Phosphen-Effekt, begleitet von einem Summen oder Sauzen in den Ohren. Diese physiologische Reaktion wurde im Laufe der Zeit bildlich übersetzt und weiterentwickelt. Aus der irdischen Benommenheit des „Sterne Sehens“ war es nur ein kleiner, aber genialer Schritt in die metaphorische Ebene: Der Himmel als Ort der Seligen und Engel bot sich an, um den Zustand der Bewusstseinsstrübung auf humorvolle Weise zu beschreiben. Dabei geht es natürlich nicht um eine echte mystische Erfahrung, sondern vielmehr um eine ironische Brechung – die starke Verwir-

lung nach einem Schock erscheint so intensiv, als würde man kurz in eine andere Sphäre befördert.

Diese Ausdrucksweise ist keine isolierte Erfindung, sondern steht in einer Reihe volkstümlicher Redensarten. Ältere Ausdrücke wie „Sterne sehen“ oder die Empfindung „mir wird ganz himmlisch“ im Sinne von Schwindel bereiteten den Boden für die bildhafte und übertriebene Steigerung, die Engel miteinzubeziehen. Es ist genau diese scherzhafte Überzeichnung, die den Charme der Redewendung ausmacht.

Entsprechend locker und übertrieben wird sie auch heute fast immer verwendet. Ob man sich den Kopf an der Schranktür stößt und scherhaft bemerkt, man habe „kurz die Engel pfeifen gehört“, oder ob im Sport ein hartes Tackling kommentiert wird, nachdem der Gegner „sicher die Engel singen hörte“ – die Redewendung dient dazu, eine meist harmlose Verletzung oder einen Schock mit einem Augenzwinkern zu beschreiben. Selbst bei einer überraschenden Nachricht, etwa einem unerwartet hohen Preis, kann sie ironisch gebraucht werden, um das Erstaunen auszudrücken.

In der großen Familie der deutschen Redensarten, die geistige Verwirrung oder Benommenheit beschreiben, findet sie somit ihren Platz neben Klassikern wie „Sterne sehen“ als direktester Entsprechung, oder aber umgangssprachliche Varianten wie „einen Vogel haben“, „nicht mehr alle Tassen im Schrank haben“ und „einen an der Waffel haben“.

Fazit: Ein bildstarkes und humorvolles Sprichwort, das eine körperliche Missemmpfindung in eine übertriebene, fast schon poetische Erfahrung übersetzt. Es ist ein gutes Beispiel dafür, wie der Volksmund mit schmerzhaften oder peinlichen Situationen sprachlich umgeht, indem er sie ins Komische wendet.



WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN
FROHES FEST UND
EIN GLÜCKLICHES UND
GESUNDES NEUES JAHR!

WULFF
BESTATTUNGEN
Familientradition seit 1871
24H 040/6072222

wulff-bestattungen.com



„Nicht mehr alle Nadeln an der Tanne haben“

Bedeutung: Diese umgangssprachliche, scherzhafte Redewendung beschreibt einen Zustand geistiger Verwirrung oder Unzurechnungsfähigkeit. Jemand, der „nicht mehr alle Nadeln an der Tanne hat“, ist nicht bei vollem Verstand, handelt seltsam oder ist leicht verrückt. Es ist eine harmlose, oft sympathischere Umschreibung für einen Spleen oder eine beginnende Senilität. Um den Zustand noch drastischer zu beschreiben, sagt man manchmal: „Bei dem ist der Tannenbaum geplündert!“ oder „Der hat seinen Weihnachtsbaum schon abgeschmückt!“

Herkunft: Die genaue Herkunft der Redewendung „Nicht mehr alle Nadeln an der Tanne haben“ ist zwar nicht exakt belegt, doch das Bild, das sie zeichnet, ist unmittelbar einleuchtend. Stellen Sie sich eine gesunde, vitale Tanne vor: dicht besetzt mit grünen Nadeln, ein Symbol für Lebenskraft

und Vollständigkeit. Wenn dieser Baum jedoch erkrankt, altert oder stirbt, verliert er nach und nach seine Nadeln, wird kahl und wirkt irgendwie „verloren“. Genau dieses Bild überträgt die Redensart auf den Menschen. Wenn jemand „nicht mehr alle Nadeln an der Tanne“ hat, bedeutet das, dass sein geistiger Baum nicht mehr vollständig bestückt ist. Ihm fehlen gewissermaßen die Nadeln – also Einfälle oder die volle Schärfe des Verstands –, was ihn in den Augen anderer unvollständig und nicht mehr ganz funktionstüchtig erscheinen lässt.

In der modernen Umgangssprache wird diese Redewendung fast immer mit einem Augenzwinkern verwendet. Sie dient als liebevolle oder scherzhafte Erklärung für merkwürdiges Verhalten. So sagt man vielleicht über eine Person, die schon wieder ihre Schlüssel im Kühlschrank sucht: „Ich glaube, er hat nicht mehr alle Nadeln an der Tanne.“ Oder man reagiert auf eine absurde Idee eines Freundes, der bei einem Unwetter segeln gehen will, mit der Frage: „Hast du nicht mehr alle Nadeln an der Tanne?“

Besonders häufig wird die Floskel auch selbstironisch eingesetzt, um das eigene Scheitern zu kommentieren, etwa wenn man den Überblick über die Charaktere in einer Serie verliert: „Ich glaube, ich hab' nicht mehr alle Nadeln an der Tanne!“

Damit steht die Redensart in einer großen Familie ähnlicher Sprichwörter, die alle auf humorvolle Weise eine geistige Verwirrung umschreiben. Sehr nah verwandt ist „Nicht alle Tassen im Schrank haben“, während „Einen an der Waffel haben“ eine derbere Variante darstellt. Der Klassiker „Einen Vogel haben“ oder das bildlich ähnliche „Nicht mehr alle Latten am Zaun haben“ sowie die kreative Umschreibung „Einen Sprung in der Schüssel haben“ verfolgen alle das gleiche Ziel: Sie mildern die direkte Konfrontation mit dem Thema Verrücktheit oder Senilität ab und verpacken es in einen bildhaften und oft sympathischen Scherz.

Fazit: Ein typisches Beispiel für den humorvollen und kreativen Umgang der deutschen Sprache mit dem Thema geistige Umnachtung. Statt etwas Direktes und Verletzendes zu sagen, wird ein einprägsames, naturbezogenes Bild verwendet, das die Kritik oder Feststellung entschärft und oft sogar sympathisch macht.

HorComfort
Services Ammersbek

Innovative Hörlösungen & vertrauensvolle Beratung aus Meisterhand.

Unser Team wünscht Ihnen eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit!

Ihr Fachgeschäft für besseres Hören.

Georg-Sasse-Straße 3 • 22949 Ammersbek • U-Bahn Hoisbüttel
Mo.–Fr. 9:00 – 18:00 Uhr & Sa. 9:00 – 13:00 Uhr
040 / 238 004 770 • www.hoercomfort.de

Zahnarztpraxis Rühl & Willimsky

dr. Bettina Willimsky (geb. Rühl)
dr. dr. Robert Willimsky



Zahnärzte
Davenstedter Damm 49-51
22397 Hamburg

zahnarztpraxis-dr.ruehl@outlook.com

Mo. bis Fr. 8-13 Uhr
Mo. Di. Do. 14-18 Uhr

Tel. 0406071258 • www.zahnarztpraxis-dr-ruehl.de

„Eigener Herd ist Goldes wert“

Bedeutung: Dieses Sprichwort betont den unschätzbarsten Wert von Eigenheim und Selbstständigkeit. Es bringt die besondere Bedeutung von eigenem Besitz, Unabhängigkeit und einem eigenen Zuhause zum Ausdruck. Der Herd steht hier symbolisch für das gesamte Zuhause als Ort der Geborgenheit, Selbstbestimmung und Sicherheit.

Herkunft: Die Redewendung „Eigener Herd ist Goldes wert“ blickt auf eine lange Geschichte zurück, die sich bis ins 16. Jahrhundert verfolgen lässt. In der vorindustriellen Zeit war der Herd weit mehr als nur eine Kochstelle – er bildete das pulsierende Herz eines jeden Hauses. Als wärmende Feuerstelle, als Ort der Zubereitung von Mahlzeiten und zentraler Versammlungsplatz der Familie verkörperte er Geborgenheit und Lebensmittelpunkt. Diese tiefe kulturelle Bedeutung schlug sich auch in der Sprache nieder. Erstmals schriftlich belegt, findet sich die Formulierung bei Johann Fischart zwischen 1546 und 1590, wobei ähnliche Ausdrücke sogar schon im Mittelhochdeutschen bekannt waren.

Auch in der heutigen Zeit hat das Sprichwort nichts von seiner Aktualität eingebüßt. Es taucht immer wieder in Gesprächen über Wohnen und Selbstständigkeit auf. Bei Entscheidungen rund um Hauskauf oder Umzug argumentieren Menschen häufig mit den Worten: „Die Miete ist zwar niedrig, aber eigener Herd ist Goldes wert – deshalb kaufen wir jetzt.“ Ebenso dient das Sprichwort jungen Erwachsenen als Begründung für den Auszug vom Elternhaus, um die gewonnene Unabhängigkeit zu betonen. Über den konkreten Wohnkontext hinaus hat es sich zu einer allgemeinen Lebensweisheit entwickelt, die den Wert von Eigenverantwortung und persönlicher Freiheit unterstreicht.

In der internationalen und nationalen Sprachtradition findet das Sprichwort zahlreiche Entsprechungen. Das englische Pendant „My home is my castle“ transportiert einen ähnlichen Gedanken, während deutsche Varianten wie „Eigenes Brot schmeckt besser“, „In der eigenen Hütte ist man König“ oder „Unterm eigenen Dach lebt's sich am besten“ jeweils verschiedene Aspekte von Selbstversorgung und Unabhängigkeit betonen.

Die anhaltende Popularität dieser Redewendung spiegelt ein tief verwurzeltes deutsches Grundbedürfnis nach Wohn-eigentum wider. Statistisch zeigt sich dies deutlich: Nur 43 Pro-

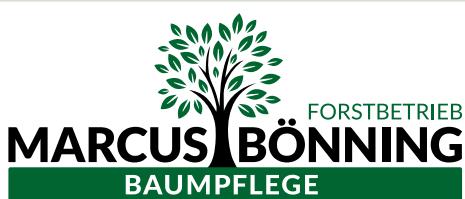
zent der Deutschen leben in Mietwohnungen – ein im EU-Vergleich außerordentlich niedriger Wert. Dieser kulturell verankerte Wunsch nach den eigenen vier Wänden steht symbolisch für Sicherheit, gelungene Altersvorsorge und nicht zuletzt für ein Stück persönliche Freiheit, das über Generationen hinweg als erstrebenswert gilt.

Aktuelle Relevanz

In Zeiten von Wohnungsknappheit und steigenden Immobilienpreisen gewinnt das Sprichwort neue Bedeutung – es beschreibt sowohl den erstrebenswerten Wert als auch die zunehmenden Schwierigkeiten, diesen „Gold werten“ Herd zu erlangen.

Fazit: Ein Sprichwort, das seit Jahrhunderten den deutschen Traum von den eigenen vier Wänden treffend beschreibt und bis heute nichts von seiner Gültigkeit verloren hat.

Thomas Staub



Seilklettertechnik, Hubarbeitsbühne,
Stubbenfräsen, Baufeldräumung,
Umwelt-Baubegleitung, Kaminholz

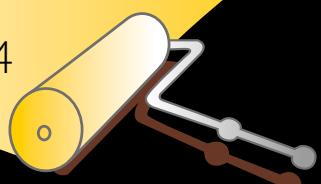
Waldstraße 5 | 22889 Tangstedt Tel.: 04109 / 21 90 580
forstbetrieb-boenning.de info@forstbetrieb-boenning.de



Ihre Malerfirma Dirk Knepel:
Qualitätsarbeit, Sauberkeit
und immer die passenden
Ideen für jeden Raum.

Malen, Tapezieren, dekorative Techniken,
auch Schimmelbeseitigung und Fassaden-
beschichtung, Bodenbeläge und Beratung
vor Ort. Einfach anrufen:

040 - 64 86 17 14



Malerfirma Dirk Knepel
Am Schürberg 7a • 22949 Ammersbek
Tel. 040 - 64 86 17 14 • 0171 - 48 35 565
www.malerfirma-knepel.de



Ein Sporthaus für alle

CDU drückt aufs Tempo

Eine Multifunktionshalle – im Bild virtuell geschildert

In Wohldorf-Ohlstedt wächst der Wunsch nach einer Sporthalle, die mehr kann, als nur Standards bedienen. Die Tischtennis-Spielgemeinschaft Hamburg-Nord (TTG), ein Zusammenschluss von TSV DUWO 08, Lemsahler SV und SV Bergstedt, wirbt seit Längerem für eine inklusive Multifunktions-sporthalle. Und das aus gutem Grund: Die bestehenden Hallen sind rappelvoll, Trainingszeiten kaum noch erweiterbar. Mit dem geplanten Neubau einer Stadtteilschule auf dem Gelände der Grundschule am Walde wird der Engpass absehbar noch größer.

Was das Projekt besonders macht: Die TTG gehört zu den engagiertesten Akteuren im inklusiven Sport. Neben ihren klassischen Mannschaften bietet sie Trainingsgruppen für Menschen mit Morbus Parkinson an. Unter dem Programm „Ping-Pong-Parkinson“ (PPP) erleben Betroffene, wie Tischtennis Beweglichkeit, Konzentration und Lebens-

qualität spürbar verbessert – wissenschaftlich belegt und in der Praxis längst erprobt.

Eine neue Halle könnte dieses Engagement auf ein neues Niveau heben. Sie würde Hamburgs Angebot an barrierefreien Sportstätten spürbar stärken und könnte zu einem Leuchtturm weit über die Region hinaus werden. Sportarten wie Alzheimer-Pingpong, Stehfußball oder Padeltennis – alle geeignet für Menschen mit Behinderungen – könnten dort endlich feste Trainingsmöglichkeiten bekommen. Gleichzeitig wäre die Halle ein Standort, an dem Turniere und Wettbewerbe auf nationaler wie internationaler Ebene stattfinden könnten.

Die CDU-Fraktion hat das Potenzial erkannt und signalisiert klar ihre Unterstützung. Als möglicher Standort gilt der DUWO 08-Sportpark an der Sthamerstraße 30 – groß genug, um eine barrierefreie, vielseitige und moderne Halle zu realisieren.

Bianca Wollenweber, CDU: „Eine inklusive Multifunktionssporthalle in Wohldorf-Ohlstedt wäre ein Gewinn für den gesamten Hamburger Norden. Sie schafft dringend benötigte Kapazitäten, eröffnet neue Chancen für den Breitensport und setzt ein starkes Zeichen für gelebte Inklusion. Mit einer Machbarkeitsstudie wollen wir den Weg ebnen, damit aus einer Vision schnell ein konkretes Projekt wird.“

Damit das Vorhaben Fahrt aufnimmt, fordert die CDU nun, dass das Bezirksamt eine Machbarkeitsstudie auf den Weg bringt. Ein Schritt, der entscheidet, wie schnell aus der Idee ein Projekt wird, das den gesamten Hamburger Norden sportlich und gesellschaftlich voranbringen könnte.

die Redaktion

HipHop
Flamenco
Zumba (R)
Hot Iron (TM)
Bauch Beine Po
Ballett
Step
Yoga
Oriental
Pilates
Wirbelsäulengymnastik
Kindertanz


jazz nord
Neue Kurse ab Januar 26
Flamenco für Kinder ab 8 Jahren
Ballett für Kinder ab 10 Jahren
Hot Iron vormittags

Hier finden Sie uns:
Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg
Siemer'scher Hof (Remise)
Saseler Parkweg, 22393 Hamburg
Saselhaus (Studio Freiraum 1. OG)
Müssenerredder 2b, 22399 Hamburg
(Grundschule)

T: +49 177 270 8775 · jazz-nord@hamburg.de · www.jazz-nord.de

**Ich wünsche Ihnen
eine besinnliche
Weihnachtszeit!**



**Bianca
Wollenweber**

Vorsitzende CDU Oberalster



Laufen. Spenden. Körbe werfen.

Spendenlauf und die Einweihung des Streetbasketballplatzes

Am 6. September war es endlich soweit: Punkt 12 Uhr fiel der Startschuss zu unserem großen Spendenlauf. Bei strahlendem Sonnenschein und 23 Grad drehten 71 hochmotivierte Läuferinnen und Läufer ihre Runden – alle unter dem Motto „Laufen. Spenden. Körbe werfen.“ Gemeinsam erliefen sie beeindruckende 1.155 Runden für den neuen Streetbasketballplatz in Duvenstedt.

Besonders herausragend: Matje B. mit stolzen 50 Runden und Bentje B. mit 45, dicht gefolgt von Lauris F. und Malin F. (je 42). Damit bewiesen unsere jungen Sportlerinnen und Sportler eindrucksvoll, wie viel Energie und Engagement in der Duvenstedter Jugend steckt. Aber auch der DSV-Vorstand ließ sich nicht lumpen: Alexandra Bai absolvierte 40 Runden und zeigte eindrucksvoll, dass hier nicht nur das Herz, sondern auch jede Menge Körpereinsatz für die gute Sache im Spiel ist.

Zusammen mit den Fördermitteln aus der TRONC-Abgabe der Stadt Hamburg (in Unterstützung von Hamburg Active City) sowie der Unterstützung der Haspa im Rahmen des LotterieSparens, hat der DSV insgesamt beeindruckende 13.000 Euro an Förder- und Spendengeldern für den neuen Streetbasketballplatz eingeworben. Ein herzliches Dankeschön geht daher an unsere Sponsoren und Sponsorinnen – allen voran Dumke und Lütt, Steuerberater Sascha Spiegel, Anna M. sowie Anja Quast (SPD), die in der Bürgerschaft ihre Stimme für den DSV abgegeben hat.

Ohne diese großartige Unterstützung wäre das Projekt nicht möglich gewesen. Ein großer Dank geht auch an die Haspa, die den Bau des Platzes mit einer Spende von 2.000 Euro unterstützt hat. Die feierliche Übergabe des Schecks durch Filialleiter Sven Peters erfolgte am 9. Oktober direkt auf unserem Streetbasketballplatz.

Nach dem sportlichen Teil wurde der Streetbasketballplatz feierlich eingeweiht. Mit großem Einsatz, viel Kreativität und guter Laune haben unsere Helferinnen und Helfer den Platz in aufwendiger Handarbeit fertiggestellt – und das Ergebnis kann sich sehen lassen: ein Ort, der Spielfreude und Gemeinschaft ausstrahlt. Wer selbst nicht werfen möchte, ist dennoch herzlich eingeladen vorbeizuschauen – denn die Energie und Begeisterung auf dem Platz sind garantiert ansteckend.

Doch wie kam es überhaupt zu diesem großartigen Projekt? Ganz entscheidend war unser FSJler Noah Klünder, der den Bau des Streetbasketballplatzes zu seinem persönlichen Herzens- und Jahresprojekt machte. Von der ersten Idee über Finanz- und Bauplanung, das Einwerben von Fördergeldern und Genehmigungen bis hin zur Umsetzung lag alles in seiner Hand. Für diese Leistung wurde Noah mit feierlichen Worten von Oliver Stork vom DSV aus seinem FSJ verabschiedet. Glücklicherweise bleibt er uns aber als Jugendtrainer und Spieler erhalten.

Ein Abschied also nur mit halbem Schmerz, dafür mit doppelter Freude über seinen Einsatz.

Unser besonderer Dank gilt außerdem der engagierten Jugend: Philipp und Frederik Stork, Jakob Schellenberg, Filip Schmidt, Jan Giehring, Matilda Goos und Florian Waschnewski. Ein großes Dankeschön auch an unsere Unterstützer mit Fachwissen und schwerem Gerät: Mark Peter Ellerbrock (B+L Baumaschinen) und Thorsten Rieck (Rieck-Bau).

Vielen Dank auch an alle, die das möglich gemacht haben, die fleißigen Auf- und Abbauer, die Rundenzählerinnen und -zähler, die Streckenposten, die Motivatoren und und und. Ihr habt eindrucksvoll bewiesen, was Team wirklich bedeutet!

Jetzt ist es soweit: Der Korb hängt, der Platz ist eröffnet – und wir freuen uns riesig darauf, dass er schon bald zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt wird. Wer weiß, vielleicht sehen wir uns ja schon bald zu einer gemeinsamen Runde Streetbasketball!

Kerstin Rohde

Info!

Duvenstedter Sportverein

T. 040 607 19 69

Website: duvenstedtersv.de



Kinderturnsonntag 2025

Abenteuer im Dschungel

Sichtlich Spaß hatten die Übungsleiterinnen und -leiter im Dschungelparadies.

Am Sonntag, 9. November, verwandelte sich die Turnhalle am Duvenstedter Markt von 10 bis 13 Uhr in ein wahres Dschungelparadies. Der Duvenstedter Sportverein öffnete unter dem Motto „Dschungel“ seine Türen zu einem bewegungsreichen Vormittag voller Spaß, Fantasie und Abenteuer.

Überall wurde gehüpft, geklettert, gerutscht und geschlängelt – ganz so, wie es sich für mutige Dschungelentdecker gehört. Die kleinen Abenteurer erprobten ihre Geschicklichkeit an fantasievoll gestalteten Bewegungsstationen mit Namen wie „Balus Bärenrutsche“, „die Hängebrücke“, „Wasserfall“, „Lianen Pfad“, „Papageiennest“, „Schlangenschlucht“, „Kokosnusswerfen“, „die Flussfahrt“ und einigen mehr. Jede Station bot neue Herausforderungen und lud zum Ausprobieren ein.

Die Halle war liebevoll und detailreich dem Motto entsprechend geschmückt: Tierballons, Dschungelpflanzen, bunte Girlanden

und viele weitere Dekorationen sorgten dafür, dass sich alle mitten im Urwald fühlten. Überall gab es etwas zu entdecken, zu staunen und natürlich – zu turnen.

Der Kinderturnsonntag bot nicht nur jede Menge Bewegung, sondern auch Freude am gemeinsamen Erleben. Eltern, Geschwister und Großeltern feuerten begeistert an und genossen die fröhliche Atmosphäre. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Kuchen, Kekse und Brezeln standen bereit und luden zu einer kleinen Stärkung zwischen den Abenteuern ein.



© Sylian Bockwoldt

Am Ende waren sich alle einig: Der Dschungel-Kinderturnsonntag war ein voller Erfolg – und über 70 kleine Turn-Kids verließen die Halle mit strahlenden Gesichtern und einem Hauch Abenteuer im Herzen.

Wir danken allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, die mit viel Engagement Ideenreichtum und guter Laune diesen Tag wieder zu etwas ganz besonderen gemacht haben. Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr!

Sylian Bockwoldt



**Duvenstedter
Sportverein von 1969 e.V.**

Fitness im DSV!

Obstacle Workout

Bist du bereit, deine Grenzen zu testen? Erlebe ein intensives, spaßiges und abwechslungsreiches Training in der Halle beim Überwinden von immer wechselnden Hindernissen – perfekt für alle, die eine neue Herausforderung suchen!

Montags 19:30 -21:00 Uhr

Neues Angebot ab Januar 2026:

Fit im Alter

Wir bleiben gemeinsam fit, arbeiten an Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit – auch im hohen Alter. Wir trainieren Rücken, Beckenboden und Balance, um den Alltag gut zu bewältigen und Verletzungen vorzubeugen.

Spaß an der Bewegung und neue Kontakte inklusive. Los geht's im Januar!

Ab 5.1.26: montags von 16:00 -17:00 Uhr

Information und Anmeldung in der Geschäftsstelle des DSV

Telefon: 040 - 607 19 69

E-Mail: service@duvenstedtersv.de www.duvenstedtersv.de

„Kreativpartner“

*Wir setzen Ideen in Bewegung,
begeistern Marken und entwickeln innovative
Lösungen – immer mit dem Ziel, Unternehmen
nach vorne zu bringen.*



M e d i e n - D e s i g n ©

sitemap.de

040 3259 3670

Klönschnack

Ob Düübel komm rut an de Macht blieben

Gewinnen deit de Düübel, he freit sik, wenn de Hölle ob Erden brennen deit.

Wo kannt angohn, dat de Düübel jümmer wedder Menschen ohn Gnade to Kriege verführt?

De Düübel versücht dörch Tücke, heel harmlos un seit de Menschen to verführen. Wenn se em folgt, ward de Mensch mächtig un groot. Kritiker mot he gnadenlos ob Düübel komm rut vernichten. So ward he een mächtigen Anführer un von anner Menschen anhimmelt warden.

Hitler harr de Düübel ok verführt. He schall

düchtig de Menschen den Himmel ob Erden versprecken. Wer dat nich glöövt, schall dodschooten warden. So kunn Hitler mächtig warden un de Welt erobern. Un Hitler hett dat ob Düübel komm rut, gnadenlos in miene Kinnertied ümsett.

In de Nazi-Tied keem ik in Barmbek to School, wi müssen strammstohn, „Heil Hitler“ seggen un uns anhöhrn, wo tapfer uns Soldaten gegen de bösen Feinde kämpfen un wi später ok siegreiche Soldaten warrden schullen.

Nachts lachte de Düübel, wenn am Himmel de feindlichen Bomber leuchtende Tannenbäume abwarf, wo dann schwere Bomben un Brandbomben ob uns Hüüser prasselten un heel Barmbek lichterloh brannte. De Hölle weer los.

Mit Bettdeck öbern Rüch sind wi von Barmbek no uns Wochendhuus no Lemsahl flüchtet. De Himmel weer rot un Asche regnete. Allns weer gespenstisch rot un grau. Achter uns güng uns Barmbeker Wohnung in Trümmern. Dor laggen noch een poor verkohlte Lieken ob

de Stroot. Wi hebt uns rett un in uns lütt Wochendhuus 18 utbommte Lüüd obnohm.

As toletzt de Düübel Hitler in de Höll schickt hett, weer Hamburg een Trümmerhupen. Dat geewenig to eeten, ik werr spiddeldünn, harr een Schatten ob de Lung un weer to'n Öppeppeln no Ostfriesland ob een Buernhof verschickt worden.

Ik harr Heimweh un weer leeber mit Hunger tohuus bleeben. Wedder to Huus güng mi dat wat beeder.

De School weer unwichtig; wi müssen in de Trümmer Steens kloppen, Karnickelfutter plücken, Feuerholz sammeln un hacken.

No de Schooltied heff ik Timmermann lehrt un Hamburg wedder mit obboet.

De Düübel harr sik mit Help von Hitler bi uns sattfreeten un uns hier nu tofreeden loten.

Annerswo verführt he nu wedder Menschen, de, ob Düübel komm rut, an de Macht blieben wollt, de em gnadenlos folgt un veele Menschen de Hölle ob Erden bereiten.

De Düübel lacht wedder, wenn junge Menschen sterben, verletzt werden, flüchten un Heimweh hebbt, bit he sik sattfreeten hett, un de Machthaber sölbens in de Hölle schickt. Gewinnen deit de Düübel, he freit sik, wenn de Hölle ob Erden brennen deit, wenn veele Menschen leiden un sik gegenseidig hassen dot.

Wat köönt wi gegen de Düübel doon?

Sik nich vom Düübel verführn loten!

Vör Kriege warnen – se sind des Düübels Machenschaften un bringen för veele unschuldige Menschen de Hölle ob Erden.

Kräftig den Düübel entgegnen: Frieden ob Erden!

Hinni Jürjens

Begleitete Reisen für Senioren



Reiseziele 2026

Seit 25 Jahren für Sie da.

Nähre Infos über R. Meske, Tel.: 040 601 46 53

März

Die Müritz – Schloss Klink am See – traumhaft | 4 Tage
Termin: 29. März bis 01. April 2026

April

Wittenberg – Luther, Melanchthon, Cranach u.a. | 4 Tage
Termin: 26. bis 29. April 2026

Mai

Rügen – Kreidefelsen, Rasender Roland, Hiddensee | 4 Tage
Termin: 25. bis 28. Mai 2026

Juni

Havelland – zaubert ein Lächeln ins Gesicht | 4 Tage
Termin: 25. bis 28. Juni 2026

Juli

Rheinsberg – hier war Friedrich der Große glücklich | 4 Tage
Termin: 17. bis 20. Juli 2026

August

Das Wörlitzer Gartenreich – Kultur trifft Schönheit | 4 Tage
Termin: 23. bis 26. August 2026

September

Cuxhaven mit Neuwerk – v. Ringelnatz b. Windstärke 10 | 4 Tage
Termin: 24. bis 27. September 2026

Oktober

Darß – die ungebrochene Faszination der Kraniche | 4 Tage
Termin: 15. bis 18. Oktober 2026

Gold, Weihrauch und Myrrhe ...

Pastor Fahrs Worte

Kirche
Pastor Fahr Worte



© Lotta & An
Familienfotografie

Möglicherweise werden viele von Ihnen am Heiligen Abend wieder die Geschichte von der Herbergssuche in Bethlehem hören, von der Geburt im Stall, von den Engeln bei den Hirten – und möglicherweise wird so mancher Prediger, so manche Predigerin auch wieder fragen, was denn die mühsame Herbergssuche nach einer anstrengenden Reise mit weihnachtlicher Idylle zu tun hat. Die Frage ist berechtigt, genauso berechtigt wie der Wunsch, es zu Weihnachten friedlich, harmonisch, ja geradezu idyllisch haben zu wollen. Auf vieles freuen wir uns – und bei manchem fragen wir uns sicherlich auch: Muss das denn jedes Jahr wieder sein? Aber auch dabei hat jede Familie so ihre eigenen Traditionen.

Da das biblische Motto für das neue Jahr 2026 lautet: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“, möchte ich an dieser Stelle die übliche Weihnachtsgeschichte einmal außer acht lassen – in den Kirchen wird sie angemessen bedacht werden – und drei andere Aspekte von Weihnachten ansprechen: Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Gold – darunter können wir uns alle etwas vorstellen. Gold ist begehrte, der Goldpreis schießt durch die Decke. Der amerikanische Präsident vergoldet sich die Innenausstattung seines Regierungssitzes. Gold macht wichtig und suggeriert Ansehen und Macht. Goldene Uhren, die fünfstellig kosten, schwere goldene Ketten, dicke Armreifen, von Kronen und goldenen Kutschen gar nicht zu reden – alles das symbolisiert Reichtum, Macht, Ansehen und Überlegenheit.

Wenn nun hochrangige Vertreter aus dem Ausland kommen, gleichviel ob Könige, Magier, Wissenschaftler oder wer auch immer, und einem Baby in einem armseligen Stall, in einem Haus, einfachen Leuten auf jeden Fall, Gold mitbringen, dann ist das eine unerhörte Botschaft: Wir sind nicht die Könige, die Machthaber, die Reichen, die die Autori-

tät haben, sondern du allein. Du bist unser König. Eine ungeheure Aussage.

Weihrauch – den benutzen wir nicht in unserer evangelischen Kirche. Einerseits schade, andererseits können nicht alle den Duft ertragen. Man weiß, dass er in römisch-katholischen Kirchen verwendet wird, und mittlerweile ist auch in der evangelischen pilgernden Gemeinde bekannt, dass es insbesondere in Santiago de Compostela ein ganz besonderes Weihrauchfass gibt, das zu besonderen Anlässen durch die gesamte Kirche schwingt – ein großartiges Ereignis. Aber was bedeutet es? In der Kirche wird Weihrauch verwendet, um damit die Gegenwart des Heiligen Geistes zu symbolisieren. Wenn nun die Fremden aus aller Herren Ländern dem Baby in Bethlehem so etwas mitbringen, tun sie es nicht, weil das Kind damit etwas anzufangen wüsste, sondern um auszusagen: Du bist besiegelt durch den Heiligen Geist, in dir lebt Gott – du BIST unser Gott. Ein gewaltiges Bekenntnis.

Myrrhe – sie wird im Orient gebraucht, um Verstorbene einzubalsamieren. Damit kann ein Kind natürlich erst recht nichts anfangen, das wirkt geradezu makabrer. Aber wenn die hochrangigen Fremden zusammen mit Gold und Weihrauch auch Myrrhe mitbringen, dann bekennen sie: Unser Gott, der Herrscher der Welt ist sterblich geworden, um seinen Kindern nahe zu sein. Diese Nähe kann uns animieren, auf Machtansprüche, unsinnigen Reichtum und Verachtung einfacherer Leute zu verzichten. Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Lasst euch von Gott erneuern!

Es grüßt sehr herzlich und wünscht eine beseelende Advents- und Weihnachtszeit und Zuversicht im neuen Jahr

*Peter Fahr, Pastor in Duvenstedt
(und auch ein bisschen in Tangstedt)*

Gottesdienste in der Region

Duvenstedt

Sonntag, 21.12., 4. Advent

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel mit Tami Korth und P. Fahr

Mittwoch, 24.12., Heiligabend

15.00 Uhr: Familiengottesdienst mit P. Urbach, Musik: N. Schneider – vielleicht mit Krippenspiel

17.00 Uhr: Christvesper mit P. Fahr, Musik: N. Schneider

22.30 Uhr: Weihnachtslieder mit dem Orchester Duvenstedt auf dem Kirchvorplatz

23.00 Uhr: Christmette mit P. Fahr, Musik: A. Lange

Mittwoch, 31.12., Silvester

17.00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst mit P. Fahr, Musik: N. Schneider, Orgel: Posaunenchor, Ltg.: I. Chuda

Dienstag, 6.1., Heilige Drei Könige

19.00 Uhr: Festgottesdienst zu Heilige Drei Könige – Abschluss des Weihnachtsfestes mit P. Fahr, Musik: N. Schneider

Tangstedt

Mittwoch, 24.12., Heiligabend

15.00 Uhr: Familiengottesdienst mit P. Fahr und einer Bildergeschichte, Musik: A. Paffrath

17.00 Uhr: Christvesper mit P. Urbach, Musik: A. Paffrath

23.00 Uhr: Christmette mit dem Lichtspurenteam, Musik: H. Kattner + M. Kraski

Donnerstag, 25.12., 1. Weihnachtstag

11.00 Uhr: Festlicher Abendmahlsgottesdienst zum 1. Weihnachtstag mit P. Fahr, Musik: E. Person

Mittwoch, 31.12., Silvester

17.00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst mit P. Urbach, Musik: A. Paffrath

Sonntag, 4.1., Heilige Drei Könige

11.00 Uhr: Gottesdienst mit P. Glöckner, Musik: A. Paffrath



Sonntag, 4. Januar

Neujahrskonzert!

Collegium Musicum – Populäre Werke

© Collegium Musicum

Di., 2.12.

Haders Weihnachten

Mit Nils Loenicker und
Matthias Winkler

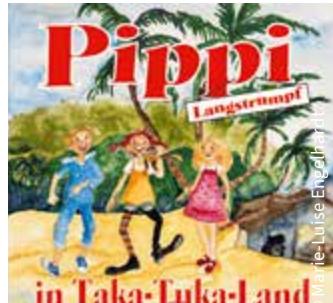
Kabarett • Haders Weihnachten – ein wahres Fest. Nils Loenicker (vormals Kabarett Alma Hoppe) ist Bauer Hader. Mit seinem „musikalischen Erntehelfer“ Matthias Winkler (Alma Hoppes Haus-Kompositeur) bringt er Sie genau dorthin, wo Sie hinwollen: in die beste, einzige wahre weihnachtliche Stimmung. Sie präsentieren die ungeschminkte Wahrheit über Weihnachten. Gönnen Sie sich diesen Lametta-freien Blick hinter die Spekulatiusfassaden. Hier erfahren Sie alles, was Sie schon immer über Weihnachten wissen wollten, aber nie gewagt haben zu fragen. Das irrwitzigste Weihnachten, das Sie vor Ostern sehen können. Kabarett direkt vom Erzeuger.

Eintritt: AK 30 €, erm. 28 €, VVK 28 €, erm. 26 € • Kleines Theater Bargteheide • 20 Uhr



© Nils Loenicker

Veranstaltungen für die Region Oberalster von November bis Februar 2026



Sa., 29.11. & 6., 13.12.,
So., 30.11. & 7., 14.12.

Auf nach Taka-Tuka-Land!

Theater • Das Amateurtheater Duvenstedt spielt „Pippi in Taka-Tuka-Land“ von Astrid Lindgren, für die Bühne bearbeitet von Heidi Ernesti und Ralph Reiniger; Regie: Claudia Iden-Marquard. Begleitet das stärkste Mädchen der Welt auf seiner aufregenden Reise nach Taka-Tuka-Land. Zusammen mit Tommy und Annika trotzt Pippi Haien und Piraten und lüftet das geheimnisvolle Rätsel des Spunks.

Kommt an Bord der „Hoppetosse“ und erlebt ein kunterbuntes Abenteuer voller Spaß, Spannung und Fantasie.

Für Kinder ab 5 Jahren

Eintritt: 10 €

VVK: Duvenstedt: Lerche im Alstertal, Buchhandlung Klauder;

Poppenbüttel: Peter Blau Tabakwaren; Bergstedt: Kaufhaus Hilmer; Restkarten an der Kasse.
Max-Kramp-Haus, Duvenstedter Markt 8 • 16 Uhr



© Theaterwerkstatt

Wünsch Dir was ...

Theater • Frau Holle sorgt für Schnee, die Wichtel packen Geschenke – doch der Nikolaus ist verschwunden! Ohne ihn kommen die Wunschzettel nicht an, und der Weihnachtsmann weiß nicht, wer was bekommt. Nur die Kinder und ein paar flinke Schneeflocken können jetzt noch helfen. Ob das gut geht? Eine wunderbare Weihnachtsgeschichte für die Kleinen, bearbeitet für die Theaterwerkstatt Bargteheide von Christiane Leuchtmann und Doris Paul. Ein Stück ab 6 Jahren, Dauer ca. 2 Std.

Eintritt: Kinder 10 €, Erwachsene 14 € • Kleines Theater Bargteheide • jeweils 13 und 16 Uhr



© Theaterwerkstatt

Die Schöne und das Biest

Theater • Ein hartherziger Prinz wurde von einer Fee in ein Biestverwandelt – und mit ihm all seine Angestellten. Nur wahre Liebe kann den Fluch brechen, doch das Biest will niemanden an sich heranlassen. Ob Belle es schafft, sein Herz zu erweichen? Lasst euch überraschen – mit viel Spannung, Tanz, Musik und märchenhaftem Theaterzauber! Ein altes französisches Märchen, bearbeitet für die Theaterwerkstatt Bargteheide von Christiane Leuchtmann und Doris Paul.

Ein Stück ab 6 Jahren, Dauer ca. 2 Std.

Eintritt: Kinder 10 €, Erwachsene 14 € • Kleines Theater Bargteheide • jeweils 13 und 16 Uhr

Mi., 3.12.

SchlossJam im Kulturschloss

Musik • Am 3. Dezember heißt es wieder: zusammenkommen, einstimmen, losjammen! Bei



© Duo Voce Celeste

Freitag, 5. Dezember

Duo Voce Celeste – Engelstöne

Himmlische Klangpoesie für besondere Momente

Musik • Das Duo Voce Celeste vereint Sopranistin Franka Kraneis und Harfenistin Janine Schmidtpott zu einem himmlischen Klangensemble. In ihrem Programm „Engelstöne“ erklingen klassische Weihnachtswerke von „Laudate Dominum“ bis „Ave Maria“ sowie heiter-beschwingte amerikanische Klassiker wie „Let it Snow“ oder „Rudolph the Red-Nosed Reindeer“.

Musikalische Exzellenz, charmante Moderation und eine warme Atmosphäre machen das Konzert zu einem festlichen Erlebnis für alle Sinne.

Tickets: salon@vereinigung-duvenstedt.de

Max-Kramp-Haus, Duvenstedter Markt 8 • 19 Uhr – Einlass: 18 Uhr

der monatlichen SchlossJam treffen sich Musiker*innen jeder Erfahrung und jedes Stils – von Hardrock bis Blues. Ein Song, eine Tonart, ein Tempo, und schon geht's in die gemeinsame Improvisation.

Ein offenes Format voller Spielfreude, entstanden 2019 durch engagierte Musikfreunde und seitdem stetig gewachsen. Komm' vorbei, hör' zu, spiel' mit – ganz ohne Druck, aber mit viel musikalischer Energie.

Eintritt: frei

**Kulturschloss Wandsbek,
Königsreihe 4 • 19 Uhr**



© René Lüdke

Do., 4.12.

Interaktiver Vortrag

„Vorsicht Falle“ mit IT-
Experte Veit Schwiemann

Vortrag • Im Internet lauern viele Tricks, um auch in der Weihnachtszeit an Ihr Geld oder Ihre Daten zu kommen. Hier erfahren Sie, wie Sie diese

erkennen, sich schützen und sicher bleiben.

Eintritt: 15 €

**Theater der Parkresidenz
Alstertal, Karl-Lippert-Stieg 1
22391 Hamburg • 19 Uhr**



© Liudmyla Vasylieva

Sa., 6.12.

Tournee Theater

„Hänsel und Gretel“ – ein neues Märchenabenteuer nach den Gebrüdern Grimm von Ralf Bettinger

Theater • Das Tournee Theater Hamburg präsentiert eine frische Version eines Klassikers. Hänsel und Gretel ziehen in den Wald, befreien Tiere, erleben Abenteuer und entdecken das verlockende Lebkuchenhaus der Hexe Latawika Zirza. Mit Mut, List und tierischen Freunden besiegen sie das Böse, retten sich und ihre Familie und sorgen für ein glückliches Ende.

Begleitet von stimmungsvoller Musik von Liudmyla Vasylieva erwartet die Zuschauer ein liebevoll inszeniertes Märchen voller Humor, Spannung und Abenteuer – für Groß und Klein.

Eintritt: AK 10 €

**tickets@kulturinkisdorf.de
Margarethenhoff, Sengel 1,
Kisdorf • 14.30 Uhr**



© Theaterwerkstatt

Fr., 5. | Sa., 6. | So., 7.12.

„Krabat“

Theater • Der Waisenjunge Krabat tritt eine Lehre in einer abgelegenen Mühle an – doch dort lauert dunkle Magie. Fasziniert von Zauberei und dem mächtigen Meister erkennt er bald, wie gefährlich diese Welt ist. Nur die Kraft der Liebe kann ihn retten ... Ein spannendes Abenteuer voller Magie, Geheimnisse und verzauberter Raben erwartet euch!

Ein Märchen von Otfried Preußler – Aufführungsrechte: Bühnenverlag Weitendorf, Hamburg.

Ein Stück ab 8 Jahren.

Dauer ca. 2 Std. (inkl. Pause)

Premiere: Fr., 5.12., 19 Uhr

Eintritt: Kinder 10 €, Erwachsene 14 € • Kleines Theater Bargteheide • Sa. und So. jeweils 13 u. 16 Uhr



© Uwe Schade Peter Markhoff

Sa., 6.12.

„Alle Jahre wieder“

Ein himmlisches Familienstück ab 3 Jahre

Theater • Das Theater Mär bringt in Kooperation mit dem Theater Triebwerk viel Musik, Humor und Herz auf die Bühne. Die Rentiere Uwe und Peter warten auf den Weihnachtsmann, singen Lieder, lauschen

Verteiler/innen gesucht!

040 3259 3670
0170 200 6883

Duvenstedter
KREISEL

Zeitschrift für die Region Oberalster

den Winterklängen und entdecken die Geräusche der „fünften Jahreszeit“. Ein fröhliches Winterabenteuer für Kinder und Erwachsene.

Eintritt: frei

Kulturschloss Wandsbek,
Königsreihe 4 • 16 Uhr



So., 7.12.

Junge Klassik im Kulturschloss

Konzert • Die Geigerinnen Hemma Wenzler und Adelina Singer, die Bratschistin Zeynep Duru Sertoglu sowie Hannah Bauer am Cello lernten sich durch verschiedene Projekte an der HfMT Hamburg kennen. Im Herbst diesen Jahres schlossen sie sich zum Streichquartett zusammen und werden seither von Tanja Becker-Bender sowie Abel Tomàs (Cuarteto Casals) unterrichtet.

Bei ihrem Konzert im Kulturschloss Wandsbek spielt das Quartett Stücke von Franz Schubert, Karl Amadeus Hartmann und Felix Mendelssohn Bartholdy.

Eintritt: 12 €, erm. 10 €

Kulturschloss Wandsbek,
Königsreihe 4 • 19 Uhr



© Manfred Kohrs

Di., 9.12.

Musikalische Lesung

„Weihnachten“ – Geschichten und Lieder mit Manfred Kohrs und Fedor Erfurt

Lesung und Musik • Manfred Kohrs liest ausgewählte Weihnachtsgeschichten von Böll, Tschechow, Schnurre, Kästner und Giordano. Musikalisch begleitet wird der Abend vom vielseitigen Klarinettisten Fedor Erfurt (Trio Alster-Konfekt). Nach ihrem erfolgreichen Ma scha Kaléko-Programm präsentieren beide nun ein neues, stimmungsvolles Zusammenspiel aus Literatur und Musik – eine berührende Auszeit im vorweihnachtlichen Trubel.

Eintritt: 20 €

Theater der Parkresidenz
Alstertal, Karl-Lippert-Stieg 1
22391 Hamburg • 19 Uhr



Di., 9.12.

„Gut im Abgang!“

Der Distel-Jahresrückblick

Kabarett • Seit über 70 Jahren steht das Berliner Kabarett Theater Distel wie kaum eine andere Institution in Deutschland für Satire am Puls der Zeit. Seit Ende 2024 produziert das Hauptstadt-Kabarett einen Rückblick, bei dem die Themen



Mittwoch, 10. Dezember

© Theater

Gerit Kling mit dem Notos Quartett

„Herr Mozart wacht auf“

Musik • Mozart erwacht nach 200 Jahren in einer fremden Welt – zwischen Paradies und Hölle – und erkennt, dass er noch immer ein Idol ist. Schauspielerin Gerit Kling führt durch dieses humorvolle Szenario und schlüpft in zahlreiche Rollen, während das preisgekrönte Notos Quartett musikalisch auf höchstem Niveau glänzt. Ein außergewöhnlicher Abend, an dem Sprache und Musik zu einem packenden Erlebnis verschmelzen.

Text und Stückentwicklung: Corbin Broders

Eintritt: 35,50 / 31 / 25,50 € inkl. Gebühren

Kulturwerk am See • Am Kulturwerk 1, Norderstedt • 19.30 Uhr

Di., 9.12.

Abends in der Buchhandlung

Schmökerabend • Abends (fast allein) in der Buchhandlung entspannt in unseren Büchern schmöken und stöbern? Nutzen Sie die Gelegenheit der (ein-) geschlossenen Gesellschaft nach dem Motto: Sie dürfen reinkommen, wenn die Buchhändlerinnen in den Feierabend gehen!

Bitte anmelden unter mail@buchhandlung-klauder.de.

Eintritt: frei • 19 Uhr

Buchhandlung Klauder • Duvenstedter Damm 41, 22397 Hamburg

Anzeigen-Akquise

Wir suchen Unterstützung
für den Bereich Anzeigen-Akquise

040 3259 3670

Duvenstedter

KREISEL

Zeitschrift für die Region Oberäste

staub@duvenstedter-kreisel.de



Fr., 12.12.

„Der Wunderstern von dazumal“

Julia Nachtmann und Christian Maintz lesen Weihnachtsgedichte und -geschichten.

Lesung • Das erfahrene Leseduo Julia Nachtmann und Christian Maintz präsentiert ausgewählte Weihnachtsgedichte und Kurzgeschichten von besinnlich-traditionell (Theodor Storm, Joseph von Eichendorff) bis satirisch-humorvoll (Hans Dieter Hüsch, Kurt Tucholsky, Joachim Ringelnatz, Erich Kästner, Astrid Lindgren und Maintz selbst).

Ein stimmungsvoller Abend im Kulturschloss Wandsbek, der mit profunder Schauspielkunst und literarischem Witz verzweigt.

Eintritt: 12 €, erm. 10 €

**Kulturschloss Wandsbek,
Königsreihe 4 • 19.30 Uhr**



Fr., 12.12.

Die Lesekomplizen „Loriot und seine dramatischen Werke“

Szenische Lesung mit Barbara Stieg und Jens Raygrotzki

Lesung • Wer kennt sie nicht, die Sketche von Loriot, die längst zum geflügelten Wort geworden und aus unserer Kultur-

landschaft nicht mehr wegzudenken sind? Loriots Klassiker, aber auch einige seiner eher unbekannten Sketche werden von Barbara Stieg und Jens Raygrotzki mit viel Witz und Esprit gelesen und gespielt. „Diese Mischung ist wirklich witzig und einzigartig. Die Dynamik von zwei Menschen, die an nichts als einem Klappenschrank auf einer Bühne sitzen – fantastisch!“ (NDR 90,3)

Eintritt: 21 €

Sasel-Haus, Saseler Parkweg 3

Tickets: sasel-haus.de/veranstaltungen • 20 Uhr



Sa., 13.12.

Advent und Gospel

Musik und Dichtung • Der Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt und die Kirchengemeinde Oberalster-Bergstedt laden zu „Musik und Dichtung“ am Vorabend zum 3. Advent in die Jubilate-Kirche am Madacker ein. Unter dem Thema „Advent und Gospel“ wird die Veranstaltung von den Gospelchören „Sing'n Rejoice“ und den „Blackbirds“ musikalisch begleitet. Die Leitung hat Ji-Hyun Park, die mit ihren Gospelchören in diesem Jahr auf Tournee in Südkorea war.

Uwe Michelsen, Pastor und Journalist, rezitiert humorvoll-tiefgründige Texte des Satirikers Gerhard Zwerenz und der bekannten Schriftstellerin Elke Heidenreich.

Eintritt: Spenden erwünscht!
**Jubilate-Kirche, Madacker 5,
22397 Hamburg-Lemsahl • 18 Uhr**



Sa., 13.12.

JusToto

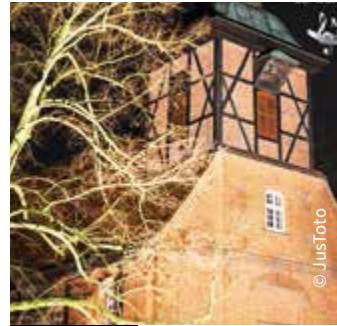
The Soulful Toto-Tribute

Musik • Erleben Sie die größten Hits und die musikalische Vielfalt einer der legendärsten Bands aller Zeiten – live auf der Bühne im Margarethenhoff!

JusToto bringt die Musik der Band Toto mit Leidenschaft, Präzision und beeindruckender Energie zurück ins Rampenlicht. Von Welthits wie „Africa“, „Hold the Line“ und „Rosanna“ bis zu den verborgenen Schätzen ihres vielseitigen Repertoires: JusToto feiert den unverwechselbaren Sound von Toto – authentisch, kraftvoll und voller Herz.

Dabei fängt die Band die ganze musikalische Bandbreite von Toto ein – von Jazz und Pop bis zu Rock und sogar Heavy-Rock. Mit den acht Musikern, die selbst auf eine lange Bühnenkarriere zurückblicken, erwartet Sie ein Abend voller Emotionen, Power und großem Sound. Gemacht von echten Fans für Fans: Erleben Sie die Magie von Toto live, mitreißend und unvergesslich!

Eintritt: AK 22 €, VKK 20 €, Schüler 10 €
tickets@kulturinkisdorf.de
**Margarethenhoff, Sengel 1,
Kisdorf • 20 Uhr**



Sa., 13.12.

Weihnachtskonzert

Benefizkonzert • Solisten und Ensembles der Jungen Musikakademie Hamburg präsentieren ein facettenreiches Programm.

Eintritt: 7 €, Reservierungen unter: veranstaltungen@junge-musikakademie-hamburg.de, Tel. 040/609 020 20, Restkarten an der Abendkasse, Bergstedter Kirche, Kirchenstraße 7, Hamburg • 16.30 Uhr



So., 14.12.

„Der Tod und das Mädchen“ – Sergey Malov & Hamburger Camerata

Tor zur Klassik-Konzertsaison 2025/26 – „Spiegelungen & Kontraste“

Konzert • Erlebe die seltene Viola da spalla, wenn Sergej Malov Schuberts Werke in ganz neuen Klangfarben präsentiert. Mit seiner eigenen Fassung der „Arpeggione“-Sonate, Liedbearbeitungen aus der „Winterreise“ und dem dramatischen „Der Tod und das Mädchen“ öffnet er ungewohnte Perspektiven auf Schuberts Musik. Dazu tritt Leonid Desyatnikows „Wie der alte Leiermann“ als zeitgenössi-

Verteiler/innen gesucht!

040 3259 3670

0170 200 6883

Duvenstedter

KREISEL

Zeitschrift für die Region Oberalster

scher Resonanzraum.

Mit: Hamburger Camerata · Sergei Malov – Viola da spalla, Viola & Leitung

Eintritt: ab 12 €

Sasel-Haus, Saseler Parkweg 3

Tickets: sasel-haus.de/veranstaltungen • 18 Uhr

Werkeinführung um 17:15 mit Lucas Schwengebecher in Raum 3/4



So., 14.12.

„Die Weihnachtsgeschichte“ als Mitspieltheater

Gastspiel des Galli-Theaters

Theater • In diesem besonderen Mitspieltheater erleben wir gemeinsam die wundervolle Geschichte von Jesu Geburt – mit viel Humor, Fantasie und Herz! Ein Engel verkündet Maria eine unglaubliche Botschaft, Maria und Josef machen sich auf die Suche nach einer Herberge, König Herodes fürchtet um seine Macht und Hirten sowie die Heiligen Drei Könige folgen dem Stern zur Krippe.

Das Beste: Die Kinder im Publikum dürfen mitspielen – als Engel, Könige, Hirten oder Tiere im Stall!

Ein fröhliches Theatererlebnis für Groß und Klein – lebendig, mitreißend und voller Weihnachtszauber. Seid ihr dabei?

Eintritt: Kinder 8 €, Erw. 10 €

Kulturschloss Wandsbek,

Königsreihe 4 • 17 Uhr



© Cava

Klassik ist klasse! –

Elbwichtel-Konzert

„Hänsel & Gretel“ mit der Hamburger Camerata

Musiktheater • „Hänsel und Gretel im Wald“ (für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren). Beim Erlebniskonzert der Elbwichtel der Hamburger Camerata erwartet euch eine magische Reise voller Musik, Tanz und Spannung. Was erleben Hänsel und Gretel im Wald? Haben sie Angst? Treffen sie auf die Hexe? Gemeinsam werden die Kinder singen, tanzen und aufhorchen, wie es klingt, wenn das Motiv der Hexe erklingt! Die kleinen Elbwichtel erleben das bekannte Märchen mit der berühmten Musik von Engelbert Humperdinck als Einstimmung auf Weihnachten.

Eintritt: 10 €, Kinder 7,50 €

Sasel-Haus, Saseler Parkweg 3

Tickets: sasel-haus.de/veranstaltungen • 11 Uhr



© Bidla Bühn

„Advent, Advent, der Kaktus brennt“

Das Weihnachts-Special von Bidla Buh

Kabarett • Wenn sich die drei ungleichen Brüder Hans Torge,

Ole und Frederick zum „Fest der Liebe“ treffen, gerät der besinnliche Heiligabend zu einer rasanten und aberwitzigen Schlittenfahrt durch das deutsche und amerikanische weihnachtliche Musikrepertoire. Die Hamburger Jungs lassen den Weihnachtsmann auf Plattdeutsch rocken und variieren in musikalisch atemberaubender Weise das festliche Liedgut! Schließlich gerät der weihnachtliche Festschmaus zu einer virtuosen Performance auf Tellern und Töpfen und Bing Crosbys „Santa Claus is Coming to Town“ wird zur rasanten Stepp-Einlage. Weihnachten bei Bidla Buh – was für eine Bescherung!

Eintritt: AK 35 €, erm. 33 €, VVK

33 €, erm. 31 € • Kleines Theater

Bargteheide • 20 Uhr



© KevinWinkler

Konzert mit Fräulein Frey

Songwriter-Pop zum Träumen und Tanzen

Musik • Fräulein Frey, alias Steffi Böhnke, erzählt in ihren Liedern von Aufbruch, Heimkehr und dem Mut, neue Wege zu gehen. Mit einer kraftvollen, zugleich sanften Stimme, feinfühligen Texten und authentischer Energie bewegt sie sich zwischen urbaner Lebendigkeit und nordischer Weite.

Aufgewachsen an der Ostseeküste, hat sie in Hamburg ihr musikalisches Zuhause gefunden und veröffentlichte die Alben „Hallo Leben“ (2017) und „Ein Wagnis“ (2022) sowie die

Singles „Hier draußen“ und „Das Schönste bist du“ (2024). Fräulein Frey berührt solo oder mit Band, lädt zum Träumen, Tanzen und Verweilen ein – Musik, die direkt ins Herz geht.

Eintritt: 10 €, erm. 8 €

Kulturschloss Wandsbek,

Königsreihe 4 • 19 Uhr



© Schilling

So., 28.12.

Drum Circle im Kulturschloss

Musik • Wer hat Lust, gemeinsam zu trommeln? Beim Drum Circle kommen wir zusammen, um gemeinsam Rhythmus zu erleben. Wir spielen miteinander, hören einander zu, wechseln uns ab, kommen zusammen zu einem Groove!

Ob Groß oder Klein, Alt oder Jung, Anfänger oder Fortgeschrittene – beim Trommelkreis findet jeder seinen Platz in der Gemeinschaft. Unter der Leitung von Khayrullo Dadoboev, einem Meister der Multipercussion, und seiner Kollegin Uta Schilling sitzen oder stehen wir im Kreis und lassen gemeinsam die Trommeln wirbeln!

Herzlich willkommen sind eigene Trommeln jeder Art, gern auch improvisiert – alles, was klappt und klingt. Eine begrenzte Anzahl von Trommeln wird auch vor Ort zur Verfügung stehen.

Eintritt gegen Hutspende

Kulturschloss Wandsbek,

Königsreihe 4 • 17 Uhr



Next Level Rock, Pop & Swing

Sonntag, 4. Januar

Musik • „Wir freuen uns, dass wir wieder eine tolle Band gewinnen konnten, für uns, bzw. für den guten Zweck, aufzutreten.“ Die Hamburger Musiker „Next Level“ bringen das Lebensgefühl der wilden 1950er und 1960er Jahre und den unerreichten Drive jener Zeit auf die Bühne mit Rock und legendären Oldies von Bill Haley, den Beatles, den Rolling Stones ... alle sind wieder dabei!!

Es darf gewippt, mitgeklatscht und, wenn Platz ist, auch getanzt werden. Durch Ihre Teilnahme erleben Sie eine musikalische Matinee, zugleich fördern Sie den Unterhalt unserer Service-Projekte der „Klinik Clowns Hamburg e.V.“ und der „Musica Altona e.V.“.

Veranstalter: Sasel-Haus & Miro Berbig (Blueswerk Norderstedt)

Eintritt: 20 €, Schüler u. Studenten 12 €, Tickets: 040 / 571365760.

karten@lions-hamburg-oberalster.de

Schulungszentrum von Hamburg-Wasser, Wellingsbüttler Weg 25 a,
22391 Hamburg • 11.30 Uhr



© Bernd Brundert

Mi., 31.12.

Wellen, Sturm und steife Brisen

Die Matrosen-Show inklusive
Silvester-Party

Show • Zum ersten Mal legen die Matrosen in Norderstedt an! Mit Tanz, Witz, Musik und Erotik entführen drei charman- te Künstler das Publikum auf eine faszinierende Reise voller Leidenschaft, Sehnsucht und Sinnlichkeit. Von großen

Shownummern über coole Strips bis zu gefühlvollen Balladen – die Show vereint Virtuosität, Humor und pure Lebenslust.

Ab 22.15 Uhr übernimmt DJ Marib das Ruder, die Party geht weiter und um Mitternacht stoßen alle Gäste mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr an. Für Drinks und kleine Snacks sorgt das Gastro-Team vor Ort. Ein Silvesterabend voller Spaß, Spannung und maritimer Stim- mung – eine aufregende Alter- native zur klassischen Feier.

Eintritt: 49 / 45 / 42 € zzgl. Ge- bühren

Kulturwerk am See • Am Kultur-

werk 1, Norderstedt • 19.30 Uhr

Veranstaltungen Events in der Region



© Collegium Musicum

So., 4.1.

Collegium Musicum

Populäre Werke aus verschie- denen Epochen und Genres

Neujahrskonzert • Das neue Jahr beginnt im Kleinen Theater mit klassischer Musik, inter- pretiert und gespielt vom Col- legium Musicum Lübeck, das unter der Leitung von Alexander Mottok die Werke von Größen wie Händel, Vivaldi und Tschai- kowsky zum Klingen bringt. Ein stimmungsvoller Einstieg in Kooperation mit à la Carte Kam- mermusik e.V.

Eintritt: 29 €, erm. 26 €, 19 € Ju-

gendliche von 12 - 21 Jahren

Kinder frei • Kleines Theater Bargteheide • 15.30 Uhr



© Nona A. Mekhaye

Di., 6.1.

A Mekhaye „Glik“

Musik • Glik: Glück oder Mazl – wo sind sie bloß zu finden? Macht Geld glücklich? Reicht es, gesund zu sein? Versteckt sich das Glück im warmen Blick eines geliebten Menschen? Muss es von Dauer sein oder können wir einen Moment so voll auskosten, dass wir uns ein Leben lang daran erinnern?

Glück! So lange ich nur einen Moment habe, dich in meinen

Steuererklärung?

Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommenssteuer-Expertin
bin ich seit 18 Jahren
erfolgreich für Sie da!



Dipl. Finanzwirtin Regina Remke
Dorfing 141, 22889 Tangstedt
T. 04109/1200 - M. 0171/6253491
Email: Regina.Remke@vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von §4 Nr. 11 StBerG.

Händen zu halten, tanze ich den letzten Tanz mit dir. A Mekhaye spielt Klezmertänze und jiddi- sche Lieder zu diesem erheben- den Gefühl.

Eintritt: 20 €

Theater der Parkresidenz

Alstertal, Karl-Lippert-Stieg 1
22391 Hamburg • 19 Uhr



Mi., 7.1., evtl. Do., 8.1.

Alma Hoppe 3.0

„Eine Frage der Ära“

Kabarett • Aus dem Kabarett-Duo Alma Hoppe ist ein Trio in- fernale geworden: Alma Hoppe 3.0 mit Jan-Peter Petersen, Max Beier und Katie Freudenschuss. „Die drei ergänzen sich perfekt. Das Publikum kreischt vor Ver- gnügen.“ (Mopo) Kein Wunder: Denn hier treffen drei Kaba- rett-Generationen aufeinander. Ära, wem Ära gebührt. Die Generationen Babyboomer, X und Y stehen live auf der Bühne. Die Generationen Z und Alpha sind ihre Kinder. Oder könnten es sein. Generationengerechtig- keit? Nur etwas für Weicheier.

Und so pflegen sie kabarettistische Konfliktkultur, dass es nur so kracht. Alma Hoppe 3.0 zieht gegen alles zu Felde, was ihnen vor die Pointen läuft. Denn sie hassen Reden ohne Erinnerungswert, Denken ohne Erkenntnisgewinn und Leben ohne Spaß. Ära, wem Ära gebührt.

Regie: Michael Ehnert

Eintritt: AK 35 €, erm. 33 €, VVK 33 €, erm. 31 € • Kleines Theater Bargteheide • 20 Uhr



©Andreas Beer

Do., 8.1.

Logbuch 2025

Eine satirisch-musikalische Reise durch Glanz und Elend der vergangenen 365 Tage

Musik • Zum fünften Mal entern Wagners Salonquartett und Humorarbeiter Ingo Börchers die Bühne, begleitet von der charmanten Sängerin Lidwina Wurth. Eine satirisch-musikalische Reise durch die Ereignisse des vergangenen Jahres – zwischen Weißem Haus und Ochsenzoll, zwischen Reichstagskuppel und Herold-Center. Mit Musik, Spielfreude und scharfem Witz werfen die Künstler einen humorvollen Blick auf Deutschland, die Welt und den Alltag ganz nah.

Eintritt: 28 / 25 / 23 € zzgl. Gebühren

Kulturwerk am See • Am Kulturwerk 1, Norderstedt • 19.30 Uhr



© Lukas Schumer

Di., 13.1.

Konzertreihe Cognito

mit Hanna Schwalbe

Klavierabend • 2001 in Hamburg geboren, zählt Hanna Schwalbe zu den vielversprechendsten Nachwuchspianistinnen Deutschlands. In der Laeiszhalle, der Berliner Philharmonie und dem Concertgebouw Amsterdam begeisterte sie bereits Publikum und Kritiker gleichermaßen. Zahlreiche Wettbewerbserfolge, darunter Preise beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ und dem Bechstein Klavierwettbewerb, unterstreichen ihr außergewöhnliches Talent.

Für diesen Abend hat Hanna ein Programm mit Werken von Schubert, Prokofiev und Schumann zusammengestellt.

Eine junge Künstlerin, die mit Ausdrucksstärke, Energie und Tiefgang fasziniert.

Eintritt: 25,50 € inkl. Gebühr

Kulturwerk am See • Am Kulturwerk 1, Norderstedt • 19.30 Uhr



©Viktor Johansson

Di., 13.1.

Trio Alster Konfekt

Mit Charme und Schwung ins neue Jahr

Neujahrskonzert • Das exzellente Salonensemble Alster

Konfekt lädt zu einem stilvollen Start ins neue Jahr. In Trio-Besetzung mit Querflöte, Bassklarinette und Klavier präsentieren Lisa Butzlaff, Fedor Erfurt und Natalya Klem Salon- und Caféhausmusik voller Charme, Virtuosität und Esprit.

Erleben Sie ein musikalisches Festmenü aus perlender Klassik, temperamentvollen ungarischen Klängen, Brahms' „Ungarischen Tänzen“ und zeitlosen Evergreens – ein genussvoller Auftakt ins neue Jahr.

Eintritt: 20 €

Theater der Parkresidenz
Alstertal, Karl-Lippert-Stieg 1
22391 Hamburg • 19 Uhr



© Christiane Reuter



© Axel Schulte

Fr., 16.1.

William Wahl

„wahlweise“

Klavierkabarett • Mit „wahlweise“ präsentiert William Wahl sein drittes Programm. Seine Wahlgesänge ertönen nicht nur live in deutschlandweit ausverkauften Häusern, sondern sind auch im Internet millionenfach gehört worden. Sorgen seine Wortspiele verlässlich für Lachsalven, ist es doch die ganz besondere Mischung aus Poesie und Komik, mit dem ihm die Klaviatur des Kreises gelingt.

Zartbitterböse sind seine Klavierlieder, und in ihnen behält er trotz seiner sehr feinen Beobachtung der menschlichen Schwächen stets einen liebevollen Blick aufs Leben. So zeigt er uns nicht zuletzt in seinem Lied „Rein versehentlich einvernehmlich“, dass wir das mit der Liebe vielleicht doch noch hinkriegen können. Trotz alledem. Oder um es in seinen Worten zu sagen: Die Kehrseite der Medaille ist auch aus Gold.

Regie: Michael Ehnert

Eintritt: AK 35 €, erm. 33 €, VVK 33 €, erm. 31 € • Kleines Theater Bargteheide • 20 Uhr

Schicken Sie uns Ihre Veranstaltungen

Duvenstedter

KREISEL

Zeitschrift für die Region Oberalster

redaktion@duvenstedter-kreisel.de



Dienstag, 27.1.

Musiktheater • In den goldenen 1920er Jahren spielt die Atlantic Jazz Band auf dem Ozeandampfer „Virginian“ – mit Novecento, dem wohl außergewöhnlichsten Pianisten, den das Meer je hervorgebracht hat. Als Waise an Bord geboren, verlässt er das Schiff sein Leben lang nicht und erschafft am Klavier Klänge, die wie aus einer anderen Welt zu kommen scheinen.

Hajo Mans erzählt als Trompeter Tim Tooney die berührende Geschichte dieser besonderen Freundschaft – ein poetisches Bühnenstück über Fantasie, Freiheit und die Kraft der Musik. Die 75-minütige Inszenierung von Rena Zieger verbindet Schauspiel, Jazz und großflächige Projektionen zu einem bewegenden Erlebnis.

Eintritt: 20 €

*Theater der Parkresidenz Alstertal, Karl-Lippert-Stieg 1,
22391 Hamburg • 19 Uhr*



Epochen mit den schönsten Klängen der Klarinette. Ob Solo, Duo, Duo mit Klavier, Trio oder richtig groß, es ist alles dabei und macht richtig Spaß. Seien Sie gespannt und freuen sich auf einen wunderbaren Abend mit talentierter Jugend, die sich für Musik und Musizieren begeistert.

Eintritt frei: Spendentopf

*Theater der Parkresidenz
Alstertal, Karl-Lippert-Stieg 1
22391 Hamburg • 19 Uhr*

Jugend musiziert

„Ach, wenn wir nur die Clarinetti hätten“ (Wolfgang Amadeus Mozart)

Musik • Die Klarinettenklasse von Fedor Erfurt präsentiert die farbenreichen Musikwerke verschiedener Komponisten und



Mi., 21.1.

Leipziger Pfeffermühle „Harakiri to go“

Der neuste Streich aus dem Gewürzkoffer der Leipziger Pfeffermühle!

Programm • Wir sitzen in Haft. In Lachhaft. Die Welt hält sich den Bauch vor Lachen – Deutschland macht mal wieder Spaß. Wir sind der Vorreiter auf dem Schlachtross. Der Staat geht voran, aber der Bürger kommt nicht mehr mit. Jeder hat eine Meinung, aber keine Ahnung. E-Mail, E-Auto, E-Gosten. Wir machen weiter, als ob es kein Morgen gäbe. Denn noch ist nicht aller Tage Abend. Der Bürger versüßt sich sein Leben mit Pustekuchen. Die Regierung ratlos – das Volk lustlos. Die Demokratie macht sich vom Acker und der Bauer macht sich auf die Socken. Die Boomer treten in den Schatten und die Jugend hat keinen blassen Schimmer. Wir warten auf das Wirtschaftswunder und erleben unser blaues. Mancher fühlt sich fremd im eigenen Land, andere benehmen sich wie zu Hause. Der Kanzler schüttelt Hände, dass Volk schüttelt den Kopf. „Harakiri to go“, ein Programm, dass die Krise in die komische

Krise bringt. Scherztropfen gegen Kopfweh. Kichern für den Frieden. Spielfreude, Musikalität, Grips und Witz. Jung, frisch und unverblümkt. Lachen sie sich mal aus.

Eintritt: AK 35 €, erm. 33 €, VVK 33 €, erm. 31 € • Kleines Theater Bargteheide • 20 Uhr



So., 25.1.

7. Bigband-Sonntag – 4 Bigbands in Concert

Mit Swing- und Jazz-Klassikern in den Sonntag grooven

Konzert • Von Swing über Jazz, Latin, Soul, Pop und Rock bis hin zum Ska gibt es eine bunte Mischung, mit der im kalten Januar den Zuhörern im Kleinen Theater kräftig eingeheizt wird. Der Gute-Laune-Sonntag beginnt um 11 Uhr, Einlass ist ab 10.30 Uhr. Insgesamt vier Bands mit unterschiedlichen Schwerpunkten werden jeweils eine gute halbe Stunde zeigen, was sie draufhaben. Dabei geht es nicht um einen klassischen Bigband-Battle, sondern darum, dass die teilnehmenden Bands sich gegenseitig motivieren und den Zuschauern einen schönen Vormittag bereiten. Beim Bigband-Sonntag bleiben die Saaltüren geöffnet und jeder kann

Dachfenster vom Fachmann

- Neueinbau • Reparaturen
- Austausch • Sonnenschutz

VELUX®

www.dachfenster-norderstedt.de

Telefon 0 40 / 524 09 32

auch mal rausgehen, sich ein Bier oder Snacks im „Papillon“ holen und mit in den Saal nehmen.
Eintritt: AK 15 €, erm. 11 € • Kleines Theater Bargteheide • 11 Uhr



© Dietrich Dettmann

Mi., 28.1.

Achtsam Morden“**Nach dem Bestsellerroman von Karsten Dusse**

Krimikomödie • In dieser schwarzhumorigen Krimikomödie schlüpfen zwei Schauspieler in insgesamt 18 Rollen. Im Mittelpunkt steht Björn Diemel, ein gestresster Anwalt, der auf Anraten seiner Frau ein Achtsamkeitsseminar besucht – und dabei sowohl seine privaten als auch beruflichen Probleme auf höchst unkonventionelle Weise löst. Ein rasantes Spiel mit schwarzem Humor, überraschenden Wendungen und mörderischer Präzision, das den Publikumserfolg des Romans auf die Bühne bringt.

Eintritt: 35,50 / 31 / 25,50 €**Kulturwerk am See • Am Kulturwerk 1, Norderstedt • 19.30 Uhr**

© Stefan Rehse

Do., 29.1.

Wort für Wort – der Bargteheimer Poetry Slam**Moderation: Lennart Hamann****und Hannes Maaß**

Poetry Slam • Die Slam-Saison läuft wieder heiß: Einige der besten Poet*innen des Nordens treten in Bargteheide gegeneinander an – mit nichts als ihren eigenen Texten, ihrer Stimme und purer Bühnenpräsenz. Keine Requisiten, keine Kostüme, keine Tricks. Nur Sprache, Emotion und Timing.

Ob witzig, ernst, politisch, poetisch, gereimt oder völlig frei erzählt – jeder Auftritt ist anders, jeder Text eine Überraschung. Und wie immer liegt die schwerste Entscheidung beim Publikum: Wer gewinnt die winzigste Medaille des Nordens und den großen Ruhm des Abends? Kunst lässt sich nicht bewerten – aber genau das macht diesen Abend so mitreißend.
Eintritt: AK 12 €, erm. 10 € • Kleines Theater Bargteheide • 20 Uhr



© Jörg Jará

Fr., 30.1.

Jörg Jará**Jubiläumsshow des Bauchredners**

Show • Vier Jahrzehnte Bauchrednerkunst auf einer Bühne: Jörg Jará lädt zu einem besonderen Jubiläumsabend ein, an dem Humor, Nostalgie und seine unverwechselbaren Puppen im Mittelpunkt stehen. Seit seinem Start 1984 im Hamburger Hansa-Theater begeistert Jará Publikum und TV-Zuschauer gleichermaßen – mit Figuren, die weit mehr sind als Puppen: Charaktere voller Charme, Witz und skurriler Lebensweisheiten. Die Show führt mit neuen



Samstag, 7. Februar

Konzert • Nach dem unglaublichen Erfolg der beiden letzten Konzerte mit sechs Zugaben und Standing Ovations kommen sie wieder, und begeistern das Stormarner Publikum! Erleben Sie die meistgebuchte Dire Straits-Tribute-Band Europas live!

Diese erfahrene, sympathische Formation hat es sich zur Aufgabe gemacht, ihrem Publikum die Musik der Dire Straits mit voller Leidenschaft und musikalischer Klasse zu präsentieren. Im Vordergrund steht der Sound, der um die Welt ging: eine Gitarre, die keiner von uns je vergessen wird. Wolfgang Uhlich wird dabei von vielen fachkundigen Fans im In- und Ausland als bester Mark Knopfler Imitator angesehen – Gänsehaut pur.

Eintritt: AK 33 €, erm. 31 €, VKK 31 €, erm. 29 € • Kleines Theater Bargteheide • 20 Uhr

Ideen und beliebten Klassikern durch 40 Jahre Comedy – mal frech, mal stiller, immer überraschend. Erinnerungen an die große Samstagabend-Unterhaltung treffen auf frischen Humor und lebendige Spielfreude.

Ein herzerwärmender Abend für alle Generationen – ein Wiedersehen mit liebgewonnenen Bühnenfreunden und eine Hommage an die zeitlose Kunst des Bauchredens.

VKK 23 €, AK 25 €, Schüler 12 €**tickets@kulturinkisdorf.de****Margarethenhoff, Sengel 1,****Kisdorf • 20 Uhr**

© Anya Zuchold

Sa., 31.1.

„Wir müssen reden“**Comedy-Schauspiel mit****Jennifer & Michael Ehnert**

Comedy • Jennifer und Michael Ehnert liefern erneut beziehungsgeprüfte Comedy im Doppelpack: pointiert, streitlustig

und herrlich selbstironisch. In ihrem neuen Programm nehmen sie alles auseinander, was Beziehungen bewegt – von Geschlechterklischees über Sex, #metoo und Kommunikation bis hin zu den ganz persönlichen Fehlritten des jeweils anderen. Ein schneller, scharfer und wunderbar komischer Rundumschlag zweier Vollblut-Komödianten. **Eintritt: AK 35 €, erm. 33€, VVK 33€, erm. 31€ • Kleines Theater Bargteheide • 20 Uhr**



So., 1.2.

Klangrazzia

Mit den Brüdern Chin und Hans-Werner Meyer

Kabarett-Comedy-Konzert •

Was passiert, wenn ein fana-tischer Steuerfahnder auf ein unbeschwertes Streichquartett trifft? Siegmund von Treiber beschlagnahmt die Instrumente von „Meier und die Geier“ und die Musiker müssen auf A cappella-Gesang umsteigen. Zwischen kabarettistischen Attacken, musikalischem Chaos und einem geheimen Verräter entfaltet sich ein turbulentes Spiel aus Humor, Musik und überraschenden Wendungen – bis der Steuerfahnder am Ende selbst mitsingen muss.

Mit den Brüdern Chin und Hans-Werner Meyer sowie der A cappella-Gruppe „Meier und die Geier“.

Eintritt: 35,50 / 31 / 25,50 € inkl.

Gebühren

Kulturwerk am See • Am Kulturwerk 1, Norderstedt • 19.30 Uhr

So., 1.2., bis So., 15.3.

Ausstellung im Brook-Hus

„Helgoland – raues Paradies“

Bilder von Hans Jeikowski

Ausstellung • Vernissage am Sonntag, 1.2.2026, um 12 Uhr (Anmeldung unter www.nabuhamburg.de/anmeldung)

Eintritt: (bitte vorab informieren)

BrookHus, Duvenstedter

Triftweg 140



Di., 3.2.

„A Tribute to the Blue Note Era“

Jazz • In klassischer Sextett-Besetzung mit drei Bläsern feiert ein Ensemble die ikonischen Kompositionen von Wayne Shorter, Miles Davis, Horace Silver, Herbie Hancock, Wes Montgomery und weiteren prägenden Stimmen der 1960er Jahre. Eine Hommage an die goldene Epoche des legendären New Yorker Blue Note-Labells. Gegründet von den aus Deutschland geflohenen Alfred Lion und Francis Wolff, wurde Blue Note zu einem Zufluchtsort für Jazzkünstler*innen, die dort mit Respekt und künstlerischer Freiheit arbeiten konnten. Ihr berühmtes Motto „It must schwing!“ prägt diesen Abend ebenso wie die zeitlose Energie des Hard Bop. Ein atmosphärisch dichter Jazz-Abend, der Geschichte, Groove und große Gefühle verbindet.

Eintritt: 20 €

Theater der Parkresidenz

Alstertal, Karl-Lippert-Stieg 1

22391 Hamburg • 19 Uhr



© Elke Harjes

Fr., 6.2.

Irische Livemusik mit Wide Range

Musik • Fünf Musiker entführen mit Fiddle, Akkordeon, Dudelsack, Harfe, Gitarre, Percussion und mehr in die Welt der irischen und schottischen Klänge. Mit überschäumender Spielfreude, Lebenslust und musikalischer Vielfalt verbindet Wide Range traditionelle Folkklänge mit Einflüssen aus Klassik, Rock und US-Country. Ein handgemachtes, professionelles Musik-Spektakel, das mitreißt und das Publikum auf

eine unvergessliche Reise nimmt.

Tickets: salon@vereinigung-duvenstedt.de
Max-Kramp-Haus, Duvenstedter Markt 8 • 19 Uhr – Einlass: 18 Uhr



© Marie-Luise Engelhardt

Sa., 7.2., 14.2. und 21.2.
So., 8.2., 15.2. und 22.2.

„Kugelfisch Hawaii“

Plattdeutsche Komödie mit dem Amateurtheater Duvenstedt

Theater • Käpt'n Hansen wollte eine romantische Nostalgie-Kreuzfahrt anbieten – doch nach dem Anblick des maroden

RESTAURANT & BAR MEDITERRANE KÜCHE

ZUM BERGSTEDTER

Sportverein Bergstedt von 1948 e.V.

Willkommen im Restaurant Zum Bergstedter im Vereinshaus des SV Bergstedt.

Bei uns erwartet Sie eine vielfältige Auswahl an internationalen und mediterranen Gerichten, mit Leidenschaft von **Inhaber Oresti Prifti** zubereitet. Genießen Sie ein leckeres Essen in entspannter Atmosphäre – im Alltag oder bei besonderen Anlässen.

Unser Restaurant bietet den idealen Rahmen für Events:

- Bis 150 Plätze für Firmenveranstaltungen
- Exklusive Menüs für Gruppen bis 50 Personen

Feiern jeder Art? Bei uns von 1 bis 150 Personen

Bar: Montag bis Sonntag 11 -23 Uhr
Küche: Mo. bis Fr. 11.30-21 Uhr | Sa. u. So. 12 -21.30 Uhr
Tel. 040 850 80 880 | E-Mail: zumbergstedter@mail.de

So finden Sie uns:
 Volksdorfer Damm
 Richtung Bergstedt,
 am Sportplatz abbiegen auf Teekoppel –
 Sie sind da!
Parkplätze reichlich

Dampfers fliehen Passagiere und Crew. Nur Maschinist Alfred hält noch zu ihm. In Kabine 13 beziehen Reporter Benno und seine Freundin Silvia Quartier – ausgerechnet dort, wo vor 100 Jahren Prinzessin Fanny und Opernsänger Willem nach ihrer Hochzeit an „Kugelfisch Hawaii“ verstarben und seither als streitlustige Geister ihr Unwesen an Bord treiben.

Einmal im Jahr dürfen die beiden wieder menschliche Gestalt annehmen – und nur, wenn sich ein anderes Paar an Silvester trauen lässt, wird ihr Fluch gebrochen. Und so geraten Benno und Silvia ins Visier des inzwischen zerstrittenen Geisterpaars, während Käpt'n und Maschinist keine Ahnung haben, mit wem ihre Gäste ständig reden.

Komische Verwechlungen, übernatürliche Turbulenzen und ein wackliger Schiffsmotor treiben alles auf den Höhepunkt zu – bis Alfred ausgerechnet „Kugelfisch Hawaii“ serviert ...

Eintritt: AK 12 €, VVK 10 € ab 5. Januar in Duvnstedt: Lerche im Alstertal, Buchhandlung

*Klauder; Poppenbüttel: Peter Blau
Tabakwaren; Bergstedt: Kaufhaus Hilmer; Restkarten an der Kasse.
Max-Kramp-Haus, Duvnstedter Markt 8 • Sa. 19 Uhr, So. 18 Uhr*



© Reinhard Albers

Di., 10.2.

Foto-Vortrag

Mittel- und Nordportugal von Reinhart Albers

Vortrag • Abseits des Massentourismus zeigt sich Portugals Norden noch ursprünglich und voller Charme. Porto begeistert mit seiner UNESCO-geschützten Altstadt Ribeira, Coimbra mit der ältesten Universität und einer der schönsten historischen Bibliotheken Europas. Die Festungsstadt Óbidos lockt mit komplett erhaltener Stadtmauer und malerischen Gassen, während die Halbinsel Peniche und Nazaré mit beeindruckender Atlantikbrandung aufwarten.

Aveiro, das „Venedig Portugals“, verzaubert mit bunten Häusern, Kanälen und Meersalztradition, während Tomar mit Templerburg und Kloster geschichtsträchtige Einblicke gewährt. Im grünen Minho bieten Guimarães als Wiege Portugals und

Barcelos mit seinem legendären Wochenmarkt kulturelle High-

lights. Den Abschluss bildet Trás-os-Montes mit unberührter Natur – eine Reise voller Geschichte, Landschaft und authentisch portugiesischem Leben.

Eintritt: 15 €

**Theater der Parkresidenz
Alstertal, Karl-Lippert-Stieg 1
22391 Hamburg • 19 Uhr**



© J. Ram Hartmann

So., 15.2.

„Das hässliche Entlein“

Krimmelmokel Puppentheater

Theater • Das Entlein ist zu groß, zu grau, zu witzig und findet kaum Freunde. Auf der Suche nach einem Ort, an dem es willkommen ist, erlebt es Mut machende Begegnungen und kleine Abenteuer.

Inga Hartmanns mobiles Puppentheater Krimmelmokel richtet sich an Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter. Mit Figuren, Clownerie und einfühlsam inszenierten Szenen entführt sie in eine Welt, die spielerisch vom Alltag entschleunigt. Ein charmantes Solotheater, das auch in kleinen Räumen bezaubert. Frei nach einem Märchen von Hans Christian Andersen, Spieldauer ca. 40 Minuten, für Kinder ab 3 Jahre.

**Eintritt: 7 € zzgl. Gebühr
Kulturwerk am See • Am Kulturwerk 1, Norderstedt • 15 Uhr**



Fr., 13.2.

2. Bargteheider Schlagernacht

Musik • Es ist wieder soweit – nach einer großartigen Party im Jahr 2025 findet die 2. Bargteheider Schlagernacht statt. Die deutsche Schlagerszene erlebt eine spannende Zeit voller frischer Stimmen, charismatischer Persönlichkeiten und kreativer Energie. Ob traditionsbewusst oder augenzwinkernd frisch, ob gefühlvoll oder humorvoll – vier KünstlerInnen und Künstler stehen stellvertretend für diese bunte, moderne Vielfalt: Jonni Hamburg, Alyssa Melody, Andreas Zaron und Lena Milewicz.

Simon Ladewig wird die erfolgreichen KünstlerInnen präsentieren.

Erleben Sie einen unvergesslichen Abend voller Schlagermusik und Emotionen mit talentierten KünstlerInnen, die Ihr Publikum mit ihren Stimmen verzaubern werden.

Eintritt: AK 31 €, erm. 29 €, VVK 29 €, erm. 27 € • Kleines Theater Bargteheide • 20 Uhr

Anzeigen-Akquise

Wir suchen Unterstützung für den Bereich Anzeigen-Akquise

040 3259 3670

Duvnstedter

KREISEL

Zeitung für die Region Oberalster

staub@duvenstedter-kreisel.de

2026

Redaktionsschluss & Erscheinungs-termin der 5 Ausgaben

Winter
R: 28. Januar
E: 13. Februar

Herbst
R: 02. September
E: 18. September

Frühjahr
R: 08. April
E: 24. April

Weihnachten
R: 04. November
E: 20. November

Sommer
R: 10. Juni
E: 26. Juni

Jetzt buchen!

Duvnstedter
KREISEL
Zeitung für die Region Oberalster
040 3259 3670
redaktion@duvenstedter-kreisel.de

Schicken Sie uns Ihre Veranstaltungen

Duvnstedter
KREISEL

Zeitung für die Region Oberalster

redaktion@duvenstedter-kreisel.de



Schlusslicht
Das letzte Wort hat Wulf Rohwedder

Impressum

Herausgeber & Redaktion: SiteMap Medien-Design ©, Thomas Staub, Föhrenholt 2, 22889 Tangstedt, T. 040 32593670, redaktion@duvenstedter-kreisel.de www.duvenstedter-kreisel.de

Bankverbindung: SiteMap Medien-Design
IBAN DE 71 20 0505 5010 5621 0899

Verteilungsgebiet: Duvenstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Wohldorf (teilweise), Ohlstedt, Tangstedt, Ehlersberg, Wilstedt-Siedlung, Rade, Wulksfelde, Wiemerskamp, Mehrfachablagen in Ohlstedt, Bergstedt, Glashütte, Kayhude, Poppenbüttel, Sasel, Nahe und Norderstedt

Autoren: Claudia Blume, Thomas Staub, Dr. Stefanie Zimmer, Heike Klauder, Brigitte Richter, Wolf Cropp, Hinni Jürjens, Wulf Rohwedder und Anneke Schewe

Korrektorat: Wort-Werkstatt Claudia Blume

Titelbild: © Akbaly/iStock

Druck: MAX SIEMEN KG Printproduktion, Oldenfelder Bogen 6, 22143 Hamburg, T. 040 675 621-19

Mediadaten: duvenstedter-kreisel.de/mediadaten

Nächste Ausgabe: 13. Februar 2026

Redaktionsschluss: 28. Januar 2026

Weitere Erscheinungstermine 2026:

24. April, 26. Juni, 18. September, 20. November 2026

Der Duvenstedter Kreisel ist eine Zeitschrift, deren Inhalte aus redaktionellen Beiträgen sowie Beiträgen unserer Anzeigenkunden bestehen. Die Inhalte spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder. Die Verbreitung, auch nur auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet. Für geliefertes Text- und Fotomaterial wird keine Haftung übernommen.

69.

Kreuzen Sie in jeder Zelle, was Sie vergessen haben.
Kreuzen Sie in jeder Zelle, was Sie vergessen haben.
Kreuzen Sie in jeder Zelle, was Sie vergessen haben.

Worträtsel:
Grafiken als Füllere. Die fehlende Grafik ist Nr. 3.

Grafiken auf der Spalte und ebenso drei verschiedene oder beliebige; Sie haben drei unterschiedliche

All die Dreiecke in einer Zeile sind entweder weiß, violet oder hellblau; Sie haben drei unterschiedliche

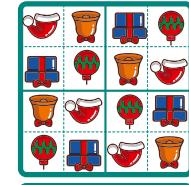
Figurkreuzrätsel:

Kreuzworträtsel: VOLBLUTUMSKER

5	2	8	1	6	4	7	3
3	6	4	9	7	5	2	8
9	1	7	3	8	6	5	4
8	9	6	7	3	1	4	3
1	5	2	8	4	3	9	6
7	4	3	6	2	9	8	1
6	3	1	4	9	7	5	2
2	7	9	5	3	8	1	4



3	6	2	5	4	9	8	1
8	9	6	7	3	5	9	4
9	2	5	7	6	8	4	3
6	4	8	1	3	2	7	5
1	3	6	9	5	4	2	8
5	8	4	9	1	3	7	2
3	6	2	5	4	9	8	1
7	1	3	6	9	5	2	8



1	6	3	9	4	6	5	7
8	6	7	9	3	2	5	4
2	5	4	7	8	1	9	6
5	9	1	8	2	3	4	3
6	7	8	1	3	2	5	9
3	4	8	1	6	5	9	1
7	2	6	9	5	3	8	7
4	1	6	5	9	6	8	1



1	6	3	9	4	6	5	7
8	6	7	9	3	2	5	4
2	5	4	7	8	1	9	6
5	9	1	8	2	3	4	3
6	7	8	1	3	2	5	9
3	4	8	1	6	5	9	1
7	2	6	9	5	3	8	7
4	1	6	5	9	6	8	1

Welcher Schatten passt: NR. 4



Finde neuen Fehler:

Das kann man wirklich vergessen

Ich habe vergessen, was ich als Bildunterschrift schreiben wollte.

Schlusswort von Wulf Rohwedder

Ja, es ist eigentlich ein billiges Klischee, aber das bedeutet nicht, dass es nicht wahr ist: Je älter man wird, desto mehr vergisst man.

Was jedoch vorangegangenen Generationen fehlte, ist die Möglichkeit, dieses Manko mit diversen kleinen Helferlein zumindest teilweise kompensieren zu können.

nur wissen, wo man sie gelassen hat, sondern ihren Träger permanent mit weniger wichtigen Informationen über seine Umgebung versorgen, auf die ich bisher gut verzichten konnte – wie auch auf den speziellen Look, die diese eher klobigen Teile ihrem Benutzer aufzwingen.

Wenn es einem trotzdem tatsächlich gelungen sein sollte, sämtliche dieser vernetzten Geräte gleichzeitig zu verbummeln, ist man allerdings endgültig aufgeschmissen. In diesem Fall wäre es wohl ratsam, ernsthaft über einen Wechsel ins betreute Wohnen nachzudenken. Oder sich feste Plätze für die wichtigsten Gegenstände auszudenken.

Übrigens: Sollte ich an dieser Stelle schon einmal über meine Vergesslichkeit geschrieben haben, so bitte ich darum, mir diese Wiederholung nachzusehen. Die Begründung ergibt sich aus dem Thema selbst. Ich kann mich nur gerade nicht erinnern.

Wulf Rohwedder

Das gilt auch für viele andere Dinge, die man gern einmal irgendwo liegen lässt. Diese können mit mehr oder weniger formschönen kleinen Plastikklötzen versehen werden, die bei Bedarf dem Computer, dem Handy oder der Smartwatch des jeweiligen Besitzers ihren letzten bekannten Standort preisgeben und auf Wunsch auch Laut geben.

Leider gibt es diese Lösung noch nicht für normale Brillen, was mir schon so manchen Blindflug beschert hat. Bisher habe ich mich noch nicht dazu durchringen können, mir deshalb Smart Glasses zuzulegen, die nicht



gratis

Immobilien-
bewertung
> witthoeft.com

Was ist mein Eigentum wert?

Immobilienbewertung auf witthoeft.com/bewertung

Wir helfen Ihnen bei der Immobilienbewertung und stellen Ihnen unser Wissen kostenfrei zur Verfügung.

Erhalten Sie unter witthoeft.com/bewertung in wenigen Schritten eine kostenlose Immobilienbewertung und eine Standortbeurteilung.

Witthöft Anlage- und Gewerbeimmobilien GmbH

Alstertwiete 3 / 20099 Hamburg ☎ +49 (0)40 / 410 98 88-0

Witthöft Wohnimmobilien GmbH

Saseler Chaussee 203 / 22393 Hamburg ☎ +49 (0)40 / 63 64 63-0

Immo-Shop Wellingsbüttel

Rolfinckstr. 15 / 22391 Hamburg

🌐 www.witthoeft.com

WITTHÖFT
Immobilien aus gutem Hause